

Folio	Datum	Kurztext
		<b>Gewähr-Veränderungsbuch A – 401 Seiten</b>
<a href="#">001</a>	29. 3. 1787	<b>Elisabeth Raucheggerin</b> , verwittibt hiesige Unterthannin am <a href="#">Strohmayrgut</a> zu Aigenfriesen, empfanget auf absterben ihres Ehwirths <b>Joseph Rauchegger</b> selig um das miteinander besessene Haus samt darzugehörigen Gründen ... nach dem Schätzungswerth per 900fl. ...
<a href="#">001</a>	29. 3. 1787	Ersagte Wittib <b>Elisabeth Raucheggerin</b> erhaltet auch das Lehen, Nutz und Gewöhr ... über die mit ihrem Ehwirth selig ingehabte 3 Joch Überländäcker per 150fl. ...
<a href="#">001a</a>	29. 3. 1787	<b>Johann Griendling</b> gewest Herrschaft Perwartherischer Unterthanns Sohn von <a href="#">Hoferbauerngut</a> , verheurathet sich mit <b>Elisabeth Raucheggerin</b> , Wittib am Strohmayrgut zu Aigenfriesen und empfängt zur Helfte Nutz und Gwöhr ... durch Heurath an sich gebracht hat, zahlt also ...
<a href="#">001a</a>	29. 3. 1787	Ingleichen empfängt dieser zur Helfte Nutz und Gwöhr um 3 Joch Überländäcker im Werth zu 150fl. ...
<a href="#">002</a>	5. 5. 1787	<b>Andrä Poomüller</b> , Wittiber und hiesiger Unterthann empfanget zur Hälfte Nutz und Gwöhr um das <a href="#">Häußl</a> beim Windholz, welche er nach absterben seines Ehoweibs Magdalena durch Ablösung an sich gebracht im Werth per 130fl. ...
<a href="#">002</a>	5. 5. 1787	Empfanget dessen angehende Ehwirthin <b>Kunigund Schönauerin</b> zur Hälfte Nutz und Gwöhr um die durch Heurath an sich bringende Hälfte obgedachten Häußl beim Windholz, samt Zugehörungen ...
<a href="#">002a</a>	22. 8. 1787	<b>Maria Riennerin</b> , Wittib und hiesige Unterthannin am 1. <a href="#">Mayrgut</a> zu Stibitzhof empfanget zur Hälfte das Lehen, Nutz und Gwöhr um die Behausung samt Zugehörungen zu Stibitzhof, welche Hälfte sich nach absterben ihres Ehwirths <b>Georg Rienner</b> durch Ablösung nach dem Schätzungswert zu 1600fl. rechtlich an sich gebracht ...
<a href="#">003</a>	22. 12. 1787	<b>Eva Petzlin</b> , Wittib und hiesige Unterthannin an der <a href="#">Hofstatt</a> zu Holzleithen empfanget zur Hälfte Nutz und Gwöhr um die Behausung samt Zugehörungen zu Holzleithen ... nach absterben ihres Ehwirths <b>Mathias Petzler</b> durch Ablösung nach der Schätzung per 120fl. ...
<a href="#">003</a>	22. 12. 1787	<b>Michael Holzner</b> und Magdalena dessen Ehwirthin empfangen miteinander das Lehen, Nutz und Gwöhr um die vermög Kauf Protocoll von der Eva Petzlin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hofstatt</a> zu Holzleithen samt Zugehörungen mit Bezahlung von dem Kaufschillingswerth per 120fl. ...
<a href="#">003a</a>	29. 11. 1788	<b>Eva Maria Holzerin</b> , Wittib und hiesige Unterthannin empfängt die Hälfte Lehen, Nutz und Gwöhr um das <a href="#">Häusl</a> am Göblitz, welches sie nach absterben ihres Mannes Stephan Holzer an sich gebracht, von dessen Kaufswerth per 100fl. zu bezahlen ...
<a href="#">003a</a>	29. 11. 1788	<b>Johann Goldstainer</b> und Maria Anna dessen Ehwirthin empfangen miteinander das Lehen, Nutz und Gwöhr um das vermög Kauf Protocoll von der Eva Maria Holzerin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> am Göblitz um den alten Kaufschilling per 100fl. ...
<a href="#">004</a>		<b>Joseph Bräuer</b> , hiesiger Pupill von Klingenbrunn, empfängt für sich das Lehen, Nutz und Gwöhr um die von seinen Aeltern durch Kauf übernommene <a href="#">Tafern zu Klingenbrunn</a> ... Kaufschilling per 400fl. ...
<a href="#">004</a>	10. 3. 1789	<b>Johann Georg Eckhard</b> , hiesiger Pupill und Fleischhackermeisters Sohn zu Haag, empfängt für sich das Lehen, Nutz und Gwöhr um die seinen Aeltern abgekaufte bürgerliche <a href="#">Fleischhackersbehausung</a> im Markt Haag, um einen Kaufschilling per 410fl. ...
<a href="#">004a</a>	17. 3. 1789	<b>Joseph Stöckl</b> empfanget für sich das Lehen, Nutz und Gwöhr um die zur Herrschaft Rohrbach unterthänige und durch Kauf überkommene <a href="#">Stockmühl</a> zu

Folio	Datum	Kurztext
		Kanning, als hat daher derselbe zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth zu 700fl. ...
<a href="#">004a</a>	4. 7. 1789	<b>Andrä Halbmaÿr</b> , hiesiger Unterthann am Häusl beim Zieglstadl sub N <sup>o</sup> 11 empfängt zur Hälfte das Lehen, Nutz und Gwöhr um solches <a href="#">Häusl</a> , welche Hälfte er nach absterben seines Eheweibs Anna an sich gebracht, und hat bezahlt von dem Kaufswerth per 100fl. ... und zumahlen sich dieser Wittiber Andrä Halbmayr mit Eva Maria Hummelbergerin, Dechanthay Haagerische Pupillin, zu verheurathen gedenket und ihr solches Häusl beim Zieglstadl verheurathet, als lasset derselbe sie neben ihm an das Lehen, Nutz und Gwöhr schreiben, bezahlt auch dieserwegen die Grundbuchs Tax ...
<a href="#">005</a>	4. 7. 1789	<b>Johannes Posch</b> , hiesiger Puppill, überkommet für sich wegen der von seinen Aeltern käuflich an sich gebrachten <a href="#">Hofstatt</a> , die Point genannt, das Lehen, Nutz und Gwöhr, daher auch von solchen Kaufschillingswerth per 200fl. bezahlt die Grundbuchs Tax 10fl. ...
<a href="#">005a</a>	28. 10. 1789	<b>Johann Radlspöck</b> und Elisabetha dessen Ehewirthin empfangen miteinander um das von der Mutter Maria Schwandlin ihnen zu kaufen gegebene zweite <a href="#">Mayrgut</a> zu Stibixhof, das Lehen, Nutz und Gwöhr, bezahlen daher auch von dem Kaufschillings Werth per 2000fl. die Grundbuchs Tax 100fl. ...
<a href="#">005a</a>	31. 10. 1789	<b>Johann Georg Mühlberger</b> , Hufschmidgesell, überkommet unter heuntigen dato wegen der von seinen Vettern durch Kauf an sich gebrachte <a href="#">Hufschmidten</a> zu Klingenbrunn, für sich das Lehen, Nutz und Gwöhr, daher er auch von dem Kaufswerth per 1000fl. bezahlt die Grundbuchs Tax 50fl. ...
<a href="#">006</a>	31. 10. 1789	<b>Johannes Posch</b> , hiesiger Unterthan an der <a href="#">Pointnerhofstatt</a> , empfängt auf absterben seines Eheweibs wegen alleiniger an sich Bringung solcher Hofstatt, das Lehen, Nutz und Gwöhr, und hat vom Kaufswerth per 200fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen ...
<a href="#">006</a>	31. 10. 1789	<b>Susanna Pfisterin</b> , Wittib und hiesige Unterthanin am <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl, empfängt auf absterben ihres Mannes alleinig das Lehen, Nutz und Gwöhr auf solches Häusl und hat von dessen Kaufswerth per 74fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen ... und zumahlen sich obgemeldte Wittib Susanna Pfisterin mit Andrä Goldstainer, Herrschaft Salabergerischer Puppillen von Gerstberg zu verehelichen gedenket, und ihm solches Häusl beim Zieglstadl verheurathet, alß lasset sie ihn neben ihr an das Lehen, Nutz und Gwöhr schreiben, wovon vom obigen Kaufschillingswerth per 74fl. betragen die Grundbuchs Taxen ...
<a href="#">007</a>	23. 3. 1790	<b>Salome Schwingenrohrin</b> , hiesige Unterthanin und Wittib, empfängt das Lehen, Nutz und Gwöhr um das Häusl in der <a href="#">Klingleithen</a> , welches auf absterben ihres Mannes zur Hälfte an sich gebracht, bezahlt daher von dessen Kaufswerth per 80fl. die Grundbuchs Taxen ... 3fl. 57X ...
<a href="#">007</a>	23. 3. 1790	<b>Joseph Schwingenrohr</b> und dessen Ehewirthin Maria empfangen miteinander das Lehen, Nutz und Gwöhr um das obgenannte Häusl in der Klingleithen und bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 80fl. die Grundbuchs Tax 6fl. 30X ...
<a href="#">007a</a>	16. 7. 1790	<b>Magdalena Edlingerin</b> , hiesige Wittib und Unterthanin, überkömt auf absterben ihres Manns das Lehen, Nutz und Gwöhr um das Häusl an der Hagenau, und bezahlt von dem Kaufswerth per 100fl. die Grundbuchs Taxen 4fl. 27x ... und zumahlen sich obgemeldte Wittib Magdalena Edlingerin mit Johann Radlspöck hiesig Herrschaft Rohrbacher Unterthans, Sohn vom <a href="#">Maissnergüt</a> zu verheurathen gedenket, und ihm solches Häusl die <a href="#">Hagenau</a> genannt verheurathen will ...
<a href="#">008</a>	20. 9. 1790	<b>Margaretha Wieserin</b> , hiesige Unterthanin und Wittib, empfängt das Lehen, Nutz und Gwöhr um das <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl, welches sie auf absterben ihres Mannes zur Hälfte an sich gebracht, und hat von dem Kaufswerth per 150fl. zu bezahlen 6fl. 42X ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">008</a>	20. 9. 1790	<b>Johann Artner</b> und Elisabetha dessen Ehwirthin empfangen miteinander das Lehen, Nutz und Gwöhr und obbeschriebenes <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl, welches sie von der Margaretha Wieserin durch Kauf an sich gebracht, haben daher auch von dem Kaufschilling per 150fl. richtig bezahlt die Grundbuchs Taxen 10fl. 3X ...
<a href="#">008a</a>	20. 9. 1790	<b>Johann Mühlberger</b> , Wittiber und hiesiger Unterthann an der <a href="#">Hufschmidten</a> zu Klingenbrunn, überkömt auf absterben seiner Ehwirthin Kunigund das Lehen, Nutz und Gwöhr um bemeldte Hufschmidten samt Hofstatt und bezahlt von dem Kaufschillingswerth per 1000fl. die Grundbuchs Taxen als 28fl. 3x ...
<a href="#">008a</a>	27. 11. 1790	<b>Grabmschwaigerin Barbara</b> , verwittibt Herrschaft Zeillerische Grund und hiesige Überländs Unterthanin am Brunnergut zu Leizing, empfängt auf absterben ihres Ehemanns zur Hälfte das Lehen, nutz und Gwöhr umb 3 Tagwerk Überländgrund, im langen Gries genannt, und bezahlt von dessen Kaufschillingswerth per 300fl. die Grundbuch Tax 10fl. 27x ...
<a href="#">009</a>	16. 2. 1791	<b>Katharina Eckhardin</b> , verwittibt hiesige Unterthanin und bürgerliche Fleischhackerin im Markt Haag empfängt auf absterben ihres Ehwirths Johann Eckhard selig um das miteinander besessene bürgerliche <a href="#">Fleischhackerhaus</a> samt Wirthschafts und anderen im Markt Haag befügten Gerechtigkeiten, nebst dem dabei befindlichen Garten samt 11 Tagwerch Überländ Acker in verschiedenen Orten, allein das Lehen, Nutz und Gwöhr nach dem Kaufwerth zusammen per 1300fl. ... beträgt das 43fl. ...
<a href="#">009</a>	16. 2. 1791	<b>Michael Thaller</b> und dessen angehende Ehwirthin Maria empfangen miteinander um das käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl, sub Conscriptions N <sup>o</sup> 5 das Lehen, Nutz und Gwöhr und bezahlen vom Kaufschillingswerth per 100fl. die Grundbuchs Tax 7fl. 3x ...
<a href="#">009a</a>	26. 2. 1791	<b>Maria Bachbäurin</b> , verwittibt hiesige Überländs Unterthanin, empfängt auf absterben ihres Ehwirths Joseph Bachbaur seelig um die miteinander innen-gehabte ledige Grundstück zu Ernthofen, bestehens aus 2½ Tagwerk Acker und ½ Tagwerk Holzgrund, allein das Lehen, Nutz und Gwöhr nach dem Kaufschillingswert per 75fl. ... wovon beträgt die Grundbuchs Tax 3fl. 49x 2ß ...
<a href="#">010</a>	26. 2. 1791	<b>Georg Greismayr</b> gewest Gotteshaus Hofkirchnerischer Unterthans Sohn von Ernthofen verheurathet sich mit Maria Bachbäurin, Wittib alldort, und empfängt zur Hälfte Nutz und Gwöhr der anhero gehörigen ledigen Grundstück bestehend in 20189 Tagwerch Äcker und ½ Tagwerch Holzgrund, welche Hälfte derselben durch solche Heurath an sich gebracht hat, und daher bezahlt 3fl. 49x 2ß ...
<a href="#">010a</a>	4. 4. 1791	<b>Paul Eglseer</b> und dessen angehende Ehwirthin Katharina empfangen miteinander um das von ihren noch lebenden Aeltern Sebastian Hueber und Maria dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte Gütl oder sogenannte <a href="#">Halblehen</a> an der Leithen zu Ernthofen sub Conscriptions N <sup>o</sup> 22 das Lehen, Nutz und Gwöhr und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 360fl. die Grundbuchs Tax 22fl. 18x ...
<a href="#">010a</a>	20. 4. 1791	<b>Michael Thaller</b> und dessen Ehwirthin Maria empfangen miteinander um das von hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebrachte Grundfleckl von der Windholzbläch, so an ihren Garten anstosset und in 5/64 Tagwerch bestehend, das Lehen, Nutz und Gewöhr und habe daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 5fl. die Grundbuchs Tax 42x ...
<a href="#">011</a>	20. 4. 1791	<b>Martin Kaindstorfer</b> und Katharina dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebrachte Grundfleckl aus der Windholzbläch und an ihren Garten anstossende in 5/64 Tagwerch bestehet, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 7fl. die Grundbuchs Tax 48x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">011a</a>	20. 4. 1791	<b>Jakob Schwingenrohr</b> und dessen Ehwirthin Agatha empfangen um das von hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebracht Grundfleckl, so zwischen des Johann Arthners Häusl und der Laimgruben beim Zieglstadl lieget, und 8/64 Tagwerch in sich enthaltet, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezallen von dem Kaufschillingswerth per 10fl. die Grundbuchs Tax 57x ...
<a href="#">011a</a>	18. 5. 1791	<b>Melchior Resch</b> und Elisabetha dessen Ehwirthin am <a href="#">Teichthäusl</a> unter der Herrschaft Rohrbach, empfangen miteinander um das von gedacht hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebrachte Wiesfleckel aus der Teichtdamm Wiesen in 5/64 Joch 11 Klafter bestehende, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillings Werth per 16fl. die Grundbuchs Tax 1fl. 15x ...
<a href="#">012</a>	14. 11. 1791	<b>Elisabetha Altenoederin</b> , verwittibt hiesige Unterthanin am <a href="#">Adlbergergut</a> , empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Veit Altenoeder</b> selig um das miteinander besessene Adlbergergut und dazu gehörigen Gründen, bestehend in 18 4/8 Tagwerch Acker, 5 Tagwerch Wiesen, 1 Tagwerch Hausgarten und 1 6/8 Tagwerch Puchwaid, allein das Lehen, Nutz und Gewöhr nach dem Schätzungswerth per 500fl. Grundbuch Tax 15fl. 27x ...
<a href="#">012a</a>	14. 11. 1791	<b>Michael Radlspöck</b> , hiesiger Unterthans Sohn, empfängt das Lehen, Nutz und Gewöhr um das vermög Kauf Protokoll Litt. A von seinen Geschwistert käuflich an sich gebrachte <a href="#">Maissnergüt</a> l samt zugehörigen Gründen mit Bezahlung von Kaufschillingswerth per 400fl. ...
<a href="#">012a</a>	23. 11. 1791	<b>Johann Schmirl</b> und Elisabeth dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von Johann Hürbel und Agatha dessen Ehwirthin durch Kauf an sich gebrachte Holzstättl im weiten Infang am Gaißweg 1 1/8 Joch in sich enthaltend das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 60fl. die Grundbuchs Taxen 6fl. 48x ...
<a href="#">013</a>	31. 12. 1791	<b>Andreas Leimhofer</b> , löblicher Herrschaft Salabergischer Unterthans Sohn und dermahlen gewester Hausknecht bei der hochgräflichen Gnaden Graf von Salaberg, verheurathet sich mit Elisabeth Altenoederin, Wittib und Inhaberin des <a href="#">Adlberger Gut</a> , und empfängt zur Hälfte Nutz und Gewöhr solchen Adlbergerguts, welche Hälfte derselben durch solche Heurath an sich gebracht hat ... bezahlt also 15fl. 27x ...
<a href="#">013a</a>	30. 4. 1792	Nachdeme sich <b>Michael Radlspöck</b> , Inhaber und Besitzer des unter hiesiger Herrschaft Klingenbrunn gehörigen <a href="#">Meissnergüt</a> l mit Anna Gruberin, Herrschaft Burgennserische Unterthans Tochter von der Prunnernoed zu verheurathen gedenket, als lasset er sie neben ihm um die Helfte solchen Gütls und Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht und von dem Kaufschillingswerth per 400fl. zu bezahlen hat ... 12fl. 51x ...
<a href="#">013a</a>	30. 4. 1792	<b>Eva Maria Hallmayrin</b> , hiesige Unterthanin am <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl, empfängt zur Helfte das Lehen, Nutz und Gewöhr um gemeldtes Häusl, Ortschaft Zieglstadl, Pfarr Haag N <sup>o</sup> 11, welche Helfte sie auf absterben ihres Ehwirths Andrä Halbmayr selig durch Ablösung um die Schätzung per 100fl. an sich gebracht hat, mit Bezallung der Grundbuch Tax 4fl. 27x ...
<a href="#">014</a>	30. 4. 1792	Eodem dato empfängt derselben angehende Ehwirth <b>Georg Witzlinger</b> , gewest Herrschaft Trientenstift Amt Steyrerischer Unterthans Sohn von Brandstöttergüt zu Helfte Nutz und Gwöhr um die durch Heurath an sich bringende Helfte gedachten Häusels, samt Zugehörungen, und bezahlt 5fl. 21x ...
<a href="#">014a</a>	18. 5. 1792	<b>Veit Miemmelauer</b> , hiesiger Unterthan, Wittiber und Kleinhäuslern in Plancken, empfängt zur Helfte das Lehen, Nutz und Gwöhr um gemeldtes Kleinhäusl, Ortschaft Grillenberg N <sup>o</sup> 22 Pfarr Wolfsbach, welche Helfte er nach absterben seines Eheweibs Rosalia selig durch Ablösung um die Schätzung per

Folio	Datum	Kurztext
		130fl. An sich gebracht hat, mit Bezallung der Grundbuch Tax 5fl. 12x ...
<a href="#">014a</a>	18. 5. 1792	Eodem dato empfängt desselben angehende Ehwirthin <b>Rosina Leitnerin</b> , gewest Herrschaft Ennseggerische Puppillin von Hinterhubergütl, zur Helfte Nutz und Gewöhr um die durch Heurath an sich bringende Helfte gedachten Häusels samt Zugehörungen, und bezahlt 6fl. 6x ...
<a href="#">015</a>	25. 6. 1792	<b>Philipp Reichenhuber</b> , hiesiger Unterthan und Wittiber am <a href="#">Gut zu Imberg</a> , empfängt das Lehen, Nutz und Gewöhr um gedachtes Imberger Gut, Ortschaft Imberg, Pfarr Haag Conscriptions N <sup>o</sup> 3, welche Helfte er auf absterben seines Eheweibs Eva Maria selig durch Ablösung um die Schätzung per 600fl. an sich gebracht hat ... mit Bezahlung der Grundbuchs Tax 17fl. 51x ...
<a href="#">015</a>	25. 7. 1792	<b>Johann Artner</b> am <a href="#">Häusl</a> beim Zieglstadl und Elisabetha dessen Ehwirthin empfangen um das von hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebrachte oede Grundfleckl, so an seinen Häuslgarten und an des Jakob Schwingenrohr neben erkaufte Grunddoertl anstossend und 7/64 Joch in sich enthaltet, das Lehen, Nuz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 9fl. die Grundbuchstax 54x ...
<a href="#">015a</a>	25. 7. 1792	<b>Wolfgang Eder</b> am Häusl beim <a href="#">Buchgattern</a> und Maria dessen Ehwirthin empfangen um das von hochgnädiger Herrschaft käuflich an sich gebrachte oede Grundfleckl aus dem Puchholz, so an ihren Häuslgarten anstosset und 5/64 Joch in sich enthaltet, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero von dem Kaufschillingswerth 7fl. Zu bezahlen die Grundbuchstax 48x ...
<a href="#">015a</a>	9. 11. 1792	Nachdeme sich <b>Johann Georg Mühlberger</b> , Inhaber und Besitzer der <a href="#">Huefschmidwerkstatt</a> , wie auch einstmahlicher Übernehmer des Baurnhofstättl zu Klingenbrunn, mit Maria Bräuerin, Herrschaft Salabergerische Unterthans Tochter von Weidinger Gut zu verheurathen gedenket, als lasset er sie neben ihme um die Helfte an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht hat, und von dem Kaufschillingswerth per 1000fl. Zu bezahlen hat die Grundbuchstax 27fl. 51x ...
<a href="#">016a</a>	27. 11. 1792	<b>Paul Greismayr</b> , Pfarr St. Valentinischer Unterthan und <a href="#">Binder</a> zu Aigenfriesen, empfängt um die von seiner noch lebenden Mutter Maria Greismayrin käuflich an sich gebrachte 3½ Tagwerk Acker in der unteren Schallaun so in 2 Lüssen bestehend, das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 200fl. die Grundbuchs Taxen 13fl. 57x ...
<a href="#">016a</a>	27. 11. 1792	<b>Johann Puchinger</b> und Eva dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von hochgnädiger Herrschaft pp. käuflich an sich gebrachte Wießfleckl aus der Klingeithen Wiesen so an ihren Häuslgarten anstossend und 2/16 Tagwerch in sich enthaltet, das Lehen, Nutz un d Gewöhr, und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 5fl. die Grundbuchstax 42x ...
<a href="#">017</a>	31. 12. 1792	Die ehr- und tugendsame Jungfer <b>Elisabetha Kastlin</b> , bürgerliche Bräumeisters Tochter vom Markt Haag, empfängt um die von Johann Georg Kroßwang und Katharina dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte Helfte Behausung, nämlich das Hausstöckl samt darauf haftenden Schankgerechtigkeit in dem Markt Haag, wie auch 1½ Tagwerch Überländ Äckerin der sogenannten Point im Grubfeld, das Lehen, Nutz und Gewöhr, und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 950fl. die Grundbuchs Taxen 55fl. 33x ...
<a href="#">017</a>	31. 12. 1792	Herr <b>Joseph Schmidbürstinger</b> , bürgerlicher Bräumeister im Markt Haag und Barbara dessen Hausfrau, empfangen um die von Johann Georg Krös- wang und Katharina dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte Bräugerechtigkeit, wie auch 2 Joch Überländ Äcker im Grubfeld, der Spitzacker genannt, item allda von der Point 2 Joch und in dem Haidfeld 2½ Joch, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezallen von dem Kaufschillingswerth per 1050fl. die Grundbuchs Tax 55fl. 39x ...
<a href="#">017a</a>	31. 12. 1792	<b>Philipp Figlhuber</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnerischer Bürgers Sohn von

Folio	Datum	Kurztext
		<a href="#">Maschabaur</a> Haus im Markt Haag und künftiger Stifter desselben empfängt um den von Johann Georg Kröswang und Katharina dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachten halben Tract des Bräuhaus zu Haag, bestehend in dem Bräuhausgewölb, dann Stallung und Stadl, wie auch in den Himbsenthall 5 Joch, item in dem Haidfeld 4¼ Joch und in Grubfeld 1¾ Joch Überländ Acker, das Lehen, Nutz und Gewöhr, wovon derselbe nach dem Kaufschillingswerth per 1200fl. zu bezahlen hat, die Grundbuchs Tax 68fl. 33x ...
<a href="#">018</a>	31. 12. 1792	<b>Joseph Riener</b> , hiesiger Unterthans Sohn, empfängt um das von seiner Mutter Maria Rienerin käuflich übernommene erste <a href="#">Mayrgut</a> zu Stibixhof das Lehen, Nutz und Gewöhr und bezahlet daher von dem Kaufschillingswerth per 1600fl. die Grundbuchs Tax 90fl. 12x ...
<a href="#">018a</a>	13. 4. 1793	<b>Sebastian Maÿrhofer und Rosina</b> dessen Ehwürthin empfangen miteinander um das von ihren Vater Franz Gruber und Elisabeth dessen Ehwirthin am <a href="#">Reithmayrgütel</a> käuflich an sich gebrachte oede Grundörtl negst denen Reithhäuseln, worauf sie ihnen ein Häusl gebaut, so in ¾ Joch bestehend, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 20fl. die Grundbuchs Tax 3fl. 9x ...
<a href="#">018a</a>	6. 5. 1793	<b>Anna Maria Großeiblin</b> , hiesige Unterthanin am <a href="#">Griftnergut</a> , empfängt auf absterben ihres Ehwirth Christoph Großeibl selig, um das miteinander besessene Griftnergut und darzu gehörigen Gründen, Ortschaft einschichtige Häuser, Pfarr St. Georgenan er Klaus N <sup>o</sup> 53 allein das Lehen, Nutz und Gewöhr, nach dem Schätzungswerth per 620fl. die Grundbuchs Tax 18fl. 27x ...
<a href="#">019</a>	6. 5. 1793	Empfängt derselben angehende Ehwürth <b>Simon Gröbl</b> , gewest Herrschaft Spillbergerischer Unterthans Sohn von sogenannten Reithnergut, zur Hälfte Nutz und Gewöhr um die durch Heurath an sich bringende Hälfte obgedachten Griftnerguts, samt Dazugehörungen, und bezahlt 20fl. 21x ...
<a href="#">019</a>	23. 12. 1793	<b>Mathias Penzendorfer</b> und Magdalena dessen Ehwürthin empfangen miteinander um die von ihren noch lebenden Eltern, Georg Penzendorfer und Kunigund, dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hofstatt</a> zu Stibixhof, das Lehen, Nutz und gewöhr, und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 250fl. die Grundbuchs Taxen 19fl. 3x ...
<a href="#">019a</a>	31. 12. 1793	<b>Sebastian Edlinger und Anna Maria</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die von ihren noch lebenden Eltern Adam Edlinger und Magdalena dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte Rottmayr Gütel, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 230fl. die Grundbuchstaxen 20fl. 49x ...
<a href="#">020</a>	22. 1. 1794	<b>Martin Reichenhuber und Christina</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von Andrä Goldsteiner käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> beym Zieglstadl in der Ruth Zieglstadl, Pfarr Haag sub conscriptions N <sup>o</sup> 10 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher zu bezahlen die Grundbuchstax 9fl. 18x ...
<a href="#">020</a>	27. 1. 1794	<b>Philipp Figelhuber und Juliana</b> dessen angehende Haußwirthin empfangen miteinander um die von ihrer Mutter Eva Maria Maschabäurin käuflich an sich gebrachte bürgerliche Maschabäurische <a href="#">Behausung</a> in dem Markt Haag, samt darauf haftenden Back- und Schankgerechtigkeit mit 6¾ Tagwerch Uiberländ Äcker, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 1525fl. die Grundbuchstaxen als 91fl. 30x ...
<a href="#">020a</a>	27. 1. 1794	Nachdem sich <b>Philipp Figelhuber</b> hiesiger Herrschaft Klingenbrunnerischer Unterthann, bürgerlicher Wirth und Bäckermeister in Markt Haag als Inhaber des halben Trakt der Kröswangerischen Behausung in Markt Haag samt 11 Joch ledigen anhero gehörigen Überländs Aecker ... mit Juliana Weegschaiderin löblicher Dechantey Haagerisch und Herrschaft Sallabergische Vogt Untertans Tochter von der bürgerlichen Weegschaiderischen Behausung im Markt

Folio	Datum	Kurztext
		Haag zu verehelichen gedenket, als lasset er sie neben ihm auf obbemelten halben Trakt der Krößwangerischen Behausung ... um die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, wovon von dem Kaufschillingswerth per 1200fl. zu bezahlen kommt das obrigkeitliche halbe Pfundtgeld ... 35fl. 42x ...
<a href="#">021</a>	20. 5. 1794	<b>Johann Georg Reichenhuber</b> hiesige Herrschaft Klingenbrunnerischer Unterthan Sohn empfängt das Lehen, Nutz und Gewöhr um das vermög Kaufsprotokoll Lit. A fol. ... von deinen 5 Geschwistert käuflich an sich gebrachte <a href="#">Gut am Imberg</a> genannt, samt allen Zugehörungen, mit Bezahlung von Kaufswerth per 600fl. die Grundbuchstaxen 33fl. 21x ...
<a href="#">021a</a>	16. 6. 1794	<b>Philipp Klaublinger und Maria</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihrer Mutter Maria Fuxin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beym Zieglstadl, Ortschaft Zieglstadl, Pfarr Haag, Conscriptions N <sup>o</sup> 7 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 8fl. 3x ...
<a href="#">021a</a>	15. 9. 1794	<b>Franz Wochenalt</b> und Anna dessen Ehwirthin am <a href="#">Zimmermann Häusel</a> beim Wald empfangen miteinander um die von ihrem Kindern und vorgesezten Gerhaben Johann Witzlinger am Grillenberger Gut käuflich an sich gebrachte zwey Tagwerch Überländ Aecker in Himsenthal das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 100fl. die Grundbuchstaxen 8fl. 3x ...
<a href="#">022</a>	16. 9. 1794	Nachdeme sich <b>Philipp Innerhuber</b> , Inhaber und Besitzer des unter hiesige Herrschaft Klingenbrunn gehörigen <a href="#">Maörgut</a> in Haag mit <b>Elisabeth Hochholzerin</b> eben hiesigen Unterthans Tochter von Maörgut in Haag verheurathet, als lasset er sie neben ihm um die Helfte solchen Guts und übrigen Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, welche Hälfte also sie durch Heurath an sich gebracht und von dem Kaufschillingswerth per 900fl. Zu bezahlen hat 25fl. 21X ...
<a href="#">022</a>	5. 11. 1794	<b>Georg Lindtner und Maria</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihrer Maim Agatha Pücklin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> in Reith Ortschaft Reithhäuser Pfarr Weystrach Conscriptions N <sup>o</sup> 4 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von Kaufschillings Werth per 150fl. ...
<a href="#">022a</a>	19. 12. 1794	<b>Johann Schärfehlner</b> empfängt um die von Sebastian Prandtlehner und Maria dessen Ehwirthin durch Kauf an sich gebrachte ein ½ Tagwerch Uiberländ Aecker in innern Radfeld das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 90fl. die Grundbuch Taxen 10fl. 13x
<a href="#">022a</a>	13. 4. 1795	<b>Joseph Schrottbauer</b> , Wirth und Bäckenmeister zu Ernsthofen und Elisabeth dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von Johann Schreiberhuber und Magdalena dessen Ehwirthin durch Kauf an sich gebrachte <a href="#">Fischer</a> Gut zu Ernsthofen samt Uiberländ-Gründen das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 700fl. die Grundbuchs Taxen 41fl. 18x ...
<a href="#">023</a>	11. 5. 1795	<b>Johann Georg Ekhart</b> , ledigen Stands, empfängt um die von seiner noch lebenden Mutter <b>Katharina Ekhartin</b> käuflich an sich gebrachte bürgerliche Fleischhauers <a href="#">Behausung</a> in Markt Haag samt Wirtschaft und anderen in Markt Haag befugten Gerechtigkeiten mitls 11 Tagwerch Uiberländ Aecker in verschiedenen Feldern, das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen, über die ehehin schon untern 10. März 1789 abgeführte Stift von Hauskauf Schilling per 410fl. noch von dem Uiberländs Betrag Kaufschillings Werth per 720fl. die Grundbuchs Taxen 47fl. 48x ...
<a href="#">023a</a>	9. 6. 1795	<b>Philipp Gmörkinger und Magdalena</b> dessen angehende Ehwirthin empfangen miteinander um das von Simon Gäbler und Maria dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beim Zieglstadl, das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillings-Werth per 100fl.

Folio	Datum	Kurztext
		die Grundbuchs Taxen 8fl. 24x ...
<a href="#">023a</a>	15. 7. 1795	<b>Joseph Egger</b> empfängt um die von <b>Michael Holzner und Magdalena</b> dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hofstadt</a> zu Holzleithen, das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat derothalben zu bezahlen von dem Kaufschillings-Werth per 500fl. die Grundbuchs Taxen 28fl. 3x ...
<a href="#">024</a>	22. 7. 1795	<b>Michael Egger und Magdalena</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von der <b>Anna Krausin</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> in der Klingenleithen das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillings Werth per 50fl. die Grundbuchs Taxen 4fl. 33x ...
<a href="#">024</a>	2. 9. 1795	<b>Joseph Ehegartner</b> empfängt um die von seinem Vatern <b>Johann Ehegartner</b> käuflich an sich gebrachte zwey <a href="#">Wasenmeistereyen</a> war von die ersteren unter Rohrbach und die letztere samt dem Häusel in der <a href="#">Nöstelpoint</a> und darbey befindlichen Garten unter Klingenbrunn gehörig das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillings Werth per 200fl. die Grundbuchs Taxen 13fl. 3x ...
<a href="#">024a</a>	11. 11. 1795	<b>Philipp Kroismayr, Binder</b> zu Aigenfriesen Pfarr St. Valentin Grund-, und Herrschaft Erlaklosterischer Vogt Unterthann, empfängt von hochgnädiger Herrschaft pp und zwar vermög einer Kaufschillings Erhöhung per 180fl. Käuflich an sich gebrachte 3½ Tagwerch Aecker in der Schallaun in zwey Lüssen bestehend, das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem ganzen Kaufschillings Werth per 380fl. die Grundbuchs Taxen 22fl. 57x ...
<a href="#">024a</a>	14. 3. 1796	<b>Joseph Grädl</b> , Wittiber und hiesig Herrschaft Rohrbacher Unterthann und <a href="#">Kleinhäusler</a> zu Rohrbach, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Katharina zur Helfte um das Häusl das Lehen, Nutz und Gewöhr, welche Helfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 80fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuch Taxen 3fl. 57x ...
<a href="#">025</a>	26. 4. 1796	<b>Johann Molterer</b> , Schneidergesell, empfängt um das von seiner noch lebenden Mutter Maria Molterin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl im Gaugl</a> , in der Ortschaft Klingenbrunn Pfarr Haag Conscriptions N <sup>o</sup> 2 das Lehen, Nutz und Gwöhr, und hat dahero zu bezahlen, von dem Kaufschillingswerth per 100fl. ... die Grundbuchs Taxen nemlich ... 7fl. 27x ...
<a href="#">025</a>	13. 5. 1796	Nachdeme sich <b>Joseph Grädl</b> , hiesige Herrschaft Rohrbachischer <a href="#">Kleinhäusler</a> und Ansager zu Rohrbach, mit Maria Grafleithnerin von Perschlehen Stifths-herrschaft Garstnerische Pupillin zu verheurathen gedenket, als lasset er sie neben ihme um die Helfte solchen Häusls und übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht und vom Kaufschillingswerth per 80fl. zu bezahlen hat 3fl. 51x ...
<a href="#">025</a>	30. 6. 1796	Nachdeme sich <b>Johann Molterer</b> hiesig Herrschaft Klingenbrunnerischer Unterthann, und Häusler in Gaugl, mit <b>Anna Maria Strasserin</b> löblicher Herrschaft Dorfische Pupillin von Artner Gut zu verheurathen gedenket, als lasset er sie neben ihme um die Helfte solchen Häusels und übrigen Habschaft, an das Lehen, Nuz und Gewöhr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht, und von dem Kaufschillingswerth per 100fl. zu bezahlen hat ... 4fl. 51X ...
<a href="#">025a</a>	7. 9. 1796	<b>Martin Antner</b> , Wittiber und hiesig Herrschaft Klingenbrunnerischer Untert-hann und Schneidermeister am <a href="#">Häusl</a> in der sogenannten Teichtleithen, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena, zur Helfte um solches Häusl, das Lehen, Nutz und Gewöhr, welche Helfte selber durch Ablösung der Schätzung per 250fl. An sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 9fl. 12x ...
<a href="#">025a</a>	24. 11. 1796	<b>Paul Angerlehner</b> , Wittiber, hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und Wagner zu Klingenbrunn, überkommt nach absterben seiner Ehwirthin Theresia zur Helfte um solches Wagner Gütl <a href="#">Häusl</a> das Lehen, Nutz und Ge-

Folio	Datum	Kurztext
		wöhr, welche Helfte selber durch die Ablösung um die Schätzung per 100fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 5fl. 57x ...
<a href="#">025a</a>	24. 11. 1796	<b>Thomas Wiedorfer</b> und Theresia dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihrem Vatern Paul Steininger käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> beym Zieglstadl das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 90fl. die Grundbuchstaxen nemlich 7fl. 51x ...
<a href="#">026</a>	30. 5. 1797	Nachdeme sich <b>Johann Georg Ekhart</b> hiesig Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Fleischhacker Meister in Markt Haag mit Rosalia Gittelbergerin löbliche Herrschaft St. Peterischen Unterthanns Tochter von Hofbäckern Haus in Schweefeld verehelicht hat, als lasset er sie neben ihm auf obbemelte <a href="#">Fleischhackers Gerechtigkeit</a> samt 11 Joch Uiberländ Gründen in verschiedenen Orten und anbey befindlichen Garten um die Hälfte an der Nuz, Lehen und Gewöhr schreiben, worvon von dem ganzen Kaufschillingswerth per 1130fl. zu bezahlen kommt 43fl. ...
<a href="#">026</a>	31. 5. 1797	<b>Kunigunda Pomühlerin</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnische Unterthannin und <a href="#">Kleinhäuslerin</a> beym Windholz, überkommt auf absterben ihres Ehemann Andrä Pomühler zur Hälfte um solches Häusel das Lehen, Nuz und Gewöhr, welche Hälfte sie durch Ablösung um die Schätzung per 200fl. an sie gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuch Taxen 7fl. 57x ...
<a href="#">026a</a>	24. 7. 1797	<b>Simon Steininger</b> , <a href="#">Kleinhäusler</a> beym Wald, Herrschaft Salabergischer Unterthan und Elisabetha dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die von Joseph Figlhuber hiesigen Unterthann und Bürger in Markt Haag, und dessen Ehwirthin Theresia käuflich an sich gebrachte fünf einhalb Achtel Tagwerch Aeker in Himsenthal das Lehen, Nuz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 120fl. die Grundbuchs Taxen ... 9fl. 54x ...
<a href="#">026a</a>	1. 8. 1797	<b>Andrä Fehraburger und Eva Maria</b> dessen angehende Ehwirthin empfangen miteinander um das käuflich an sie gebrachte <a href="#">Spätzl</a> Gütl samt darbey befindlichen neu erbauten Innleut Häusel das Lehen, Nuz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 800fl. die Grundbuchstaxen ... 46fl. 45x ...
<a href="#">027</a>	11. 8. 1797	<b>Joseph Griendling</b> am <a href="#">Hoferbaurn</a> Gut, Herrschaft Perwartischer Grund Unterthann und Anna dessen Ehwirthin empfangen auf absterben <b>Regina Griendlingerin</b> selig den von seinen Geschwistertkäuflich an sich gebrachten 2/3 Zehend auf denen 4 Güttern zu Viehart, nämlich auf des sogenannten Grillens und Andräen Gerstmaÿr, Herrschaft Erlaklosterisch, dann auf des Bräuers und Martin Essmaÿr Herrschaft Ennseggerisch Unterthanns Gründen das Lehen, Nuz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 300fl. die Grundbuchs Taxen 19fl. 57x ...
<a href="#">027</a>	20. 10. 1797	Nachdeme sich <b>Kunigunda Pomüllerin</b> hiesig Herrschaft Klingenbrunnische Unterthannin und Wittib am <a href="#">Häusl</a> beym Windholz, mit Stephan Mayrhofer, eben hiesigen Unterthans Sohn von einem <a href="#">Häusel</a> beym Zieglstadl zu verheurathen gedenket, als lasset sie ihm neben ihr um die Hälfte solchen Häusels und übrigen Habschaft an das Lehen, Nuz und Gewöhr schreiben, welche Hälfte also er durch Heurath an sich gebracht, und von dem Kaufschillingswerth per 200fl. zu bezahlen hat die Grundbuchs Taxen 7fl. 51x
<a href="#">027a</a>	20. 12. 1797	<b>Katharina Grabmschwaigerin</b> , noch ledigen Standes, Herrschaft Zeillingerische Grund Unterthannin, empfängt auf absterben ihrer eheleiblichen Mutter Barbara die von ihren Geschwistert käuflich an sich gebrachte 3 Tagwerch Uiberländgrundstück, im langen Gried genannt, das Lehen, Nuz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 300fl. die Grundbuchs Taxen 20fl. 18x ...
<a href="#">027a</a>	31. 12. 1797	Nachdeme sich <b>Paul Angerlehner</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer

Folio	Datum	Kurztext
		Unterthann und <a href="#">Wagner</a> zu Klingenbrunn mit <b>Theresia Hieblin</b> , löblicher Herrschaft Achleithnerische Unterthanns Tochter von Loipesberg verheurathet, als lasset er sie neben ihme um die Hälfte solchen Wagnerwerkstadt und übrigen Habschaft an das Lehen, Nuz und Gewöhr schreiben, welche Hälfte also sie durch Heurath an sich gebracht, und von dem Kaufschillingswerth per 100fl. zu bezahlen hat ... die Grundbuchs Taxen 4fl. 51x ...
<a href="#">028</a>	6. 2. 1798	<b>Joseph Wieser</b> , ledigen Standes, empfängt um das von seiner noch lebenden Mutter <b>Magdalena Wieserin</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Zauchabauern</a> Gut samt darzu gehörigen Gründen in der Pfarr Weistrach, Ortschaft Allezberg conscriptions N <sup>o</sup> 2 das Lehen, Nutz und Gewehr und hat dahero von dem Kaufschillings Werth per 800fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 42fl. 57x ...
<a href="#">028</a>	7. 3. 1798	<b>Michael Niedermaÿr und Rosalia</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Joseph Rusmaÿr</b> hiesigen rohrbacherischen <a href="#">Hofwirth</a> und Anna Maria dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte erste Hofstadthäusel in der <a href="#">Schwaighub</a> , so in allen samt Häusel 192 □Klafter Grundfleckel besteht, in der Ortschaft Allezberg, Pfarr Weÿstrach conscriptions N <sup>o</sup> 9 das Lehen, Nutz und Gewehr und haben dahero von dem Kaufschillings Werth per 260fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 16fl. 9x ...
<a href="#">028a</a>	31. 3. 1798	<b>Joseph Kallgruber und Katharina</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Michael Niedermaÿr und Rosina</b> dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte erste <a href="#">Hofstadthäusel</a> in der Schwaighub, so in allen samt Häusel 192 □Klafter Grundfleckel, womit das Häusel begriffen, in der Ortschaft Allezberg, Pfarr Weÿstrach conscriptions N <sup>o</sup> 9 das Lehen, Nutz und Gewehr und haben dahero von dem Kaufschillings Werth per 300fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 18fl. 9x ...
<a href="#">029</a>	2. 4. 1798	<b>Andrä Maÿrhofer</b> , ledigen Standes, empfängt um den von seinen noch lebenden Vatern <b>Joseph Maÿrhofer</b> käuflich an sich gebrachten <a href="#">Weingarthof</a> samt zugehörigen Gründen in der Pfarr Biberbach, einschichtige Häuser conscriptions N <sup>o</sup> 179 das Lehen, Nutz und Gewehr und hat dahero von dem Kaufschillings Werth per 800fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 44fl. 27x ...
<a href="#">029</a>	18. 5. 1798	<b>Joseph Edlinger</b> , Wittiber und hiesiger Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann an der <a href="#">Hofstadt</a> zu Imberg überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Elisabetha zur Hälfte um solche Hofstadt das Lehen, Nutz und Gewöhr, welche Hälfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 400fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 12fl. 57x ...
<a href="#">029a</a>	18. 5. 1798	<b>Johann Puchinger</b> , Wittiber und Herrschaft Klingenbrunnischer <a href="#">Häusler</a> zu Klingenbrunn, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Eva zur Hälfte um solches Häusel das Lehen, Nutz und Gewehr, welche Hälfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 200fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 7fl. 27x ...
<a href="#">029a</a>	18. 5. 1798	<b>Johann Antner</b> und seine angehende Ehwirthin namens Maria empfangen miteinander um das von ihrem Vater Martin Artner käuflich an sich gebrachte <a href="#">Schneider Häusel</a> in der Teichtleithen in der Ortschaft Klingenbrunn Pfarr Haag conscriptions N <sup>o</sup> 3 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero von dem Kaufschillings Werth per 200fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 16fl. 18x ...
<a href="#">030</a>	31. 5. 1798	<b>Sebastian Häselhofer</b> und seine angehende Ehwirthin namens Kunigunda empfangen um das von ihrer noch lebenden Mutter Anna Häselhoferin käuflich an sich gebracht sogenannte Schnekenhäusel das Lehen, Nutz und Gewehr und haben dahero von dem Kaufschillings Werth per 120fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 8fl. 33x ...
<a href="#">030</a>	31. 5. 1798	<b>Katharina Pröbacherin</b> und ihr angehender Ehwirth Kaspar Tieÿ empfangen um das von ihrer Mutter Maria Pröbacherin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> in der Leimgruben, Ruth Ziegelstadl, Pfarr Haag conscriptions N <sup>o</sup> 16

Folio	Datum	Kurztext
		das Lehen, Nutz und Gewehr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillings Werth per 100fl. die Grundbuchs Taxen 8fl. 3 x ...
<a href="#">030a</a>	28. 6. 1798	Nachdeme sich <b>Johann Puchinger</b> hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und <a href="#">Kleinhäusler</a> zu Klingenbrunn mit <b>Maria Flexlin</b> löblicher Herrschaft Sossersischen Unterthanns Tochter von Baumgartner Gut verheurathet als lasset er sie neben Ihme um die Hälfte solchen Häusels und übriger Habschaft an das Lehen, Nuz und Gewehr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht hat und von dem Kaufschillings Werth per 200fl. Zu lassen hat die Grundbuchs Taxen 7fl. 21x ... Notamen: Auf das von denen angehenden beeden Stiftern solchen Häusels gemacht gehorsamsten Ansuchen solle soches Häusel /: der Herrschaft aber unpræjudicirlich :/ auf erfolgenden Todfall sowohl ein als dem anderen anstatt 200fl. nur um 150fl. Vererbt werden. So hiemit zur Nachricht angemerket wird.
<a href="#">031</a>	22. 8. 1798	<b>Johann Michael Figelhuber</b> , hiesiger Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und Wittiber an der <a href="#">Hoftafern</a> zu Klingenbrunn, überkommt auf absterben seiner Hauswirthin Maria zur Helfte um solche Hoftafern samt der Bakgerechtigkeit, wie auch der Schiferischen Hofstadt, dann 1 Tagwerch Partleithner Acker in Himsenthall und des sogenannten <a href="#">Neureither</a> Hofstädtel das Lehen, Nuz und Gewehr, welche Helfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 970fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 35fl. 3x ...
<a href="#">031</a>	24. 8. 1798	<b>Johann Posch</b> , Wittiber und Herrschaft Rohrbachischer Unterthann am Pointner Hofstädtl, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena zur Helfte um solches Hofstädtl das Lehen, Nuz und Gewehr, welche Helfte selber durch Ablösung um den Schätzungs Werth per 250fl. an sich gebracht hat mit Bezahlung dere Grundbuchs Taxen 8fl. 42x ...
<a href="#">031a</a>	24. 8. 1798	Nachdeme sich <b>Johann Posch</b> , hiesig Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Wittiber am <a href="#">Pointner</a> Hofstädtl mit <b>Magdalena Rehendorferin</b> , löblicher Herrschaft Steyrischen Unterthanns Tochter von der Hufschmiden in der Wühr verheurathet, als lasset er sie neben ihme um die Helfte solchen Hofstädtls und übrigen Habschaft an d as Lehen, Nuz und Gewehr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht und von dem Kaufschillings Werth per 250fl. zu bezahlen hat, die Grundbuchs Taxen 8fl. 36x ...
<a href="#">031a</a>	22. 11. 1798	Nachdeme sich <b>Joseph Stöckl</b> , hiesiger Herrschaft Rohrbachischer Unterthann an der <a href="#">Stockmühl</a> zu Kanning, mit <b>Maria Kaltenböckin</b> , löbliche Stifths herrschaft Gleinkerische Unterthanns Tochter von <a href="#">Schwabmaÿr</a> Gut zu verhehlichen gedenket, als lasset er sie neben ihmeauf obgemelte Mühlwerkstatt zur Helfte an das Lehen, Nutz und Geweh schreiben, worvon von Kaufschillings Werth per 700fl. Zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 27fl. 21x ...
<a href="#">032</a>	9. 8. 1799	<b>Georg Schermaÿr und Eva Maria</b> dessen Ehwirthin empfangen um das von <b>Andrä Fehrabeger</b> am <a href="#">Spätzlel</a> Gütel und Eva Maria dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte sogenannte Spätzliche <a href="#">Inleut-Häusel</a> samt $\frac{3}{4}$ Tagwerch, 20 Klafter öden Grund, das Lehen, Nutz und Gewehr und haben dahero von dem Kaufschillings Werth per 550fl. Zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 33fl. 39x ...
<a href="#">032a</a>	27. 11. 1799	<b>Elisabetha Schrottbäurin</b> , Wittib, Wirth und Bäckermeisterin zu Ernthofen, Herrschaft Schwerdtbergische Unterthanin empfängt auf absterben ihres Ehemann <b>Joseph Schrottbauern</b> zur Helfte das zu Uiberländ genüssende und unter hiesiger Herrschaft Rohrbach gehörigen <a href="#">Fischerhaus</a> zu Ernthofen samt Haus und Uiberländgründen, das Lehen, Nutz und Gewehr, welche Helfte selbe durch Ablösung um die Schätzung per 700fl. An sie gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 20fl. 42x ...
<a href="#">032a</a>	30. 11. 1799	Nachdeme sich <b>Johann Scharfehlner</b> am <a href="#">Schopper</a> Haus zu Gaissing, Herr-

Folio	Datum	Kurztext
		schaft Enseggerischer Unterthann als Inhaber 1½ Tagwerch Uiberländs Aecker in Radtfeld unter hiesiger Herrschaft Rohrbach mit Katharina Prandlehnerin verheurathet, als lasset er sie nebem ihme auf obgemeldt 1½ Tagwerch Uiberländ Aecker um die Helfte an das Lehen, Nutz und Gewehr schreiben, wovon von dem Kaufschillings Werth per 90fl. zu bezahlen kömmt die Grundbuchs Taxen 4fl. 36x ...
<a href="#">033</a>	10. 12. 1799	<b>Maria Spätzin</b> , Wittib und Inhaberin des <a href="#">Häusels</a> beym Pfendten Gattern, überkommt auf absterben ihres Ehemannes <b>Peter Spätz</b> , gewester Zimmermeister zur Helfte um solches Häusel das Lehen, Nutz und Gewehr, welche Helfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 200fl. an sich gebracht hat ... mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 7fl. 27x ...
<a href="#">033</a>	31. 12. 1799	<b>Johann Mühlberger und Kunigunda</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die von <b>Joseph Egger</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hofstadt</a> zu Holzleithen das Lehen, Nutz und Gewehr und haben daher von den Kaufschillings Werth per 500fl. zu bezahlen ... die Grundbuchs Taxen 28fl. 3x ...
<a href="#">033a</a>	31. 12. 1799	<b>Stephan Maÿrhofer</b> , Wittiber und hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und <a href="#">Häusler</a> beym Windholz, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Kunigund zur Helfte um das Häusel das Lehen, Nutz und Gewehr, welche Helfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 200fl. an sich gebracht hat ... mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 8fl. 57x ...
<a href="#">034</a>	30. 1. 1800	Nachdeme sich <b>Andrä Maÿrhofer</b> , hiesig Herrschaft Rohrbachischer Unterthann am <a href="#">Weingarthof</a> , mit <b>Anna Haberfellnerin</b> löbliche Stifts Herrschaft Seitenstettnerischer Unterthanns Tochter von Rastbauern Wiesergut zu verhehlichen gedenket, als lasset er sich auf obigen Weingarthof und übrigen Habschaft zur Helfte an das Lehen, Nutz und Gewehr schreiben, worvon von dem Kaufschillingswerth per 800fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 23fl. 36x ...
<a href="#">034</a>	6. 2. 1800	Nachdeme sich <b>Stephan Maÿrhofer</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und Wittiber am Häusel beÿm Windholz, mit <b>Theresia Innerhuberin</b> , löbliche Herrschaft Salabergische Unterthanns Tochter zu verheurathen gedenket, er lasset er sie neben ihme um die Helfte solchen Häusels und übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewehr schreiben, welche Helfte also sie durch Heurath an sich gebracht und von dem Kaufschillingswerth per 240fl. zu bezahlen hat 8fl. 51x ...
<a href="#">034a</a>	26. 3. 1800	Nachdeme sich <b>Elisabetha Schrottbäurin</b> , Wirth und Bäckermeisterin zu Ernsthofen als Uiberländs Unterthannindes unter hiesiger Herrschaft Rohrbach gehörige sogenannte <a href="#">Fischerhaus</a> zu Ernsthofen, mit <b>Georg Kimmeswenger</b> , Herrschaft Steÿrischer Unterthanns Sohn von <a href="#">Aichinger</a> Gut verheurathet, als lasset sie ihme neben ihr auf obbemeldtes Fischerhaus samt Uiberländgründen um die Helfte an das Lehen, Nutz und Gewöh schreiben, worvon von dem Kaufschillingswerth per 700fl. zu bezahlen kommet ... die Grundbuchs Taxen 21fl. 6x ...
<a href="#">034a</a>	26. 3. 1800	<b>Mathias Meiss</b> empfängt um das von der Maria Spätzin, Wittib, käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beÿm Pfendteggattern, samt hiebeÿ befindlichen Garten, das Lehen, Nutz und Gewöh und hat daher zu bezahlen von den Kaufschillingswerth per 600fl. die Grundbuchstaxen als 35fl. 42x ...
<a href="#">035</a>	26. 3. 1800	<b>Mathias Rainer und Josepha</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihren Aeltern Mathias Rainer und Kunigunda dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> in der Zinkhub das Lehen, Nutz und Gewöh und haben zu bezahlenvon dem Kaufschillingswerth per 70fl. die Grundbuchstaxen als 6fl. 39x ...
<a href="#">035</a>	30. 5. 1800	Nachdeme sich <b>Mathias Meiss</b> , hiesiger Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Besitzer eines <a href="#">Häusels</a> beim Pfendteggattern, mit <b>Magdalena Läm-</b>

Folio	Datum	Kurztext
		<b>plin</b> , löblicher Herrschaft Erlaklosterische Unterthans Tochter von dem Johanngut in <a href="#">Aichberg</a> verheurathet, als lasset er sie neben ihm auf obbemeltes Häusel samt übrigen Zugehörungen um die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben, wovon von dem Kaufschillingswerth per 600fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 17fl. 51x ...
<a href="#">035a</a>	19. 7. 1800	<b>Johann Pimbser</b> , hiesiger Klingenbrunnischer Unterthann, Wittiber und bürgerlicher Wirth und Bäckmeister in Markt Haag, überkommt auf absterben seiner Hauswirthin Justina zur Hälfte um das bürgerliche <a href="#">Backhaus</a> samt Schankgerechtigkeit, wie auch 1½ Tagwerch Arker in Haidfeld, 1 Tagwerch in Himsenthall, 2 Tagwerch Fellnerischen Acker, 1 Tagwerch Wunschischen in der Point und Humpelgassen und 1 Tagwerch in Grubfeld, das Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 1090fl. an sich gebracht hat ... mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 40fl. 27x ...
<a href="#">035a</a>	6. 8. 1800	<b>Elisabetha Resch</b> , hiesig Herrschaft Rohrbachische Unterthannin und Wittib am <a href="#">Häusel</a> beym Teicht, empfängt auf absterben ihres Ehemann Melchior Resch, zur Hälfte um das Häusel samt dazu erkauften Wießfleckl das Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte selbe durch Ablösung um die Schätzung per 136fl. an sich gebracht hat ... mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 6fl. 21x ...
<a href="#">036</a>	6. 12. 1800	Nachdeme sich <b>Philipp Kroismaÿr</b> , Binder zu <a href="#">Aigenfriessen</a> , löblicher Herrschaft Erlaklosterischer Unterthann als Uiberländs Innhaber deren unter hiesiger Herrschaft Rohrbach gehörigen 3½ Tagwerch Acker in der Schallaun, mit Maria Huberin, hiesig Herrschaft Rohrbachischen Unterthans Tochter von Altenrath verheurathet, als lasset er sie neben ihm auf obgemelte 3½ Tagwerch Acker um die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben, wovon von dem Kaufschillingswerth per 380fl. ... zu bezahlen kommt die Grundbuchs Taxen 12fl. 51x ...
<a href="#">036</a>	16. 12. 1800	<b>Johann Innerhuber</b> , hiesiger Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und Wittwer am <a href="#">Fahrlmaÿrgut</a> , überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena zur Hälfte um solches Fahrlmaÿrgut, das Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte selber durch Ablösung um die Schätzung per 1500fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 40fl. 27x ...
<a href="#">036a</a>	16. 12. 1800	Nachdeme sich <b>Johann Innerhuber</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann, Wittwer und Inhaber des <a href="#">Fahrlmaÿrguts</a> , mit Theresia Schleindlhuberin, löblicher Herrschaft Salabergischen Unterthans Tochter von Haimberg zu verehelichen gedenket, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte auf obiges Gut und übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben, wovon von dem Kaufschillingswerth per 1500fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 41fl. 27x ...
<a href="#">036a</a>	1. 6. 1801	<b>Peter Schmir</b> , hiesig Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Wittwer am <a href="#">Hippmannsperger</a> Gut überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Maria zur Hälfte um solches Hippmannspergergut wie auch von 3tel Zehend zu Altenrath von 9 Häusern das Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte selber durch Ablösung um die Schätzung zusammen per 400fl. an sich gebracht hat, mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 15fl. 54x ...
<a href="#">037</a>	12. 6. 1801	<b>Katharina Voglsangin</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnische Unterthannin und Wittib am <a href="#">2ten Gütl in Lehen</a> , überkommt auf absterben ihres Ehemanns Georg Voglsang zur Hälfte um solches Lehnergütl samt der halben Hofstadt das Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte selbe durch Ablösung um die Schätzung per 400fl. an sich gebracht ... mit Bezahlung der Grundbuchs Taxen 12fl. 57x ...
<a href="#">037</a>	12. 6. 1801	Nachdeme sich <b>Katharina Voglsangin</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnische Unterthannin, Wittib und Inhaberin des 2ten Gütl in Lehen samt der halben Hofstadt mit Sebastian Fellner, löblicher Herrschaft St. Peterauerischen Unterthans Sohn von Krottenbach zu verheurathen gedenket, als olasset sie ihm

Folio	Datum	Kurztext
		um die Hälfte auf obiges Gütl und halben Hofstadt nebst übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, worvon von dem Kaufschillingswerth per 400fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 13fl. 51x ...
<a href="#">037a</a>	19. 8. 1801	<b>Johann Michael Pimbser</b> , ledigen Stands, empfängt um die von seinem noch lebenden Vater <b>Johann Pimbser</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Backhaus</a> samt darauf haftenden Schankgerechtigkeit in Markt Haag, mittels 1½ Tagwerch Arker in Haidfeld, 1 Tagwerch in Himsenthall, 2 Tagwerch Fellnerischen Acker, 1 Tagwerch Wunschischen in der Humpelgassen und 1 Tagwerch Acker in Grubfeld, das Lehen, Nutz und Gewöhr, und hat dahero zu bezahlen, von den Kaufschillings Werth per 1090fl. die Grundbuchs Taxen 67fl. 42x ...
<a href="#">037a</a>	25. 8. 1801	<b>Franz Kalchinger</b> und Theresia dessen Ehwirthin empfangen miteinander das von <b>Simon Steininger</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beym Teicht samt Wiesfleckel das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 575fl. die Grundbuchs Taxen 31fl. 48x ...
<a href="#">038</a>	27. 8. 1801	<b>Michael Edlinger</b> und dessen angehende Ehwirthin Kunigunda empfangen miteinander um das von ihrer Mutter Magdalena käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> in der Hagenau samt Aeckerl, Wießfleckel und Garten das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 400fl. die Grundbuchstaxen 25fl. 3x ...
<a href="#">038</a>	17. 9. 1801	Nachdeme sich <b>Joseph Riener</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Untertmann und Besitzer des 1ten <a href="#">Maÿrgut</a> zu Stibixhof mit <b>Maria Bräuerin</b> löblicher Stifts Herrschaft Gleinkische Unterthanns Tochter von <a href="#">Werkgarnergut</a> zu verheurathen gedenket, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte obigen Guts und übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, worvon von dem Kaufschillingswerth per 1600fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchstaxen 42fl. 51x ...
<a href="#">038a</a>	22. 12. 1801	<b>Joseph Alteneder</b> , hiesiger Unterthanns Sohn ledigen Stands, empfängt von seiner noch lebenden Mutter <b>Elisabeth Deinhoferin</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Adlberger</a> Gut das Lehen, Nutz und Gewöhr und hat dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 500fl. die Grundbuchs Taxen 28fl. 57x ...
<a href="#">038a</a>	27. 1. 1802	Nachdeme sich <b>Joseph Wieser</b> , hiesig Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Besitzer des <a href="#">Zauchabaur</a> Gut mit <b>Katharina Rienerin</b> , löblicher Herrschaft Salabergische Unterthanns Tochter von der <a href="#">Annezhub</a> verheurathet, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte obigen Zauchabaurnguts und all übriger Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, worvon von dem Kaufschillingswerth per 800fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 22fl. 51x ...
<a href="#">039</a>	15. 3. 1802	Nachdeme sich <b>Johann Michael Pimbser</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann und bürgerlicher Wirth und Bäckmeister in Markt Haag mit <b>Magdalena Sturmin</b> , löblicher Herrschaft Wolfpassinger Unterthans und Fleischhauers Tochter von Steinerkirchen verheurathet, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte an obbemelten <a href="#">Backhaus</a> und darauf haftenden Schankgerechtigkeit mittels 1½ Tagwerch Arker in Haidfeld, 1 Tagwerch in Himsenthall, 2 Tagwerch Fellnerischen Acker, 1 Tagwerch Wunschischen in der Humpelgassen und 1 Tagwerch Acker in Grubfeld, samt all übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, wovon von dem Kaufschillingswerth per 1090fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuch Taxen, nemlich 39fl. 51x ...
<a href="#">039</a>	28. 6. 1802	Nachdeme sich <b>Joseph Alteneder</b> , hiesig Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann am <a href="#">Adlbergergut</a> mit <b>Kunigunda Dorferin</b> , eben hiesig Herrschaft Klingenbrunnische Unterthanns Tochter von Praunspurg verheurathet, als lasset er sie neben ihm um die Helfte obgemelten Adlbergergut und all übrigen Habschaft an das Lehen, Nutz und Gewöhr schreiben, wo von dem Kaufschillingswerthper 500fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 15fl. 21x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">039a</a>	31. 8. 1802	<b>Albert Eder und Maria</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihren noch lebenden Eltern käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beÿm Zieglstadl conscriptions N <sup>o</sup> 8 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth per 100fl. die Grundbuchs Taxen 7fl. 39x ...
<a href="#">039a</a>	9. 9. 1802	<b>Joseph Gerstmaÿr</b> und dessen Ehwirthin Elisabeth empfangen das Lehen, Nutz und Gewöhr um die Halblehenbehausung samt dazu gehörigen 22 <sup>55/64</sup> Joch 32 □Klafter Acker, 25/64 Tagwerch 23 □Klafter Wiesen und Waldung, an der <a href="#">Zinkhub</a> genannt, sub conscriptions N <sup>o</sup> 2 Pfarr Haag und Ruth Zinkhub, welches Bauerngut sie von ihrem Vater Johann Gerstmaÿr, Witwer um 600fl. käuflich an sich gebracht haben und um diesen Werth verstitten um die Grundbuchs Taxen 32fl. 33x ...
<a href="#">040</a>	9. 9. 1802	<b>Johann Georg Wieser</b> am großen Maÿrgut in Planken läßt seiner verstorbenen Ehwirthin Elisabeth um die in der Pfarr Wolfsbach Ruth Grillenberg N <sup>o</sup> 8 liegende Ganzlehen Behausung samt dazu gehörigen Aekern, Wiesen und Holz um welches er mit seinem Weibe begwöhrt war, abschreiben ... Schätzungs Werth 1200fl. ... Grundbuchs Taxen 39fl. 24x ...
<a href="#">040</a>	22. 3. 1803	<b>Andrä Maÿrhofer</b> am <a href="#">Weingarthof</a> in der Pfarr Biberbach, behauster Untert-hann sub conscriptions N <sup>o</sup> 179 läßt sich auf absterben seines Weibes Anna ums Bauerngut nebst dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten allein begwöhren und entrichtet nach Maßgab ... die Grundbuchs Taxen 3fl. 12x ...
<a href="#">040a</a>	2. 6. 1803	<b>Andrä Maÿrhofer</b> am Weingarthof in der Pfarr Biberbach, behaußter Untert-hann N <sup>o</sup> 179 läßt sich dermaliges Weib <b>Maria Zehetnerin</b> um das Bauerngut nebst dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten, um welche derselbe am 22. März d. J. allein begwöhrt worden, neben sich als Miteigenthümerin anschreiben und entrichtet nach Maßgab ... die Grundbuchs Taxen 3fl. 12x ...
<a href="#">040a</a>	22. 6. 1803	<b>Michael Angerer</b> , Herrschaft Rohrbachischer Unterthann und Anna dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beÿm Puchgattern samt dazu gehörig stiftmässigen 2 Tagwerch Uiberländ oder Lehens Aeker in Himsenthall in der Pfarr Haag Ortschaft Hochwahl conscriptions N <sup>o</sup> 9 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben dahero von dem ganzen Kaufschilling per 220fl. zu entrichten ... die Grundbuchs Taxen 14fl. 36x ...
<a href="#">041</a>	22. 6. 1803	<b>Johann Georg Eckhart</b> , Herrschaft Klingenbrunner Unterthann und Fleischhauermeister in Markt Haag, empfangt auf absterben seiner Ehwirthin Rosalia um das durch Erbschaft zugefallene Helfte Fleischhauer <a href="#">Behausung</a> in der Pfarr und Markt Haag N <sup>o</sup> 43 zur Helfte das Lehen, Nutz und Gewöhr und zwar von dem Kaufschillingswerth von dem Hause und darauf hafteten Fleischhauer und Schankgerechtigkeit per 410fl. und den Überländgründen per 720fl. ... die Grundbuchstaxen 41fl. 39x ...
<a href="#">041</a>	22. 6. 1803	<b>Stephan Huber</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthann und Magdalena dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das per 300fl. Käuflich an sie gebrachte <a href="#">Bindergütl</a> zu Altenräth samt hiebeÿ befindlich stiftmässigen Realitäten in der Pfarr Ernthofen, Ortschaft Altenräth conscriptions N <sup>o</sup> 7 das Lehen, Nutz und Gewöhr und haben daher um obigen Kaufschillings Werth per 300fl. zu entrichten die Grundbuchs Taxen 18fl. 3x ...
<a href="#">041a</a>	22. 6. 1803	<b>Joseph Gerstmaÿr</b> auf der <a href="#">Zinkhub</a> welcher am 9ten 7ber 1802 die väterliche Behausung übernöhen und gestiftet und sich am 14. 7ber d. J. mit der Elisabeth Rienerin verehelicht hat, entrichtet die Gewöhr Veränderungs Taxen mit 51x ...
<a href="#">042</a>	13. 3. 1804	<b>Rosina Kronberger</b> , Herrschaft Zeillinger Grund und hiesig Herrschaft Rohrbacher Uiberländ Unterthannin am sogenannten Brückel empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Georg Kronberger</b> die 2te Hälfte des zur hiesigen Herrschaft gehörigen 1½ Tagwerk Aker in Weidfeld, um welchen Grund sie sie

Folio	Datum	Kurztext
		schon mit ihrem Mann begwähret war, jetzt also um den ganzen Grund das Lehen, Nutz und gewähr und hat daher von dem Kaufschillingswerth zu 140fl. zu bezahlen ... die Grundbuchstaxen 6fl. 48x ...
<a href="#">042a</a>	1. 5. 1804	<b>Stephan Maÿr</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Maria dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das käuflich an sie gebrachte grosse <a href="#">Maÿrgut</a> in Planken im Werthe zu 1200fl. ... dann um die Hofstadt Dapl per 300fl. Nebst denen hiezu gehörigen stiftmässigen Realitäten in der Pfarr Wolfsbach, Ortschaft Grillenberg Konskriptions N <sup>o</sup> 8 das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von obigen Werth behaftet ... die Grundbuchstaxen 81fl. 6x ...
<a href="#">043</a>	19. 5. 1804	<b>Johann Windberger</b> zur Herrschaft Rohrbach gehöriger Unterthan am <a href="#">Schermaÿrgut</a> in der Ortschaft Alletzberg läßt sein verstorbene Weib Maria um die mit ihr gemeinschäftlich besessene Behausung samt dazu gehörigen 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Joch Acker, 8 Joch Wiesen und Gärten und 15 Joch Waldung im Schätzungswerth per 600fl. Abschreiben ... und sein dermaliges Weib Anna inhalt des Heirathskontraktes neben sich zugleich gemeinschäftlich an Nutzen, Lehen und Gewähr bringen, welcher derselbe diese Realität zum gleichen Mitbesitz, Genuß und Eigenthum verheirathet hat ...
<a href="#">043a</a>	19. 6. 1804	<b>Johann Hamberger</b> , des <b>Joseph Hamberger</b> , Besitzer der <a href="#">Hofstadt</a> zu Dorf, sub conscriptions N <sup>o</sup> 4 und Anna dessen Ehwirthin ehelicher Sohn verstittet auf Erklärung seiner Eltern die um 100fl. im Kaufschilling stehende Hofstadt zu Dorf samt dazu gehörigen 5 9/64 Joch Acker und 4/64 10 □Klafter Tagwerk Garten, um welche Realität zugleich seine angehende Ehwirthin <b>Theresia Spitzin</b> an Nutz, Gewähr und Miteigenthum gebracht wird ... die Grundbuchs Taxen 8fl. 39x ...
<a href="#">044</a>	23. 7. 1804	<b>Joseph Ströbitzer</b> , Herrschaft Salaberer Pupill vom Koblergut auf der Burg und seine Ehwirthin Maria empfangen miteinander um das käuflich an sich gebrachte Gut, die <a href="#">Kammerhub</a> zu Dorf genannt, samt den dazu gehörigen 17 28/64 Joch Acker, 3 15/64 Tagwerk Wiesen und Gärten, dazu 1 28/64 Joch 3 □Klafter Waldung das Lehen, Nutz und Gewähr ... die Grundbuchs Taxen 78fl. 39x ...
<a href="#">044a</a>	7. 5. 1805	Nach Todt <b>Magdalena Schnepfin</b> , Miteigenthümerin des <a href="#">Weberhäusel</a> zu Rohrbach und dazugehörigen 8/64 Hausgrund wird dem Wittwer <b>Stephan Schnepf</b> um diese Realität allein an Nutz und Eigenthum geschrieben, im Schätzungswerth zu 80fl. - die Grundbuchs Taxen 3fl. 30x ... die Behausung samt dazu gehörigen Grund hat er seiner angehenden Ehwirthin verheirathet ... die Grundbuchs Taxen 7fl. 12x ...
<a href="#">045</a>	7. 5. 1805	Nach ableben der <b>Katharina Kroißmaÿr</b> , behausten Unterthanin der Herrschaft Erla zu Ernthofen, welche mit ihrem Mann Michael um 1 2/8 Tagwerk Acker und 3/8 Tagwerk der Herrschaft Rohrbach lehenbare Waldung, die Laimgruben genannt, zugleich belehent und begwöhrt war, wird dem Wittwer <b>Michael Kroißmaÿr</b> allein belehent und begwöhrt. Dient jährlich einen Kornschnitter zur Herrschaft zu stellen, oder 30x zu entrichten, im Schätzungswerth per 50fl. ... diesen Grund haben dessen Sohn <b>Johann Kroißmaÿr</b> und dessen angehende Ehwirthin Magdalena nach absterben des Vaters Michael um 50fl. erkaufet und Lehens Verpflichtungen auf sich genommen ... 7fl. 6x ...
<a href="#">045a</a>	22. 5. 1805	<b>Stephan Huber</b> und dessen Ehwirthin Maria übernehmen von <b>Franz Huber und Elisabeth</b> dessen Ehwirthin das der Herrschaft Rohrbach unterthänig und dienstbare <a href="#">Reitmayrgüt</a> l nebst dazu gehörigen 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Joch Acker, <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Tagwerk Wiesen, 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Joch Waldung um zwischen beeden behandelten Kaufschilling zu 300fl. ... die Grundbuchs Taxen 18f. 54X ...
<a href="#">046</a>	28. 8. 1805	<b>Elisabeth Innerhuber</b> zur Herrschaft Rohrbach gehörige Unterthanin am <a href="#">Mayrgut</a> zu Haag läßt ihren verstorbenen Mann <b>Philipp Innerhuber</b> um die mit ihm gemeinschäftlich besessene Behausung ... im Schätzungswerth zu 900fl. abschreiben ... und ihren dermaligen Mann <b>Johann Radmer</b> inhalt

Folio	Datum	Kurztext
		des heute geschlossenen Heurathskontraktes neben sich zugleich und gemeinschäftlich an Nutz, Lehen und Gewähr bringen ... die Grundbuchs Taxen 51fl. 39x ...
<a href="#">046a</a>	8. 10. 1805	<b>Maria Grabenschwaiger</b> , ledigen Standes, Herrschaft Zeillinger Unterthanin empfängt auf absterben ihrer Schwester <b>Katharina Grabenschwaiger</b> um die unter hiesiger Herrschaft Rohrbach gehörige 3 Tagwerk Äcker in langen Gries genannt, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat vom Kaufschilling zu 300fl. zu zahlen ... die Grundbuchs Taxen 18fl. 27x ...
<a href="#">047</a>	8. 10. 1805	<b>Stephan Dirnberger</b> , Übernehmer von <b>Paul Dirnberger</b> und seiner Ehwirthin Maria das der Herrschaft Rohrbach unterthänig und dienstbare Bauerngut, der <a href="#">Leitenhof</a> genannt nebst dazu gehörigen Gründen ... als empfangen selber um bemeltes Gut das Lehen, Nutz und Gewähr und habe von dem zwischen beeden ... Kaufschilling zu 600fl. die Grundbuchs Taxen 33fl. 24x ...
<a href="#">047a</a>	15. 2. 1806	In Beziehung auf die Verstiftung vom 8ten 8ber 1805 wird <b>Mathias Hagler</b> , welcher sich mit <b>Maria Grabenschwaiger</b> der löblichen Herrschaft Zeillern behauste Unterthanin zu <a href="#">Leizing</a> verhehlicht hat, um die der Herrschaft dienstbare 3 Tagwerk Acker in langen Grieß, waren ganze Laudemi vom 8ten 8ber 1805 gezahlt worden ist, mit seiner Ehwirthin zugleich belehnet an Nutz und Gewähr gebracht ... die Grundbuchs Taxen 3fl. 27x ...
<a href="#">048</a>	13. 6. 1806	<b>Leopold Breitenberger</b> und <b>Rosalia Lamplin</b> dessen angehende Ehwirthin empfangen miteinander um die durch Kauf an sich gebrachte 2te <a href="#">Hofstadt</a> in der Schwaighub samt dazu gehörigen stiftmässigen 6 Tagwerk Acker, 1½ Tagwerk Wiese und Hausgarten samt 1 Joch Waldung das Lehen, Nutz und Gewähr und haben dahero von dem Haus Kaufswerth zu 300fl. zu entrichten ... die Grundbuchs Taxen 19fl. 24x ...
<a href="#">048a</a>	11. 11. 1806	<b>Stephan Weindl</b> und <b>Anna Tanzerin</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Rosalia Weindl</b> , Wittib und Besitzerin des <a href="#">Häusel</a> zu Praunsparg, käuflich an sich gebrachte gemelte Häusel zu Praunsparg in der Pfarr Haag, Ortschaft Praunsparg conscriptions N <sup>o</sup> 5 samt dabei befindlichen Hausgartl, wie solches ordentlich vermarchet und ausgezeigt ... das Lehen, Nutz und Gewähr und haben dahero von dem Kaufschillingswerth per 200fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 13fl. 3x ...
<a href="#">049</a>	11. 11. 1806	<b>Andre Sperl</b> und <b>Katharina</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von ihrem Vater Adam Aichinger erkaufte <a href="#">Häusel</a> zu Imberg samt dazu gehörigen Hausgartl wie solches vermarchet und ausgezeigt, das Lehen, Nutz und Gewähr und haben dahero bei dem Kaufswerth zu 130fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 9fl. 33x ...
<a href="#">049a</a>	18. 11. 1806	Nachdeme sich <b>Mathias Penzendorfer</b> Herrschaft Klingebrunner Unterthan und Wittwer an der <a href="#">Hofstadt</a> zu Stibitzhof sich mit <b>Magdalena Marböckin</b> verhehlichtet, als lasset er selbe neben ihm um die Hälfte auf besagte Hofstadt samt dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat von dem Kaufschillingswerth zu 250fl. zu zahlen die Grundbuchs Taxen 9fl. 12x ...
<a href="#">050</a>	17. 11. 1806	<b>Maria Höflerin</b> , Wittib am Häusel in Faldhof, empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Andre Höfler</b> um das <a href="#">Häusel</a> in Faldhof samt dazu gehörigen stiftmässigen Realität zur Hälfte das Lehen, Nutz und Gewähr und hat dahero bei dem Kaufswerth zu 90fl. zu bezahlen ... die Grundbuchs Taxen 3fl. ...
<a href="#">050a</a>	26. 11. 1806	<b>Thomas Schoiber</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan, Schneider und Krämer zu Ernthofen N <sup>o</sup> 26 empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Theresia zur Hälfte um das gemelte Häusel zu Ernthofen samt den von dem Fischerhaus erkauften erbrechten ¼ Tagwerk Acker das Lehen, Nutz und Gewähr und hat dahero bei dem Kaufschillingswerth um das Häusel zu 100fl. und ¼ Tagwerk Acker zu 36fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 6fl. 21x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">051</a>	30. 11. 1806	<b>Maria Ederin</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthanin, Wittib und Kleinhäuslerin <a href="#">beym Zieglstadl</a> empfängt auf absterben ihres Ehemann <b>Albert Eder</b> die durch dessen Tod an sie gebrachte Hälfte besagten Häusl bey dem Zieglstadl N <sup>o</sup> 8, wobei sich 5/64 Joch 4 □Klafter Hausgärtl befindet, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher bei dem Kaufschillingswerth zu 100fl. zu zahlen ... die Grundbuchs Taxen 3fl. 15x ...
<a href="#">051a</a>	23. 12. 1806	<b>Franz Xaver Kesseldorfer, Josepha</b> dessen Ehwirthin, empfangen um die von <b>Joseph Ehegartner und Franziska</b> dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte zwei <a href="#">Wasenmeistereien</a> , welche die erste unter Rohrbach und die letztere samt den Häusel in der Mistelpoint und dabei befindlichen Garten unter Klingenbrunn gehörig, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth zu 1200fl. die Grundbuchstaxen 63fl. 9X ...
<a href="#">052</a>	31. 1. 1807	<b>Johann Stigler</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Theresia Neuhauser dessen angehende Ehwirthin empfangen miteinander um die von Maria Stiglerin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Leinweberbehausung</a> in Markt Haag N <sup>o</sup> 54 samt dazu gehörigen Hausgartl und auf dem Hause haftende Kirschneregerechtigkeit das Lehen, Nutz und Gewähr und haben von dem Kaufschillingswerth zu 299fl. zu entrichten die Grundbuchstaxen 13fl. 3x ...
<a href="#">052a</a>	7. 2. 1807	<b>Johann Viertlmayr</b> , löblicher Herrschaft Vestenthaller entlassenen großjährigen Unterthans Sohn vom <a href="#">Hundstorf</a> und <b>Magdalena Tanzerin</b> löblicher Herrschaft Sooser entlassene großjährige Unterthanin von der Rasmühl empfangen um das mittels Herrschaft Rohrbach ... von Paul Ströbitzer am Fehrenberggut, dann Michael Fellner am Schneckenschlag als Curatoren des Albert und Maria Eder ´schen minderjährigen 5 Jahre alten Kindes Stephan Eder, demselben durch den Tod seiner beiden Eltern erblich zugefallen und von obenbenannten Stifter erkaufte <a href="#">Häusel</a> beim Zieglstadl N <sup>o</sup> 8 in der Ortschaft Zieglstadl Pfarr Haag samt dabey befindlichen Hausgartl in 5/64 Joch 4 □Klafter bestehend, Lehen, Nutz und Gewähr und haben von dem dermahligem Kaufschillingswerth zu 720fl. zu entrichten um die Grundbuchstaxen 38fl. 57x ...
<a href="#">053</a>	16. 3. 1807	<b>Maria Stiglerin</b> Herrschaft Rohrbacher Unterthanin, Wittib und Besitzerin der <a href="#">Hofstadt</a> am Polixlah, empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Michael Stigler</b> um gedachte Hofstadt zur Hälfte Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Kaufschillingswerth zu 100fl. zu entrichten ... die Grundbuchstaxen 3fl. 27x ...
<a href="#">053a</a>	17. 3. 1807	<b>Joseph Stigler, Katharina</b> dessen Ehwirthin, empfangen miteinander um das von ihrer noch lebenden Mutter <b>Maria Stiglerin</b> , Wittib und Besitzerin des <a href="#">Hofstädtl</a> zu Polixlah, wobei sich 2 Tagwerk 43/64 40 □Klafter Acker und 47/64 12 2/6 □Klafter Wiese und Gärten befinden, in der Pfarr Haag Ortschaft Heimberg conscriptions N <sup>o</sup> 12 und der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen ist, das Lehen, Nutz und Gewähr, und haben bei dem Kaufschillingswerth zu 400fl. zu entrichten die Grundbuchstaxen 23fl. 3x ...
<a href="#">054</a>	17. 3. 1807	<b>Philipp Höfler, Theresia</b> dessens Ehwirthin empfangen miteinander mit um das von ihrer Mutter <b>Maria Höfler</b> käuflich an sie gebrachte <a href="#">Handstabmacherhäusel</a> in Fadhof, Pfarr Haag, Ortschaft Edelhof N <sup>o</sup> 8 samt dabei befindlichen Gartl das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Kaufschillingswerth zu 150fl. zu entrichten die Grundbuchstaxen 10fl. 33x ...
<a href="#">054a</a>	18. 3. 1807	<b>Simon Haselmayr</b> , löbliche Herrschaft Salaberger lediger Unterthan am <a href="#">Schweinschneiderhäusel</a> bey dem Wald empfängt um die von seinen noch lebenden Eltern <b>Philipp Haselmayr und Anna</b> dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte, der Herrschaft Rohrbach unterwürfige 1¼ Tagwerk Acker im Himmenthall, so zur Herrschaft Rohrbach stift, steuer und dienstbar sind, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Kaufschillingswerth zu 75fl. zu entrichten die Grundbuchstaxen 6fl. 48x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">055</a>	18. 3. 1807	<b>Simon Weidinger</b> am <a href="#">Brunngraberhäusel</a> unter der Herrschaft Soss und Theresia dessen Ehwirthin empfangen miteinander um den aus den Göblitzergut gekommenen und von ihren Vater <b>Johann Weidinger</b> käuflich an sich gebrachte 1 Tagwerk Acker so der Herrschaft grundobrigkeitlich unterworfen und jährlich zur Herrschaft Rohrbach 15x dienst, und zum Göblitzergut jährlich 1fl. 45X Steuerbetrag zu zahlen ist, das Lehen, Nutzen und Gewähr und haben daher zu entrichten von dem Kaufschillingswerth zu 50fl. die Grundtaxen 5fl. 33x ...
<a href="#">055a</a>	21. 3. 1807	<b>Maria Dirnberger</b> , Auszüglerin am <a href="#">Leitenhof</a> , empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Paul Dirnberger</b> eben gewesten Auszügler allda, um von ihrem lebenslänglich zum Auszuge vorbehaltenen 1/3 Zehend auf denen 3 Gütern zu Gutenhofen zur Hälfte das Lehen, Nutz und Gewähr und hat vom Kaufschilling zu 160fl. zu entrichten die Grundbuchs Taxen 4fl. 57x ...
<a href="#">056</a>	21. 3. 1807	<b>Stephan Dirnberger</b> , Besitzer des Leitenhofes, empfängt um den von seiner Mutter Maria, Auszüglerin allda käuflich an sich gebrachten der Herrschaft Rohrbach zu Lehen dienbare 1/3 Zehend auf denen 3 Gütern zu Gutenhofen als auf dem Weindlgut, Raizengut und Strökengütl, wie solche zur Herrschaft Rohrbach stift, steuer und dienstbar ist und jährlich zur Herrschaft Rohrbach 3fl. 14x Dienst zu entrichten kommt, das Lehen, Nutz und Gewähr, und hat daher zu bezahlen von dem Kaufschillingswerth zu 160fl. die Grundbuchs Taxen 11fl. 27x ...
<a href="#">056a</a>	22. 4. 1807	<b>Stephan Binder</b> empfängt um das von seinen Stiefvater <b>Simon Wieser</b> und dessen Ehegattin Barbara als rechte Mutter das Käufers um das von ihnen erkaufte sogenannte <a href="#">Kleinmayrgut</a> in Planken, samt dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten ... das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Kaufschillingswerth zu 500fl. zu entrichten die Grundbuchs Taxen 28fl. 3x ...
<a href="#">057</a>	29. 4. 1807	<b>Georg Kreismayr</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Maria die durch dessen Tod zur andern Hälfte, denen der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen stift, steuer und dienstbare 2½ Tagwerk Acker und ½ Joch Holzgrund mit dem ausdrücklichen Vorbehalt so wie er bey allen derlei Veränderungen vorgesehen worden ... um den alten Kaufschillingswerth jederzeit einzulösen, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem alten Kaufschillingswerth zu 75fl. zu entrichten die Grundbuchs Taxen 3fl. 49x 2ß ...
<a href="#">057a</a>	29. 4. 1807	Herr <b>Johann Kimmeswenger</b> und Maria dessen Ehwirthin löblicher Herrschaft Schwertberg Unterthanen am Gastwirth und Bäckerhause zu Ernsthofen empfangen um das von Johann Georg Kimmeswenger erkaufte und zu Uiberländ genüssende <a href="#">Fischerhaus</a> zu Ernsthofen, wobey sich Äcker, Wiesen, Gärten und Waldungen, samt 1½ Tagwerk Acker in Mittern und ½ Tagwerk samt ein Örtl Holzgrund in Aussern Rath als Extra Uiberländgrund dieser Behausung wie solches als der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift, steuer und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Kaufschillingswerth zu 700fl. zu bezahlen ... die Grundbuchs Taxen 41fl. 18x ...
<a href="#">058</a>	23. 5. 1807	<b>Maria Pesenmayr</b> empfängt auf absterben ihres Bruder <b>Joseph Pesenmayr</b> das ihm durch besondere Disposition nun auf lebenslänglich Zeiden Genuss überkommene <a href="#">Schneiderhäusel</a> in der Ruth Kaßedt Pfarr Haag samt darbey befindlichen kleinen Gärtl das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Kaufschillingswerth zu 40fl. zu zahlen die Grundbuchs Taxen 4fl. 42x ...
<a href="#">058a</a>	30. 6. 1807	<b>Michael Gugenlehner, Theresia Michelmayrin</b> empfangen um das durch Kauf an sie gebrachte <a href="#">Kronabethergütl</a> in der Pfarr Weistrach, Ortschaft Reithhäuser N <sup>o</sup> 1 samt dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten ... das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Realitäts Kaufschillingswerth zu 350fl. zu bezahlen die Grundbuchstaxen 20fl. 24x ...
<a href="#">059</a>	23. 6. 1807	<b>Michael Dirnberger und Theresia Reichenhuber</b> als dessen angehende

Folio	Datum	Kurztext
		Ehewirthin empfangen um das von Stephan Dirnberger und Maria dessen Ehegatin käuflich an dich gebrachte <a href="#">Sateledergut</a> in der Pfarr Haag Ortschaft Paga N° 7 samt dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Kaufschillingswerth zu 1000fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 53fl. 9x ...
<a href="#">059a</a>	3. 7. 1807	Nachdem sich <b>Georg Reichenhuber</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Besitzer des <a href="#">Guts</a> zu Imberg N° 3 mit <b>Maria Haasin</b> löblicher Herrschaft Salaberger Unterthans Tochter von Bauerngut zu <a href="#">Schaching</a> verheirathet, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte seines Besitzes an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher zu entrichten von dem Kaufschillingswerth zu 600fl. die Grundbuchs Taxen 17fl. 51x ...
<a href="#">060</a>	8. 7. 1807	<b>Magdalena Schmir</b> empfängt auf absterben ihres Ehewirth <b>Johann Schmir</b> die durch dessen Tod an sich gebrachte Hälfte des <a href="#">Sturmgut</a> in Noppenberg, welches mit 2/3 Theile der löblichen Herrschaft Salaberg und mit 1/3 Theil der löblichen Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Kaufswerth zu 1000fl. wovon das 1/3 hievon beträgt 333fl. 20X, zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 9fl. 42x ...
<a href="#">060a</a>	8. 7. 1807	<b>Peter Schmir</b> empfängt um das käuflich an sich gebrachte sogenannte Sturmgut in Noppenberg welcher mit 2/3 zur löblichen Herrschaft Salaberg und mit 1/3 zur löblichen Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Kaufswerth zu 1000fl. wovon das 1/3 hievon beträgt 333fl. 20x zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 19fl. 37x ...
<a href="#">061</a>	10. 11. 1808	Nachdem sich <b>Joseph Edtlinger</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan an der <a href="#">Hofstadt</a> zu Imberg mit <b>Maria Tanzerin</b> von der <a href="#">Rußmühl</a> verehelicht hat, als lasset er sie neben ihm um die Hälfte dieser Hofstadt samt dazu gehörigen stiftmässigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher von dem Kaufschillingswerth zu 499fl. zu bezahlen ... die Grundbuchs Taxen 12fl. 57x ...
<a href="#">061a</a>	13. 2. 1808	<b>Georg Kaindlstorfer</b> empfängt um das von seinem Vater <b>Martin Kaindlstorfer und Katharina</b> dessen Ehewirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Weberhäusel</a> bey dem Zieglstadl N° 6 samt dazugehörigen stiftungsmässigen Hausgärtl das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Kaufschillingswerth zu 200fl. zu entrichten die Grundbuchs Taxen 13fl. 3x ...
<a href="#">062</a>	13. 2. 1808	<b>Sebastian Schwingenrohr und Theresia Bischofin</b> dessen angehende Ehewirthin empfangen miteinander um das von <b>Jakob Schwingenrohr , Agatha</b> dessen Ehewirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Ansagerhäusel</a> bey dem Zieglstadl in der Pfarr Haag Ortschaft Zieglstadl Haus N° 9 samt dabei befindlichen Hausgartl und Wiesfleckl das Lehen, Nutz und Gewähr und haben von dem Kaufschillingswerth zu 150fl. zu bezahlen ...
<a href="#">062a</a>	24. 8. 1808	Vom Grundbuchsamte der Herrschaft Rohrbach im V.O.W.W. wird hiermit dem <b>Thomas Greißmayr und Maria</b> seiner Ehewirthin, Herrschaft Ennsegger Grundunterthan am Fischlehen zu Ernsthofen um die von Georg Kreißmayr erkaufte der Herrschaft Rohrbach grundunterwürfigen mit jährlich 2fl. 7x dienstbaren 27/8 Tagwerk Acker, und 2/8 Joch Waldung mit dem ausdrücklichen Vorbehalt ... das Lehen, Nutz und Gewähr ertheilet und haben von dem Kaufschillingswerth zu 200fl. zu bezahlen die Grundbuchstaxen 13fl. 48X ...
<a href="#">063</a>	10. 10. 1808	Von dem Grundbuchsamte der Herrschaft Rohrbach V.O.W.W. Wird dem <b>Martin Holzner und Elisabeth</b> seiner Ehewirthin um das käuflich an sich gebrachte <a href="#">Mukenhnergut</a> in der Pfarre Haag Ortschaft Adlberg N° 1 samt dabei befindlichen stiftmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr ertheilet und haben von den Realitätswerth zu 1000fl. zu bezahlen die Grundbuchs Taxen 53fl. 9x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">063a</a>	27. 12. 1808	Nachdeme sich <b>Simon Haselmayr</b> , löblicher Herrschaft Salaberger Unterthan am <a href="#">Schweinschneiderhäusel</a> bey Wald, mit Maria Oberaigner von Göblitzer gut verehelichet, als lasset er sie neben ihm an die unter die Herrschaft Rohrbach grundunterwürfige und zu Ueberländ besitzende Tagwerk ¼ Tagwerk Acker im Himsenthal zur Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher bei dem Kaufswerth zu 75fl. zu bezahlen ... die Grundbuchs Taxen 4fl. 43x ...
<a href="#">064</a>	27. 12. 1808	Nachdem sich <b>Johann Georg Ekhart</b> , hiesig Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Fleischhauermeister im Markte Haag, mit <b>Maria Pimser</b> , eben hiesig Herrschaftliche Unterthans Tochter vom bürgerlichen Bäcker und Gastwirthshause in Markt Haag verehelichet hat, als lasset er sie neben ihm auf gemeltes <a href="#">bürgerliche Fleischhauersgerechtigkeit</a> samt dabey befindlichen 11 Joch Uiberländäcker in verschiedenen Orten liegend und dabey befindlichen Garten, um die Hälfte um das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben, wovon demganzen Kaufschillingswerth zu 1130fl. zu bezahlen kommt ... die Grundbuchs Taxen 40fl. 57x ...
<a href="#">064a</a>	27. 2. 1809	<b>Johann Eder</b> von Haag empfängt Nutz und Gewähr um das erkaufte <a href="#">Gastwirths Haus</a> zu Haag N <sup>o</sup> 52 samt den dabei befindlichen ½ Tagwerk Uiberländ Acker in Grubfeld und hat daher von dem Kaufwerth zu bezahlen ... Grundbuchs Taxen 52fl. 27x ...
<a href="#">064a</a>	23. 2. 1810	Nachdem sich <b>Georg Kaindelstorfer</b> , Besitzer des <a href="#">Weberhäusels</a> N <sup>o</sup> 6, mit <b>Theres Gmörkinger</b> verehelichet, so lasset er selbe neben ihm zur Helfte an sein besitzendes Häusel an Nutz und Gewähr schreiben und hat daher zu zahlen 7fl. 25x ...
<a href="#">066</a>	16. 4. 1810	Auf absterben <b>Stephan Schnepf</b> , gewester Leinweber zu Rohrbach empfängt dessen hinterbliebene Ehwirthin <b>Elisabeth Schnepf</b> zur Helfte des gedachten <a href="#">Häusel</a> zu Rohrbach N <sup>o</sup> 6 das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Realitäts Werth zu 80fl. zu entrichten 3fl. 45x ...
<a href="#">067</a>	8. 4. 1810	Auf absterben <b>Johann Windberger</b> , gewesten Besitzer des <a href="#">Schermayr</a> Gut empfängt die hinterlassene Ehegattin <b>Anna Windberger</b> zur Hälfte um bemeldtes Gut das Lehen, Nutz und Gewähr und hat bei dem Realitätswerth zu 600fl. zu zahlen 17fl. 51x ...
<a href="#">068</a>	3. 7. 1810	Nachdem sich <b>Anna Windberger</b> am Schermayr Gut mit <b>Paul Rusmayr</b> von der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns entlassenen großjährigen Untertans Sohn am <a href="#">Rieschelgut</a> verehelichet hat, lasset sie ihren Ehwürth um die Hälfte solchen Guts samt dazu gehörigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher von dem Realitäten Werth zu 600fl. zu zahlen 17fl. 51x ...
<a href="#">069</a>	3. 6. 1810	Nachdem sich <b>Elisabeth Schnepfin</b> am Schneiderhäusel zu Rohrbach N <sup>o</sup> 6 mit <b>Michl Kirchwegger</b> von der löblichen Herrschaft Gleink entlassenen Inwohners Sohn verehelichet hat, als lasset sie ihn um die Hälfte gedachten Häusels samt Zugehörung an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher bei dem Realitäten Werth zu 80fl. zu zahlen 3fl. 51x ...
<a href="#">070</a>	3. 7. 1810	Nachdem sich <b>Peter Schmir</b> am <a href="#">Sturmgut</a> zu Noppenberg, welches Gut mit 2/3 zur Herrschaft Salaberg und mit 1/3 zur Herrschaft Rohrbach unterworfen ist, mit <b>Theresia Artmayr</b> Steyr Garstner Unterthans Tochter verehelichet hat, so lasset er selbe neben ihm um die Hälfte des unter Rohrbach gehörigen 1/3 Hauses samt Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr bringen und hat daher zu zahlen von den Realitäten Wert 1000fl. das 1/3 zu 333fl. 20x zu zahlen 11fl. 17x ...
<a href="#">071</a>	7. 8. 1810	Nachdem sich <b>Stephan Binder</b> , Besitzer des <a href="#">Kleinmayr</a> Gutes zu Planken mit der <b>Maria Anna Schadauer</b> Herrschaft Alhartsberger Unterthans Tochter von Planken Brucknergut verehelichet, so lasset er selbe neben ihm um die Hälfte

Folio	Datum	Kurztext
		seiner besitzenden Behausung samt dazu gehörigen Realitäten an Nutz und Gewähr bringen, welche Hälfte sie daher durch Heurath an sich gebracht hat, und hat daher zu bezahlen vom Realitäten Werth zu 500fl. ... 15fl. 21x ...
<a href="#">072</a>	24. 8. 1810	<b>Katharina Dörr</b> , Wittib an der Hufschmidts <a href="#">Behausung</a> zu Rohrbach empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Franz Dörr</b> um die Hälfte der obbenannten Hufschmidts Behausung samt dabei befindlichen Gartl Nutz und Gewähr und hat von dem Realitäts Werth zu 160fl. zu entrichten 6fl. 57x ...
<a href="#">073</a>	29. 8. 1810	<b>Michl Stigler</b> , Webermeister in der <a href="#">Schwaighub</a> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Elisabeth die durch dessen Todt an sich gebrachte zweite Hälfte der Weberbehausung samt dabei befindlichen Gartl das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Realitäts Werth zu 150fl. zu entrichten 6fl. 42X ...
<a href="#">074</a>	29. 8. 1810	<b>Thomas Kreismayr</b> Herrschaft Ennseker Unterthan am Fischlehen zu Ernsthofen empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Maria durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte der zur Herrschaft Rohrbach gehörigen und zu Uiberländ genießenden 2 7/8 Tagwerk Aker und 3/8 Joch Wald zu Ernsthofen ... das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Realitäts Werth zu 200fl. zu zahlen 7fl. 57x ...
<a href="#">075</a>	3. 9. 1810	<b>Michel Schmirl</b> am <a href="#">Fischerhaus</a> am Gaisberg zu Ernsthofen empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Sophia zur Hälfte um solche Behausung samt dabei befindlichen Radtluß das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher bei dem Realitäts Werth zu 220fl. zu zahlen 8fl. 27x ...
<a href="#">076</a>	5. 9. 1810	<b>Theresia Mayrhofer</b> am <a href="#">Häusel</a> in Reith empfängt über absterben ihres Ehwirthes <b>Sebastian Mayrhofer</b> zur Hälfte um solches Häusel nutz und Gewähr, welche Hälfte sie nach Ablösung um die Schätzung an sich gebracht und hat daher um den Realitäts Werth zu 200fl. zu zahlen 7fl. 57x ...
<a href="#">077</a>	5. 9. 1810	<b>Mathias Penzendorfer</b> empfängt auf absterben seines Eheweibs Magdalena die ihm durch deren Todt durch Einlösung zugefallene Hälfte der <a href="#">Hofstadt</a> zu Stibixhof samt dazu gehörigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Realitäts Werth zu 250fl. zu zahlen 9fl. 12x ...
<a href="#">077</a>	5. 9. 1810	Nachdem sich obiger <b>Mathias Penzendorfer</b> mit <b>Anna Fux</b> ... verehelichet hat, so erhält sie um die Hälfte der obigen Hofstadt Nutz und Gewähr ... 9fl. 12x ...
<a href="#">078</a>	11. 9. 1810	<b>Johann Georg Dorfer</b> empfängt um das käuflich übernommene <a href="#">Praunsberger</a> Gut und respective väterliche Behausung in der Pfarr Haag, Ortschaft Praunsberg N <sup>o</sup> 3, wobei sich 28 Tagwerk Aker, 6 Joch 33/64 Wiesen samt 2 Tagwerk Holzgrund befinden, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Realitäts Werth zu 900fl. zu entrichten 49fl. 3x ...
<a href="#">079</a>	12. 11. 1810	<b>Johann Georg Seidenberger</b> Herrschaft Ennsegger Grund und Rohrbacher Uiberländ Unterthan an der <a href="#">Brandmühl</a> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin <b>Magdalena Seidenberger</b> um die unter die Herrschaft Rohrbach zur Uiberländ nach Abschlag der untern 12. 9ber 783 an <b>Johann Figelhuber</b> zu Haag verkauften 3/8 Tagwerk ... zur Hälfte Lehen, Nutz und Gewähr, welche Hälfte ihm nach Tod seiner Ehwirthin an sich gebracht hat und hat daher von dem Realitätenwerth zu 115fl. zu zahlen 5fl. 19x 2ß ...
<a href="#">080</a>	10. 11. 1810	<b>Joseph Stockinger</b> am <a href="#">Weberhaus</a> beim Wald nächst Salaberg, Herrschaft Salaberger Grundunterthan empfängt über absterben seiner Ehwirthin Elisabeth um die von der Herrschaft Rohrbach zu Lehen rührend und zu Uiberländ gehörigen oeden 1 2/8 Tagwerk Aker in der Wellerpoint und die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des Uiberländ Akers das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher von dem Schätzungs Werth zu 51fl. zu entrichten 3fl. 48x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">081</a>	10. 11. 1810	<b>Michl Nagelstrasser</b> und seine Ehwirthin Maria geborene Stockinger empfangen um das durch Kauf vom Vater Soseph Stockinger an sich gebrachte Uiberländ zu ¼ Tagwerk Acker in der Wellerpoint Lehen, Nutz und Gew�hr und haben dahe von dem Kaufschillings Werth zu 51fl. zu entrichten 5fl. 9x ...
<a href="#">082</a>	24. 6. 1811	Nachdem sich <b>Michael Stigler</b> , verwittibter <a href="#">Webermeister</a> in der Schwaighub mit Katharina Wimerin Herrschaft Gleinker Unterthans Tochter verehelichet, als lasset er selbe hiemit neben sich zur Hälfte um dieses Kleinhäusel an Nutz und Gew�hr bringen ... 6fl. 42x ...
<a href="#">083</a>	4. 9. 1811	<b>Michael Hager</b> ledigen Standes alleine, empfängt Nutz und Gew�hr um das heute von seinen Aeltern <b>Johann und Theresia Hager</b> �bernommene <a href="#">Ka�bederg�tl</a> samt dazu gehörigen Hausgründen hiemit das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gew�hr und hat daher zu zahlen 17fl. 51x ...
<a href="#">084</a>	21. 9. 1811	<b>Maria Edlingerin</b> hiesig Herrschaft Unterthanin und Witwe am <a href="#">Häusel</a> am Reith empfängt auf absterben ihres Ehwirthes Thomas Edlinger Nutz und Gew�hr um die Hälfte des besagten Häusels samt dabei befindlichen G�rtl das Lehen, Nutz und Gew�hr und hat daher zu bezahlen 4fl. 57x ...
<a href="#">085</a>	2. 3. 1812	<b>Andre Tramberger</b> empfängt um das von <b>Johann Grestenberger</b> und seiner Ehwirthin Maria käuflich und respective durch Tausch an sich gebrachte sogenannte <a href="#">Schützenberger</a> Gut in der Pfarre St. Peter in der Au Ortschaft einschichtige Häuser N� 61. wobei 5 24/64 Tagwerk 3 2/6 �Klafter Aker, 4 Tagwerk 14/64 3/6 �Klafter Wiesen und Gärten, 1 Joch 4/64 3 2/6 �Klafter Holz und 1 Tagwerk 45/64 11 1/6 �Klafter Hutweiden ... zur Herrschaft Rohrbach unterworfen ist, Lehen, Nutz und Gew�hr 20fl. 33x ...
<a href="#">086</a>	27. 1. 1812	<b>Leopold Adelberger</b> und seine Ehwirthin Anna empfangen um das durch Tausch von <b>Georg Breitenberger, Barbara</b> uxor, an sich gebrachte sogenannte <a href="#">Bartner</a> Gut in Planken, wie solches mit Rain und Stein umfangen und zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach um Verwertni�, Nutz und Gew�hr ... Laudemium 700fl. ... und bezahlen 38fl. 21x ...
<a href="#">087</a>	29. 1. 1812	<b>Mathias D�rr, Anna</b> dessen Ehegattin, geborene Aselwimmer, empfangen zugleich um die von ihrer Mutter <b>Katharina D�rr</b> käuflich an sich gebrachte Hufschmidts <a href="#">Behausung</a> samt Hufschmidts Gerechtsame und dabei befindlich 9/64 2 �Klafter Hausgärtl in der Pfarr Weistrach Rotte Schloß Rohrbach das Lehen, Nutz und Gew�hr 11fl. 3x ...
<a href="#">088</a>	3. 2. 1812	<b>Johann Öllinger</b> , Eva Maria dessen Ehwirthin empfangen zugleich um das von der Mutter <b>Maria Öllinger</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> in Reith, Pfarre Weistrach, Ruth Reithäuser N� 3, welches der Herrschaft Rohrbach unterworfen, das Lehen, Nutz und Gew�hr und hat zu entrichten 7fl. 3x ...
<a href="#">089</a>	11. 2. 1812	<b>Martin Dirnberger</b> empfängt auf absterben seines Eheweibes Theresia um das durch Todfall an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> am Lehen N� 3 Pfarr Haag, welches der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, das Lehen, Nutz und Gew�hr ... Laudemium 60fl. zu bezahlen 4fl. 27x ...
<a href="#">090</a>	11. 2. 1812	Nachdem sich <b>Martin Dirnberger</b> mit Maria Fuxin verehelichet hat, so laßet er selbe neben ihm an die Hälfte seines besitzenden Häusels im Lehen N� 3 Pfarr Haagneben sich zur Hälfte an Nutz und Gew�hr bringen ... 4fl. 21x ...
<a href="#">091</a>	12. 4. 1812	<b>Simon Windberger</b> empfängt auf absterben seines Weibes Elisabeth um die durch deren Tod an sich gebrachte Hälfte des <a href="#">1 G�tts im Lehen</a> samt dazu gehörigen Realitäten in der Pfarre Haag Ortschaft Lehen N� 2 gelegene zur Herrschaft Klingenbrunn unterwürfig Nutz und Gew�hr ... 12fl. 27x ...
<a href="#">092</a>	6. 3. 1812	<b>Maria Edlinger</b> empfängt auf absterben ihres Mannes <b>Joseph Edlinger</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte Hälfte der <a href="#">Hofstatt</a> zu Imberg Pfarr Haag Rotte Imberg N� 5, welche Hofstadt der Herrschaft Klingenbrunn unterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gew�hr ... 12fl. 57x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">093</a>	10. 3. 1812	<b>Theresia Angerlechnerin</b> empfanget auf absterben ihres Ehwirthes <b>Paul Angerlechner</b> auf die durch dessen Todt an sich gebrachte halbe <a href="#">Wagnerhaus</a> samt dabei befindlichen Gärtl in der Pfarr Haag zu Klingenbrunn N <sup>o</sup> 4 gelegen, das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr ... 5fl. 27x ...
<a href="#">094</a>	10. 3. 1812	<b>Franz Xaver</b> Kesseldorfer <a href="#">Wasenmeister</a> im Salaberger Wald empfanget auf absterben seiner Ehwirthin Josepha um die durch den Tod derselben an sich gebrachten Hälfte der von der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn zu Uiberländ genießenden 2 Wasenmeistereyen als eine im Schwaighuberholz und die andere in der Nestelpoint samt dabei befindlichen Nestelpoint Häusel und Garten ... 19fl. 3x ...
<a href="#">095</a>	15. 4. 1812	<b>Paul Schmirl</b> empfanget auf absterben seines Vaters <b>Peter Schmirl</b> um das von seinen Geschwisterten als Miterbe käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hippersberger</a> Gut in der Pfarre Ernsthofen Rotte Rathmayer N <sup>o</sup> 4 samt dazu gehörigen 10 Joch Aker, 3½ Tagwerk Wiesen und Gärten und 4 Joch Waldungen Nutz und Gewähr ... 25fl. 39x ...
<a href="#">096</a>	8. 5. 1812	Nachdem sich <b>Maria Oellingerin</b> , Witwe und Besitzerin der <a href="#">Hofstadt</a> zu Imberg mit <b>Michl Schönauer</b> verehelicht hat, so lasset sie ihn neben sich zur Hälfte um die besagte Hofstadt an Nutz und Gewähr schreiben ... 12fl. 57x ...
<a href="#">097</a>	13. 5. 1812	<b>Maria Piringer</b> , Witwe, empfangt auf absterben ihres Ehwirthes Johann Piringer um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Waidhäusels</a> zu Klingenbrunn N <sup>o</sup> 17 samt dabei befindlichen Akerl und Gärtl, das Lehen, Nutz und Gewähr ... 7fl. 57x ...
<a href="#">098</a>	7. 7. 1812	Nachdem sich <b>Maria Piringer</b> mit <b>Martin Schwingenrohr</b> , Ansagers Sohn vom Ziegelstadl verehelicht, als lasset sie ihn um besagtes <a href="#">Waidhäusel</a> hie mit neben sich zur Hälfte an Nutz und Gewähr bringen ... 7fl. 51x ...
<a href="#">099</a>	7. 7. 1812	Nachdem sich <b>Theresia Angerlehnerin</b> , Wagnermeisterin zu Klingenbrunn mit <b>Johann Georg Krenn</b> verehelicht hat, so lasset sie ihn neben ihr um die Hälfte der <a href="#">Wagnerbehausung</a> samt Wagnergerechsamte an das Lehen, Nutz und Gewehr schreiben ... 5fl. 21x ...
<a href="#">100</a>	16. 11. 1812	Nachdem sich <b>Franz Xaver Kesseldorfer</b> mit <b>Katharina Pilingerin</b> verehelicht hat, als lasset er selbe neben ihm um die Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn gehörigen zu Uiberländ besitzenden zwey <a href="#">Wasenmeistereyen</a> im Schwaighuberholz und in der Nestelpoint, wo sich bei letzteren ein Häusel samt Gartl befindet das Lehen, Nutz und Gewähr ... 18fl. 57x ...
<a href="#">101</a>	7. 7. 1812	Nachdem sich <b>Michael Haager</b> Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Besitzer des <a href="#">Kaseder Gutes</a> mit <b>Theres Niedermayer</b> Herrschaft Salaberger Unterthans Tochter am <a href="#">Kleinwindberg</a> verehelicht hat, als lasset er selbe neben ihm an sein besitzendes Kaseder Gut um die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... 10fl. 21X ...
<a href="#">102</a>	2. 1. 1813	<b>Joseph Kranberger</b> Herrschaft Zeilinger Grund und Rohrbacher Uiberländ Unterthan am Brükl empfangt um die unter hiesige Herrschaft dienstbare 1½ Tagwerk Aker im Waidfeld durch Kauf das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher zu entrichten 8fl. 57x ...
<a href="#">102</a>	2. 1. 1813	Lässt obiger auch seine Ehwirthin Magdalena zugleich um bemeltes Uiberländ an Gewähr bringen 5fl. 21x ...
<a href="#">103</a>	3. 2. 1813	<b>Peter Kornmüller</b> empfangt um die von seinen noch lebenden Eltern Adam und Elisabeth Kornmüller käuflich an sich gebrachte <a href="#">Schaidmühl</a> samt darauf haftenden Mühlgerechsamte Nutz und Gewähr und hat daher zu entrichten (vom Kaufswerth 600fl.) 32fl. 58x ...
<a href="#">104</a>	3. 2. 1813	<b>Kunigunde Mühlberger</b> empfangt nach absterben ihres Ehwirths Johann Mühlberger um die durch diesen Todtfall an sich gebrachte zweite Hälfte der

Folio	Datum	Kurztext
		<a href="#">Holzstadt</a> zu Holzleithen samt dazu gehörigen stiftmäßigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr 14fl. 7x ...
<a href="#">105</a>	29. 3. 1813	<b>Johann Zinkhofer</b> , Theresia dessen Ehegattin geborene Figelhuberin, empfangen miteinander um die von ihrem Vater Michl Figelhuber käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hoftafern</a> zu Klingenbrunn samt Bakgerechtigkeit, wie auch die sogenannte Schiferische Hofstadt, dann 1 Tagwerch Partleithner Acker in Him-senthall und sogenannten Neureither Hofstädtel Lehen, Nutz und Gewähr 58fl. 3x ...
<a href="#">106</a>	29. 3. 1813	Nachdem sich <b>Andre Tramberger</b> mit <b>Katharina Stiglitz</b> am Härtllehen verehelicht, als lasset er selbe neben sich an sein besitzendes <a href="#">Schützenberger</a> Gut samt dazu gehörigen Gründen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... 11fl. 36x ...
<a href="#">107</a>	29. 3. 1813	<b>Elisabeth Sturmin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirthes <b>Philipp Sturm</b> um die nach dessen Todt an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Penzinger</a> Gütelts samt der dazugehörigen Hausgründen das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr ... 12fl. 57x ...
<a href="#">108</a>	26. 6. 1813	Nach dem sich <b>Paul Kreismayr</b> Herrschaft Ennsegger Grund und Rohrbacher Uiberländ hald von 2 7/8 Tagwerk Aker und 3/8 Tagwerk Holzgrund auf absterben seiner Ehwirthin Maria mit <b>Magdalena Sindhuber</b> verehelicht hat, so lasset derselbeseine Ehwirthin Magdalena hiemit neben sich zur Hälfte um bemeldtes Uiberländ an Nutz und Gewähr bringen ... 7fl. 57x ...
<a href="#">109</a>	16. 7. 1813	<b>Johann Georg Schnirzer</b> empfängt auf absterben seiners Weibes Rosina um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Tanzellehner</a> Gutes samt dazu gehörigen Gründen das Lehen, Nutz und Gewähr und hat daher zu zahlen von dem Kaufschillingswerth 17fl. 57x ...
<a href="#">110</a>	16. 7. 1813	Nachdem sich <b>Johann Georg Schnirzer</b> mit <b>Theresia Zienderin</b> Herrschaft Schloß Steyrer Unterthans Tochter am Brandstetter Gute verehelicht, so lasset er selbe hiemit zur Hälfte um sein allein besitzendes Tanzellehner Gutes neben sich an das Lehen, Nutz und Gewähr bringen ... 17fl. 57x ...
<a href="#">111</a>	22. 10. 1813	<b>Katharina Kleebergerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirthes Anton Kleeberger hiemit Nutz und Gewähr um das in folge Verlassenschafts Abhandlung alleine zugefallene Kleinhäusel in <a href="#">Schützenberg</a> samt dabei ausgeübte Schneidergerechtsame und dazu gehörigen Hausgartl 1fl. 12x ...
<a href="#">112</a>	22. 10. 1813	<b>Johann Kleeberger</b> und Maria Tempelmayr dessen angehende Ehwirthin empfangen um das von der Katharina Kleeberger Witwe käuflich an sich gebrachte Schneiderhäusel in Schützenberg samt Schneidergerechtsame und dabei befindlichen Gartl hiemit das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr 4fl. 33x ...
<a href="#">113</a>	13. 12. 1813	<b>Magdalena Gmörkingerin</b> empfängt auf absterben ihres Mannes <b>Philipp Gmörkinger</b> um das ihr durch dessen Tod zugefallene <a href="#">Kleinhäusel</a> beim Ziegelstadl N <sup>o</sup> 14 zu Klingenbrunn samt dabei befindlichen Gärtl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 100fl. ... 5fl. 27x ...
<a href="#">114</a>	13. 12. 1813	<b>Johann Viertlmayr</b> empfängt über absterben seiner Ehwirthin Magdalena um das ihm durch deren Tod allein zugefallene <a href="#">Kleinhäusel</a> beim Ziegelstadl N <sup>o</sup> 8 zu Klingenbrunn samt dabei befindlichen Hausgärtl das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr vom Realitäts Werth zu 150fl. ... 6fl. 42x ...
<a href="#">115</a>	27. 12. 1813	<b>Stephann Birnbaumer, Maria</b> uxora empfangen gänzlich Nutz und Gewähr um das von <b>Andre Tramberger und Katharina</b> uxor erkaufte <a href="#">Schützenberger</a> Gut in der Pfarre St. Peter N <sup>o</sup> 61 gelegen, samt dazugehörigen ... das Lehen, Nutz und Gewähr, Realitäts Werth 420fl. ... 24fl. 9x ...
<a href="#">116</a>	5. 1. 1814	Nachdem sich <b>Johann Viertlmayr</b> mit <b>Katharina Amesbichler</b> verehelicht, so lasset er selbe neben sich um die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Häusels</a>

Folio	Datum	Kurztext
		beim Zieglstadl samt dabei befindlichen Gartl an das Lehen, Nutz und Gewähr bringen ... 6fl. 42x ...
<a href="#">117</a>	20. 1. 1814	<b>Michael Stigler</b> , Weber in der <a href="#">Schwaighub</a> , empfanget auf absterben seiner Ehwirthin Katharina um die durch ihren Tod an sich gebrachte Hälfte des Weberhäusels in der Schwaighub samt dabei befindlichen Hausgartl das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitätwerth 150fl. ... 6fl. 42x ...
<a href="#">118</a>	20. 1. 1814	<b>Maria Gradlin</b> empfanget auf absterben ihres Ehwirthes <b>Johan Gradl</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Ansagerhäusels</a> zu Rohrbach samt dabei befindlichen Hausgartl hiemit das herrschaftliche Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 80fl. 4fl. 57x ...
<a href="#">119</a>	20. 1. 1814	Nachdem sich <b>Stephan Dirnberger</b> , Besitzer des <a href="#">Leithenhofes</a> , mit <b>Magdalena Innerhuberin</b> vom <a href="#">Pichl</a> zu Stibixhof verehelichet, als lasset er selbe neben ihm an sein besitzendes Leithengut samt dabei befindlichen Hausgründen hiemit das halbe Lehen, Nutz und Gewähr bringen ... Schätzung des Hauses 600fl. und den Gutenhofner Zehend 160fl. ... 23fl. 48x ...
<a href="#">120</a>	21. 4. 1814	<b>Joseph Morhamer</b> und Maria dessen Ehwirthin, geborene Tallerin, empfangen mitsamen um das von ihren Aeltern Michl und Maria Taller erkaufte <a href="#">Kleinhäusl</a> beim Zieglstadl N <sup>o</sup> 5 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 100fl. ... 8fl. 9x ...
<a href="#">121</a>	22. 4. 1814	Nachdem sich <b>Maria Pesenmayer</b> mit <b>Martin Pisenberger</b> verehelichet, also lasset sie ihn neben sich an die Hälfte des besitzenden <a href="#">Kleinhauses</a> in der Kased an das Lehen, Nutz und Gewähr bringen ... 3fl. 51x ...
<a href="#">122</a>	27. 4. 1814	<b>Jakob Oberaigner</b> empfanget auf absterben seiner Ehwirthin Maria um die durch ihren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des zur Herrschaft Rohrbach gehörigen <a href="#">Göblitzer</a> Gutes samt dazu gehörigen Hausgründen das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 400fl. ... Grundbuchs Taxen 12fl. 57x ...
<a href="#">123</a>	3. 8. 1814	<b>Mathia Schwediauer</b> , Witwer und gewester Hufschmidtmeister auf der Bestands Schmidt zu Alletzhof empfanget um die von <b>Mathias Dörr und Anna</b> uxor käuflich an sich gebrachte <a href="#">Hufschmidthaus</a> zu Rohrbach samt darauf haftenden Hufschmidts Gerechtsame und dabei befindlichen Hausgartl Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 600fl. ... Grundbuchs Taxen 33fl. 3x ...
<a href="#">124</a>	27. 9. 1814	<b>Katharina Scharfellner</b> von Geißing empfanget nach absterben des Ehegatten Johann Scharfellner um ie durch dessen Tod erledigte Hälfte des unter die Herrschaft Rohrbach dienstbaren Uiberländgrundes als 1½ Tagwerk Acker im Radtfeld hiemit das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 90fl. ... 4fl. 12x ...
<a href="#">125</a>	27. 9. 1814	Nachdem sich <b>Katharina Scharfellner</b> zu Gaißing mit <b>Joseph Ströbitzer</b> am Baurngut zu Noppenberg verehelichet hat, so lasset sie ihn neben sich um die Hälfte dr unter die Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ genießen den 1½ Tagwerk Aker im Radfeld an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Schätzung 90fl. ... 4fl. 6x ...
<a href="#">126</a>	11. 10. 1814	Nachdem sich <b>Mathias Schwediauer</b> Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Hufschmidtmeister zu Rohrbach mit der <b>Theresia Schlöglhoferin</b> zu <a href="#">Hadersbach</a> verehelichet hat, so lasset er selbe neben ihm an seine besitzendes <a href="#">Hufschmidtsbehausung</a> samt Hufschmidtsgerechtsame an die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr bringen ... Schätzung 600fl. ... 18fl. 57x ...
<a href="#">127</a>	14. 11. 1814	<b>Johann Goldsteiner</b> empfanget über absterben seiner Ehwirthin Anna um die durch ihren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> am Göblitz in der Rotte Göblitz N <sup>o</sup> 6 Pfarre Haag samt dabei befindlichen Hausgärtl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 150fl. ... Grundbuchs Taxen 6fl. 42x ...
<a href="#">128</a>	25. 11. 1814	<b>Michael Steinbichler</b> und Elisabeth dessen Ehwirthin empfangen zugleich Nutz und Gewähr um das untern 18. November 814 von Martin und Maria Pisenberger erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Kased N <sup>o</sup> 4 in der Rotte Kased, Pfarr Haag

Folio	Datum	Kurztext
		gelegen ... Schätzung 475fl. ... Grundbuchstaxen 27fl. 18x ...
<a href="#">129</a>	4. 1. 1815	Nachdeme sich <b>Johann Goldsteiner</b> mit Eva Maria Huberin, löbliche Stiftsherrschaft Seitenstettener großjährige Pupillin von Rauchberg verehelichet als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Häusel</a> in Göblitz N <sup>o</sup> 6 Pfarre Haag an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben, er hat also von dem Realitäts Werth zu 150fl. zu entrichten ... die Grundbuchs Taxen 6fl. 42x ...
<a href="#">130</a>	12. 4. 1815	<b>Michael Sturm</b> , Herrschaft Klingenbrunner Unterthans Sohn von Penzinger-gütl und seine angehende Ehwirthin <b>Katharina Weinbergerin</b> , Herrschaft Steyregger Inwohnungs Pupillin empfangen miteinander um das unter die Herrschaft Klingenbrunn unterwürfige erkaufte <a href="#">Penzingergütl</a> in der Pfarre Haag, Ruth Haimberg N <sup>o</sup> 14 samt hiebey befindlichen Realitäten, als 15 Tagwerk 27/64 16 □Klafter Aecker, 2 Joch 24/64 1½ □Klafter Wiesen und Gärten, dann 3 Joch 47/64 3 □Klafter Waldung, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 400fl. ... die Grundbuchs Taxen 23fl. 3x ...
<a href="#">131</a>	16. 5. 1815	<b>Maria Schwingenrohr</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Martin Schwingenrohr</b> und den durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Waydhäusels</a> zu Klingenbrunn N <sup>o</sup> 11 samt hiebey befindlichen Ackerl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 200fl. ... Grundbuchs Taxen 7fl. 57x ...
<a href="#">132</a>	16. 5. 1815	Nachdem sich <b>Maria Schwingenrohrin</b> mit <b>Johann Goldsteiner</b> , Herrschaft Salaberger entlassenen großjährigen Pupillen von <a href="#">Gerstberg</a> verehelichet, als lasset sie selben neben ihm an die zweite Hälfte des sogenannten besitzenden <a href="#">Waydhäusel</a> zu Klingenbrunn N <sup>o</sup> 11 samt hiebey befindlichen Ackerl an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Schätzung 200fl. ... Taxen 7fl. 57x ...
<a href="#">133</a>	16. 5. 1815	<b>Philipp Halbmayr und Elisabeth</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die von <b>Leopold Adlsberger</b> und seiner Ehwirthin Anna eingetauschte Fuhrtnerguts Behausung samt hiebey befindlichen Realitäten in der Pfarre Wolfsbach ... welche zur Herrschaft Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen stift, steuer und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 700fl. ... Grundbuchs Taxen 38fl. 24x ...
<a href="#">134</a>	6. 6. 1815	<b>Michael Pimser</b> , hiesige Herrschaft Klingenbrunn Unterthan und Wittwer, bürgerlicher Gastwirth und Bäckemeister im Markte Haag, überkommt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena zur Hälfte um das bürgerliche <a href="#">Backhaus</a> samt Schankgerechtigkeit, wie auch 1½ Tagwerk Acker im Haidfeld, 1 Tagwerk in Himsenthall, 2 Tagwerk Fellnerischen Acker, 1 Tagwerk Wunschischen in der Point und Humpelgassen und 1 Tagwerch Acker in Grubfeld das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 1090fl. ... Grundbuchs Taxen 40fl. 27x ...
<a href="#">135</a>	24. 6. 1815	<b>Georg Lindner</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Maria und die durch deren Tod an sich gebrachte 2. Hälfte des <a href="#">Häusel</a> in Reith samt hiebey befindlichen Gartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 200fl. ... Grundbuchs Taxen 7fl. 57x ...
<a href="#">136</a>	18. 12. 1815	<b>Magdalena Dirnbergerin</b> empfängt über absterben ihres Ehwirth <b>Stephan Dirnberger</b> um die durch dessen Tod und Einlösung an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Leithenmayrgut</a> samt hiebey befindlichen stiftsmässigen Realitäten, dann den sich bei diesem Hause befinden, der Herrschaft Rohrbach zu Lehen rührenden 1/3 Zehend auf denen 3 Gütern zu Guttenhofen das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung vom Haus 600fl. und Zehend 160fl. ... Grundbuchs Taxen 24fl. 12x ...
<a href="#">137</a>	19. 12. 1815	<b>Elisabeth Griendling</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirthes <b>Johann Griendling</b> um die durch dessen Tod und Einlösung an sich gebrachte <a href="#">Strohmayrgut</a> samt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten und dabey befindlichen, der Herrschaft Rohrbach dienst und lehenbare 3 Tagwerk Aecker

Folio	Datum	Kurztext
		in der Schallaun das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung vom Hause 900fl. ... von den 3 Tagwerk Aecker 150fl. ... Grundbuchs Taxen 31fl. 27x ...
<a href="#">138</a>	19. 12. 1815	<b>Johann Georg Griendling</b> empfängt um das von seiner Mutter <b>Elisabeth Griendling</b> mittels Kauf an sich gebrachte Strohmayrgut als väterliche Behausung samt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten als 24 Tagwerk Aecker, 7 Tagwerk Wiesen und Gärten, dann 3 Joch Holzgrund mitteld der dabey befindlichen 3 Tagwerk Uiberländäcker in der Schallaun, welch alles der Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig, stift, steuer und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung vom Hause 900fl. ... von den 3 Tagwerk Aecker 150fl. ... Grundbuchs Taxen 57fl. 42x ...
<a href="#">139</a>	27. 12. 1815	<b>Christina Reichenhuberin</b> , Wittwe, empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Martin Reichenhuber</b> um die durch dessen Tod und Einlösung an sich gebrachte 2te Hälfte des <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl N° 10, Pfarre Haag samt hiebey befindlichen Hausgärtl und erkauften Grundfleckl /: der Baumgarten :/ das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 105fl. ... daher Grundbuchs Taxen 5fl. 34x ...
<a href="#">140</a>	27. 12. 1815	<b>Maria Waldhahnlin</b> , ledig, Herrschaft Rohrbacher großjährige Pupillin, empfängt um das von ihrer Base <b>Christina Reichenhuberin</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl N° 10 samt dabei befindlichen Haus und Baumgärtl in der Pfarre Haag das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 315fl. ... Grundbuchs Taxen 18fl. 27x ...
<a href="#">141</a>	19. 3. 1816	<b>Johann Stigler</b> , Webermeister zu Haag, empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Theresia um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Weberhauses</a> zu Markt Haag N° 54 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 200fl. ... Grundbuchs Taxen 8fl. 12x ...
<a href="#">142</a>	8. 5. 1816	Nachdeme sich <b>Johann Georg Griendling</b> mit <b>Elisabeth Gerstmayrin</b> , löbliche k.k. Staatsherrschaft Erlaischen gehörigen Unterthanstochter vom Mayrgute zu Geibling verehelichet, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seines besitzenden Strohmayrgut, samt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten samt hiebey befindlichen unter die Herrschaft Rohrbach gehörigen und zu Uiberländ geniessenden 3 Tagwerk Acker in der Schallaun an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... 1050fl. Grundbuchs Taxen 31fl. 27x ...
<a href="#">143</a>	8. 5. 1816	<b>Maria Kleeberger</b> empfängt auf absterben ihres Mannes <b>Johann Kleeberger</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte 2te Hälfte des Schneiderhäusel am <a href="#">Schützenberg</a> samt hiebey befindlichen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 30fl. ... Grundbuchs Taxen 3fl. 42x ...
<a href="#">144</a>	8. 5. 1816	Nachdem sich <b>Maria Kleebergerin</b> , Schneidermeisterin am <a href="#">Schützenhäusel</a> mit dem Herrschaft Burg Ennser entlassenen Unterthans Sohn <b>Michael Hochreither</b> von Holzerhäuser, Pfarr Valentin gebürtig, verehelichet, als lasset sie ihn an die Hälfte gedachten Häusels an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 30fl. ... Grundbuch Taxen 3fl. 42x ...
<a href="#">145</a>	27. 5. 1816	<b>Stephan Lindner</b> und dessen angehende Ehwirthin <b>Theresia Reichhart</b> empfangen miteinander um das von <b>Johann Georg Lindtner</b> käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusl</a> in Reith in der Pfarre Weistrach Ruth Reithhäuser, Conscripti- ons N° 4 samt hiebey befindlichen Hausgarten das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realität Werth 200fl. ... Grundbuchs Taxen 13fl. 33x ...
<a href="#">146</a>	27. 5. 1816	<b>Michael Edtlinger</b> , Witwer, empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Kuni- gund um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in der Hagenau samt hiebey befindlichen Ackerl und Hausgarten, dann Wiesel das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 400fl. ... Grundbuch Taxen 13fl. 27x ...
<a href="#">147</a>	27. 5. 1816	<b>Johann Glaublinger</b> und Theresia dessen Ehwirthin, Herrschaft Sosserrische Unterthanen, empfangen miteinander um das von <b>Johann Posch und Mag-</b>

Folio	Datum	Kurztext
		<b>dalena</b> dessen Ehwirthin, Besitzer des <a href="#">Pointnergüt</a> l erkaufte <a href="#">Innleuthäusel</a> samt hiezu gegebenen Hausgartl, wie solches vermarkht und ausgezeigt und zur Herrschaft Rohrbach mit jährlichen 1fl. 30X Robbathgeld dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realität Kaufswerth 200fl. ... Grundbuchs Taxen 13fl. 39x ...
<a href="#">148</a>	10. 6. 1816	<b>Johann Gratzer und Theresia</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das durch Tausch von <b>Stephan Huber und Magdalena</b> dessen Ehwirthin an sich gebrachte <a href="#">Bindergüt</a> l zu Altenrath in der Pfarre Ernsthofen, Ruth Altenrath conscriptions N <sup>o</sup> 7 samt hiebey befindlichen stiftsmässigen Realitäten, so alles der Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig stift, steuer und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 600fl. ... Grundbuchs Taxen 34fl. 15x ...
<a href="#">149</a>	21. 6. 1816	Nachdem sich <b>Michael Edtlinger</b> Herrschaft Rohrbacher verwittibter Unterthan am <a href="#">Häusel</a> in der Hagenau mit der eben Herrschaft Rohrbacher Unterthans Tochter <b>Elisabeth Schwödäuer</b> von der Hufschmide zu Rohrbach verhehlicht, als lasset er selbe an die Hälfte seines besitzenden Häusels in der Hagenau samt hiezu gehörigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 400fl. ... Grundbuchs Taxen 13fl. 27x ...
<a href="#">150</a>	27. 6. 1816	In Bezug auf die untern 27. Juni 1816 von <b>Michael Stigler</b> , Webermeister in der Schwaighub abgegebenen schriftlichen Erklärung und Protokollsaufnahme, womit derselbe mit Ende Juni 1819 seine besitzendes <a href="#">Weberhäusel</a> in der Schwaighub, Pfarre Weystrach, Ruth Alletzberg N <sup>o</sup> 11 an seinen Sohn <b>Stephan Stigler</b> und dessen angehende Ehwirthin <b>Maria Bayrin</b> , löblicher Herrschaft Schloß Steyer`schen Pupillin abtritt, als empfängt ermeldter Stephan Stigler und seine angehende Ehwirthin Maria Bayrin um ermeldtes Werberhäusel in der Schwaighub das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 150fl. Grundbuchs Taxen 11fl. 3x ...
<a href="#">151</a>	6. 9. 1816	<b>Joseph Haslinger</b> , Inwohner und Herrschaft Schwerdbergischer Unterthan und Wittiber empfängt um das von <b>Franz Xaver Kesseldorfer</b> und seiner Ehwirthin Katharina erkaufte Inleuthäusel, die <a href="#">Nöstelpoint</a> genannt /: mit Ausschluss der darauf haftenden Wasenmeisterey Gerechtsamen, so sich die Kesseldorferischen Konleute noch ferner es als ein volles Eigenthum behalten :/ samt hiebei befindlichen Wiesel, wie solches ordentlich vermarkhet und ausgezeigt und zur Herrschaft Klingenbrunn mit allen grundherrlichen Jurisdiction unterworfen und künftig per 1817 anfangend mit 1fl. 30X Robbathgeld dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschillingswerth 1000fl. ... Grundbuchs Taxen 53fl. 33x ...
<a href="#">152</a>	18. 10. 1816	Nachdem sich <b>Johann Stigler</b> , Leinwebermeister im Markte Haag und <b>Barbara Oberratherin</b> verhehlicht, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seines besitzenden Leinwebers <a href="#">Behausung</a> im Markte Haag N <sup>o</sup> 54 an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 200fl. ... Grundbuchstaxen 8fl. 12x ...
<a href="#">153</a>	18. 10. 1816	<b>Michael Rauscher und Barbara</b> , geborene Schmirlin, empfangen miteinander um das von ihrem Vater <b>Michael Schmir</b> l erkaufte <a href="#">Häusel</a> am Gaißweg, Pfarr Ernsthofen, Ruth Altenrath N <sup>o</sup> 14 samt hiebei befindlichen zur Herrschaft Rohrbach lehenbaren und zu Uiberländgenossene 3 Tagwerk Acker in Radluß, dann 6/8 Joch Wiesen und 2/8 Joch Holzgrund das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 220fl. ... Grundbuchs Taxen 15fl. 48x ...
<a href="#">154</a>	19. 3. 1817	<b>Johann Hochschartner</b> , Theresia dessen Ehwirthin, empfangen miteinander um das von <b>Andrä Sperl und Katharina</b> dessen Ehwirthin käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> zu Imberg N <sup>o</sup> 1, Pfarre Haag samt hiebey befindlichen Hausgartl, welches der Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfig ist das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 1000fl. ... Grundbuchs Taxen 53fl. 39x ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">155</a>	29. 4. 1817	<b>Katharina Wieserin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Joseph Wieser</b> um die zweite Hälfte des sogenannten <a href="#">Zauchabauer</a> ngutes in der Pfarra Weistrach, Ruth Allezberg N <sup>o</sup> 2 samt hiebey befindlichen stiftungsmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr und hat vom Realitäts Werth zu 800fl. Conventional Münze zu entrichten ... die Grundbuchs Taxen 62fl. 33x ...
<a href="#">156</a>	29. 4. 1817	<b>Johann Salzwimmer und Theresia</b> dessen Ehwirthin, Herrschaft Kremsmünster entlassenen Unterthan vom <a href="#">Schneiderhäusel</a> in der Wim, Pfarre St. Valentin N <sup>o</sup> 5, empfangen unum das von <b>Johann Klaublinger und Theresia</b> dessen Ehwirthin erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Point, Pfarre Weistrach, Ruth Reithäuser N <sup>o</sup> 14 samt kleinen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 400fl. ... Grundbuchs Taxen 23fl. 45x ...
<a href="#">157</a>	7. 5. 1817	Nachdem sich <b>Peter Kornmüller</b> mit <b>Elisabeth Innerhuberin</b> , löbliche Herrschaft Gleinker großjährigen Pupillin von <a href="#">Grabnergut</a> verehelichet hat, als lasset er selbe um die Hälfte seiner besitzenden <a href="#">Schaidmühle</a> Behausung samt hiebey befindlichen stiftungsmässigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 600fl. ... Grundbuchs Taxen 18fl. 27x ...
<a href="#">158</a>	2. 7. 1817	<b>Johann Entinger und Theresia Schadauerin</b> dessen künftige Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Michael Sturm und Katharina</b> dessen Ehwirthin erkaufte und respective eingetauschte <a href="#">Penzingergüt</a> l in der Pfarre Haag, Ruth Haimberg N <sup>o</sup> 14 samt hiebey stiftmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 2200fl. W.W. ... Grundbuchs Taxen 115fl. 9x ...
<a href="#">159</a>	3. 7. 1817	Nachdem sich <b>Maria Waldhahnlin</b> , Herrschaft Rohrbachische Unterthanin am <a href="#">Häusel</a> beim Zieglstadl N <sup>o</sup> 10 mit dem von der löblichen Herrschaft Sooß entlassenen <b>Joseph Haussteiner</b> von der Störmetzöd verehelichet hat, als lasset sie ihme neben ihr um die Hälfte obbemelten Häusels samt Zugehör an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 315fl. Grundbuchs Taxen 11fl. 19x 2ß ...
<a href="#">160</a>	16. 9. 1817	<b>Johann Scheibelbacher</b> , Besitzer des <a href="#">Hornlehengutes</a> , und Elisabeth seine Ehwirthin empfangen miteinander um das nach Tod ihrer Aeltern, als Stephan und Magdalena Scheibelbacher ihnen erblich zugefallene und laut Verlassenschafts Abhandlung vom 16. September 1817 ihnen eingantwortete <a href="#">Häusel</a> in der Ruth Göblitz N <sup>o</sup> 5 Pfarre Haag samt hiebey befindlichen Häuselgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 300fl. ...
<a href="#">161</a>	25. 9. 1817	<b>Michael Gugulehner, Theresia</b> dessen Ehegattin, empfangen miteinander um das von <b>Joseph Alteneder und Kunigunda</b> dessen Ehegattin erkaufte und respective eingetauschte <a href="#">Adlbergergut</a> samt hiebey befindlichen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 5000fl. W.W. ... Laudemium á 5% 250fl. ...
<a href="#">162</a>	25. 9. 1817	<b>Joseph Alteneder und Kunigunda</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Michael Gugulehner und Theresia</b> seine Ehwirthin erkaufte und respective eingetauschte Kronabethgüt l das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 1050fl. W.W. ... Laudemium á 5% 52fl. 30x ...
<a href="#">163</a>	3. 10. 1817	<b>Juliana Wieserin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Ferdinand Wieser</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte Hälfte <a href="#">Häusel</a> in Planken, Pfarr und Ruth Wolfsbach N <sup>o</sup> 85 samt hiebey befindlichen $\frac{3}{4}$ Tagwerk Acker und Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 50fl. C.M. Oder 150fl. W.W. ... Grundbuchs Taxen 7fl. 12x ...
<a href="#">164</a>	3. 10. 1817	<b>Mathias Wieser und Maria Tatzbergerin</b> seine angehende Ehwirthin empfangen miteinander um das von Juliana Wieserin käuflich an sich gebrachte Häusel in der Pfarr und Ruth Wolfsbach N <sup>o</sup> 85 samt hiebey befindlichen Hausgartl und 1 Tagwerk Acker das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth

Folio	Datum	Kurztext
		375fl. W.W. ... Grundbuchs Taxen 22fl. 18x. ...
<a href="#">165</a>	14. 10. 1817	<b>Sebastian Braunlechner</b> und seine angehende Ehwirthin <b>Magdalena Raueggerin</b> empfangen miteinander um das von <b>Johann Scheibelbacher und Elisabeth</b> dessen Ehegattin erkaufte sogenannte <a href="#">Zimmermeisterhäusel</a> in Göblitz samt Häuselgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 600fl. W.W. ...
<a href="#">166</a>	14. 10. 1817	<b>Johann Gänglbauer</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Maria um die aus dem <a href="#">Spätzelgut</a> unter die Herrschaft Rohrbach gründunterwürfige $\frac{3}{4}$ Tagwerk Acker das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 30fl. Conv.Mz. ... oder 90fl. W.W. ...
<a href="#">167</a>	14. 10. 1817	<b>Johann Haager, Anna</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die aus dem <a href="#">Spätzelgute</a> gekommenen und unter die Herrschaft Rohrbach unterwürfige von Johann Gänglbauer, Herrschaft Salaberger Unterthan am <a href="#">Dryzipfhäusel</a> erkaufte $\frac{3}{4}$ Tagwerk Acker, der Dryzipfacker genannt, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 30fl. ...
<a href="#">168</a>	7. 11. 1817	<b>Mathäus Klammer, Katharina</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Johann Georg Steinbichler und Magdalena</b> dessen Ehegattin durch Kauf an sich gebrachte <a href="#">Weinapfellehnergut</a> , samt hiebei befindlichen Realitäten, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 1200fl. ...
<a href="#">169</a>	12. 12. 1817	<b>Thomas Greissmayr</b> und seine Ehwirthin Magdalena am <a href="#">Fischerlehen</a> zu Ernsthofen, Herrschaft Ennsegger Unterthanen, empfangen miteinander um die von <b>Johann Greißmayr und Magdalena</b> dessen Gattin, Herrschaft Erlaische Unterthanen am Braunlehen zu Ernsthofen, zur Herrschaft Rohrbach gehörige und zur Uiberländ besessene $1 \frac{2}{8}$ Tagwerk Acker und $\frac{3}{8}$ Tagwerk Waldung in der Laimgrube zu Ernsthofen das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschillingswerth 450fl. W.W. ...
<a href="#">170</a>	14. 5. 1818	<b>Anna Hagerin</b> , Wittib und Besitzerin des unter die löbliche Herrschaft Salaberger gehörige <a href="#">Dryzipfhäusel</a> empfängt auf absterben ihres Ehegatten <b>Johann Hager</b> um die aus Spätzelgut gekommenen zu Uiberländ besitzende und unter die Herrschaft Rohrbach grundunterwürfige $\frac{3}{4}$ Tagwerk Acker, an die zweite Hälfte dieses Acker das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 90fl. ...
<a href="#">171</a>	14. 5. 1818	<b>Johann Blümel, Anna</b> dessen Ehwirthin, Herrschaft Salaberger Unterthan am <a href="#">Dryzipfhäusel</a> , empfangen um die von der Anna Hagerin erkaufte zu Uiberländ geniessende, zur Herrschaft Rohrbach grundunterwürfige $\frac{3}{4}$ Joch Acker aus dem Spätzelgut das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 90fl. ...
<a href="#">172</a>	6. 6. 1818	<b>Paul Moser, Theresia</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das am 5. May 1818 mittels Licitation erkaufte <a href="#">Kronabethgut</a> in der Pfarre Weistrach, Ruth Reithäuser N <sup>o</sup> 8 samt hiebei befindlichen Gründen, welche der löblichen Herrschaft grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 2600fl. W.W. ...
<a href="#">173</a>	22. 9. 1818	<b>Franz Wochenalt</b> , Herrschaft Salaberger Unterthan und Zimmermann am <a href="#">Häusel</a> beim Wald, empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Anna um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ innenhabende zwey Tagwerk Acker in Himbsenthall das Lehen, Nutz und Gewähr, Kaufschillings Werth 100fl. C.M. oder 300fl. W.W. ...
<a href="#">174</a>	22. 9. 1818	<b>Elisabetha Steiningerin</b> , Herrschaft Salaberger Unterthanin und Wittib am <a href="#">Häusel</a> beim Wald, empfängt auf absterben ihres Ehwirth Simon Steininger um die unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ geniessende fünf und ein halb Achtel Tagwerk im Himbsenthall zur zweiten Hälfte das Lehen, Nutz und gewähr ... Kaufschilling Werth 120fl. C.M. oder 360fl. W.W. ...
<a href="#">175</a>	31. 10. 1818	<b>Michael Egger und Magdalena</b> seine Gattin am Häusel in der Klingen-

Folio	Datum	Kurztext
		leuthen, Ruth <a href="#">Gstötten N° 5</a> als gegenwärtige Herrschafts Mayrleute zu Klingenbrunn, empfangen um das von hochgnädiger Exzellenz Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach erkaufte Grundfleckl aus der Klingenleithner Wiese das Lehen, nutz und Gewähr ... Kaufswerth 30fl. ...
<a href="#">176</a>	17. 11. 1818	<b>Michael Gruber und Anna Maria</b> seine Gattin empfangen miteinander um die von Herrn <b>Johann Eder</b> , bürgerlicher Lederermeister im Markte Haag käuflich an sich gebrachte, unter die Herrschaft Rohrbach grundunterwürfige Behausung im Markte Haag sub conscr. N° 52, ehemals das <a href="#">Kroißwangerhaus</a> genannt, samt hiebey befindlichen 1½ Tagwerk vom Hause gegenwärtig und auch in Zukunft untrennbaren Hausüberländgründen in der Point im Grubfeld und der auf diesem Hause haftenden Schankgerechtigkeit, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realität Werth 2500fl. ...
<a href="#">177</a>	9. 12. 1818	<b>Magdalena Hörtlhoferin</b> empfängt um die von <b>Elisabeth Steiningerin</b> am <a href="#">Häusl</a> beim Wald unter der Herrschaft Salaberg ... unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ besitzende 5 3/8 Tagwerk Uiberländacker im Himsenthall das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realität Werth 120f. C.M. oder 360fl. W.M. ...
<a href="#">178</a>	30. 12. 1818	<b>Eva Maria Witzlinger</b> empfängt um die durch Tod ihres Ehwirth <b>Johann Georg Witzlinger</b> an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> beim Zieglstadl N° 11 samt hiebey befindlichen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 100fl. C.M. Oder 250fl. W.W. ...
<a href="#">179</a>	30. 12. 1818	<b>Caspar Tiej</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Katharina um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> beim Zieglstadl N° 16 samt hiebey befindlichen Gartel das Lehen, Nutz und Gewähr ... Real Werth 100fl. C.Mz. oder 300fl. W.W. ...
<a href="#">180</a>	29. 12. 1818	<b>Johann Mühlberger</b> empfängt um die von seiner Mutter <b>Kunigunda Mühlbergerin</b> käuflich an sich gebrachte väterliche Behausung, die <a href="#">Hofstatt</a> in Holzleithen, Pfarre Haag, Ruth Holzleiten, conscriptions N° 4 samt hiebey befindlichen Realitäten, das Lehen, Nutz und Gewähr, Realitäts Werth 500fl. W.W. ...
<a href="#">181</a>	30. 12. 1818	<b>Johann Witzlinger</b> und seine künftige Ehegattin <b>Barbara Mayrin</b> empfangen miteinander um das von <b>Eva Maria Witzlinger</b> untern 30. Dezember 1818 erkaufte <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl N° 11, Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. W.W. ...
<a href="#">182</a>	8. 5. 1819	Nachdeme sich <b>Catharina Wieserin</b> , Besitzerin des <a href="#">Zauchabauerngutes</a> mit <b>Johann Hallmayr</b> , entlassenen Herrschaft Sossischen Unterthanssohn vom <a href="#">Zauchamayrgut</a> verhelichet, als lasset sie ihn neben ihr um die Hälfte ihres besitzenden Zauchabauerngut und hiezu gehörigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 800fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">183</a>	4. 6. 1819	Nachdeme sich die <a href="#">Pointner</a> Häusel Konleute <b>Johann und Theresia Salzwimmer</b> laut Protokoll de dato 4. Juny 819 von Tisch und Bett getrennt haben und die Theresia Salzwimmer das ganze Häusel für sich alleine behält, so wird somit Johann Salzwimmer von seinen 2. Antheil dieses Häusels ab- und seine Gattin Theresia an die abgetretene 2. Hälfte dieses besagten Häusels an das Lehen, Nutz und Gewähr geschrieben ... Realit. Werth 400fl. ...
<a href="#">184</a>	25. 6. 1819	<b>Joseph Derflinger, Theresia</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um die von <b>Paul Moser, Theresia</b> dessen Ehegattin erkaufte Behausung, das <a href="#">Kronawettgüt</a> genannt, in der Pfarre Weistrach, Ruth Reithäuser, sub conscript N° 8 gelegen, und der Herrschaft Rohrbach stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 2600fl. ...
<a href="#">185</a>	2. 7. 1819	<b>Michael Mayrhofer</b> empfängt auf absterben seines Eheweibes Magdalena um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> beim Zieglstadl N° 13 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">186</a>	2. 7. 1819	<b>Katharina Mayrhofer</b> und ihr angehender Ehwirth <b>Leopold Voglmayr</b> empfangen miteinander um das von Michael Mayrhofer erkaufte Häusel beim Zieglstadl N° 13 in der Pfarre Haag, sammt hiebey befindlichen Hausgartl, wie alles ordentlich vermacht und ausgezeigt und zur löblichen Herrschaft Klingenbrunn mit aller grundherrlichen jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. ...
<a href="#">187</a>	27. 8. 1819	<b>Joseph Haslinger</b> und <b>Gertraud Wieserin</b> seine künftige Ehwirthin empfangen miteinander um das von Josepha Haslinger erkaufte väterliche Häusel, an der <a href="#">Nöstelpoint</a> genannt, in der Pfarre Haag, Ruth Zieglstadl N° 17 sammt hiebey befindlichen Garten, welche Realität vormals das Wasenmeister Häusel war und ein herrschaft Klingenbrunnisches Reale ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 300fl. W.W. ...
<a href="#">188</a>	19. 10. 1819	<b>Stephan Binder</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin <b>Maria Binder</b> um die durch ihren Tod zugefallene zweite Hälfte des <a href="#">Kleinmayrguts</a> in Planken, Pfarre und Ortschaft Wolfsbach N° 74 sammt hiebey befindlichen stiftungsmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und gewähr ... Realitäts Werth 500fl. ...
<a href="#">189</a>	19. 10. 1819	<b>Johann Wieser und Barbara</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Veit Miemelauer</b> ´schen Erben, also Joseph, Gottlieb und Johann Georg Miemelauer untern 24. August 1819 erkaufte sogenannte <a href="#">Grabenwieser</a> Häusel in der Pfarre und Ortschaft Wolfsbach sub Conscript N° 87 sammt hiebey befindlichen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 636fl. W.W. ...
<a href="#">190</a>	26. 10. 1819	<b>Simon Oberaigner</b> empfängt um die von seinem Vater Oberaigner erkaufte väterliche Behausung, das <a href="#">Göblitzergut</a> genannt, in der Pfarre Haag, Ruth Göblitz sub Conscript N° 4 entlegen, sammt denen hiezu stiftmässigen Realitäten, welches Gut zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 1000fl. W.W. ...
<a href="#">191</a>	24. 1. 1820	Nachdem sich <b>Simon Oberaigner</b> mit <b>Magdalena Schönangerin</b> verehelicht hat, als lasset er sie neben ihm an die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Göblitzergutes</a> sammt hiezu stiftungsmässigen Realitäten in der Pfarre Haag, Ruth Göblitz N° 4 an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 1000fl. ...
<a href="#">192</a>	28. 1. 1820	<b>Philipp Halbmayr</b> und seine angehende Gattin <b>Rosina Aselwimmerin</b> empfangen miteinander um die von <b>Philipp Halbmayr und Elisabeth</b> dessen Gattin käuflich an sie gebrachte väterliche Behausung, das <a href="#">Furtnergut</a> in Planken, Pfarre und Ortschaft Wolfsbach, sub conscript N° 66 sammt hiezu gehörigen stiftmässigen Realitäten, welche zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach mit allen grundherrlicher Jurisdiction unterworfen ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäten Werth 700fl. W.W. ...
<a href="#">193</a>	27. 5. 1820	<b>Stephan Innerhuber</b> empfängt um das von seiner Schwester <b>Magdalena Diernberger</b> erkaufte <a href="#">Leithenmayrgut</a> sammt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten mit Ausnahme des bei diesem Gute befindlichen $\frac{1}{3}$ Zehent zu Gutenhofen von denen dortigen 3 Gütern, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 3784fl. ...
<a href="#">194</a>	7. 7. 1820	<b>Mathias Maiss</b> , Herrschaft Rohrbachischer Unterthan, Wittwer und Besitzer des <a href="#">Binderhäusel</a> bei Fentengattern, Pfarre Haag, Ruth Lehen N° 7 empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena um besagtes Häusel sammt hiebey befindlichen Hausgarten die durch deren Tod an sich gebrachte Hälfte das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 500fl. W.W. ...
<a href="#">195</a>	7. 7. 1820	Nachdem sich <b>Mathias Maiss</b> , Herrschaft Rohrbacher verwittibter Unterthan und Bindermeister am Häusel beim <a href="#">Fentengattern</a> mit der von der löblichen Herrschaft Niederachleiten großjährigen Unterthanstochter <b>Anna Maria</b>

Folio	Datum	Kurztext
		<b>Schauerhofer</b> vom Förghäusl zu Achleithen verhelichet, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte dieses Häusels in der Pfarre Haag Ruth Lehen N <sup>o</sup> 7 liegend, samt hierbey befindlichen Hausgarten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 500fl. W.W. ...
<a href="#">196</a>	28. 11. 1820	Nachdem sich <b>Stephan Binder</b> am <a href="#">Kleinmayrgut</a> in Planken mit der <b>Theresia Mayrin</b> vom Rienergut in Planken verhelichet hat, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seiner besitzenden Behausung sammt hiezu gehörigen stiftmässigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 500fl. W.W. ...
<a href="#">197</a>	29. 11. 1820	<b>Joseph Schachner</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthan und Wittiber empfängt auf absterben seines Eheweibes <b>Maria Schachnerin</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in der Ruth Reithäuser N <sup>o</sup> 5 Pfarre Weistrach sammt hiebey befindlichen Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 250fl. W.W. ...
<a href="#">198</a>	29. 11. 1820	Nachdem sich <b>Joseph Schachner</b> mit der <b>Maria Gundhörin</b> , Herrschaft Garsten gehörigen Pupillin von <a href="#">Scheindlgüt</a> verhelichet hat, also lasset er sie neben ihm an die Hälfte seines besitzenden Häusels in Reith N <sup>o</sup> 5 Pfarre Weistrach an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 250fl. W.W. ...
<a href="#">199</a>	29. 11. 1820	<b>Magdalena Tieg</b> und ihr angehender Ehewirth <b>Johann Holl</b> vom Mörtlgut in der Paga, Herrschaft Sosser Unterthanssohn, empfangen miteinander um das käuflich an sich gebrachte <a href="#">Häusel</a> in der Ruth Ziegelstadl N <sup>o</sup> 16 Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Hausgarten das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. W.W. ...
<a href="#">200</a>	29. 11. 1820	<b>Johann Georg Mühlberger</b> empfängt um die von seinen noch lebenden Aeltern Johann Georg Mühlberger und seiner Gattin Maria wegen Alter und Gebrechlichkeit erkaufte <a href="#">Hufschmide</a> zu Klingebrunn sammt hiebey befindlicher Hofstatt und Inleuthäusel in der Ruth Klingenbrunn Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Realitäten, welche alles zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 1500fl. W.W. ...
<a href="#">201</a>	29. 11. 1820	<b>Johann Windberger</b> und seine angehende Ehewirthin <b>Catharina Preuerin</b> , Herrschaft Salaberger Unterthanstochter von der Hofstatt in der Wolfucken empfangen miteinander um das von <b>Simon Windberger</b> erkaufte sogenannte <a href="#">1. Güt in Lehen</a> sammt hiezu gehörigen stiftmässigen Realitäten in der Pfarre Haag, Ruth Lehen N <sup>o</sup> 2 entlegen, welches zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen Stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 950fl. ...
<a href="#">202</a>	14. 2. 1821	<b>Johann Witzlinger</b> empfängt auf absterben seines Eheweibes <b>Barbara Witzlinger</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in der Ruth Ziegelstadl N <sup>o</sup> 11 Pfarre Haag, sammt hiebey befindlichen Gartl, welches zur Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäten Werth 250fl. W.W. ...
<a href="#">203</a>	15. 2. 1821	<b>Maria Hochreitherin</b> empfängt auf absterben ihres Ehewirth <b>Michael Hochreither</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Schneiderhäusels</a> in Schützenberg, Ruth einschichtige Häuser N <sup>o</sup> 60 Pfarre St. Peter in der Au sammt hiebey befindlichen Gartl, welches zur Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig stift-, steuer und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 30fl. C.M. oder 75fl. W.W. ...
<a href="#">204</a>	15. 2. 1821	<b>Johann Dorfer</b> empfängt auf absterben seiner Ehewirthin <b>Maria Dorfer</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Praunspurgerguts</a> in der Pfarre Haag, Ruth Praunsberg N <sup>o</sup> 3 sammt hiebey befindlichen stiftmässigen

Folio	Datum	Kurztext
		gen Realitäten, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 900fl. C.Mz. oder 2250fl. W.W. ...
<a href="#">205</a>	15. 2. 1821	<b>Johann Georg Dorfer</b> als nun wirklich übernehmender Besitzer seiner väterlichen Behausung, das Gut am Praunsberg, Pfarre Haag, Ruth Praunsberg, sub conscript N <sup>o</sup> 3 sammt hiebey befindlichen Realitäten, welcher schon untern 25. April 1810 das Lehen, Nutz und Gewähr um diese Realität empfangen hat, hat von dem gegenwärtigen Realitätswerth zu 900fl. Conv.Mze zu 250% in W.W. 2250fl. zu entrichten ...
<a href="#">206</a>	15. 2. 1821	Nachdem sich <b>Johann Witzlinger</b> mit <b>Magdalena Mayrin</b> , löblichen Herrschaft Salaberger großjährigen Inwohnungs Unterthanin von äußern Lembacher Häusel, verehelicht hat, als lasset er selbe an die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Häusel</a> in der Ruth Ziegelstadl N <sup>o</sup> 11 Pfarre Haag liegend, an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 250fl. W.W. ...
<a href="#">207</a>	15. 2. 1821	<b>Joseph Furtner und Rosalia</b> , geborne Hotzlin dessen angehende Ehwirthin empfangen miteinander um das von <b>Mathias Furtner, Maria</b> dessen Ehwirthin erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Ruth Göblitz N <sup>o</sup> 8 Pfarre Haag samt hiebey befindlichen Hausgarten, dann 2¼ Joch Acker, dann die von dem abgekommenen 2. <a href="#">Häusel</a> , ehemals N <sup>o</sup> 3 befindlichen ¾ Joch Acker, zusammen 3 Joch Acker, welches alles der löblichen Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 400fl. W.W. ...
<a href="#">208</a>	19. 2. 1821	Nachdem sich die <b>Magdalena Hörtelhoferin</b> mit <b>Stephan Innerhuber</b> verehelicht hat, als lasset sie ihren Ehwirth neben ihrer an die Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ geniessenden 5¼ Tagwerk Acker in Himsenthall an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 120fl. W.W. oder 360fl. Einlösungs Schein ...
<a href="#">209</a>	22. 6. 1821	Nachdem sich <b>Johann Georg Dorfer</b> , Herrschaft Klingenbrunner Unterthan und Besitzer des <a href="#">Praunsbergergutes</a> mit der minderjährigen <b>Catharina Wieserin</b> , Herrschaft Rohrbacher Unterthanstochter von <a href="#">Zauchabauerngut</a> verehelicht, als lasset er selbe neben ihme an die Hälfte seiner besitzenden Behausung in der Pfarre Haag, Ruth Braunsberg N <sup>o</sup> 3 und an die hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 2250fl. W.W. ...
<a href="#">210</a>	22. 7. 1821	<b>Joseph Falenzhofer</b> , ein von der löblichen Herrschaft Losensteinleithen untern 22. July 1821 entlassenen großjährigen Unterthanssohn von der Pfarre Kronstorf, Ruth Teufelsgraben N <sup>o</sup> 3 Pupill und Schneidergesell und <b>Rosina Maderthanerin</b> , Herrschaft Urbaramt Steyer, großjährige Unterthanstochter von der Pfarre Gafrenz, Ortschaft Lindau N <sup>o</sup> 2 empfangen miteinander um das von Maria Hochreither erkaufte <a href="#">Schützenbergerhäusel</a> in der Pfarre St. Peter in der Au, Ruth einschichtige Häuser N <sup>o</sup> 63, welches Häusel mit allen grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 370fl. W.W. ...
<a href="#">211</a>	5. 10. 1821	<b>Johann Haimberger und Theresia</b> dessen Ehwirthin an der <a href="#">Hofstatt</a> zu Dorf, Herrschaft Rohrbacher Unterthanen empfangen miteinander um das von <b>Joseph Ströbitzer und Maria</b> dessen Ehwirthin, Herrschaft Rohrbacher Unterthanen an der <a href="#">Kammerhub</a> zu Dorf aus dessen Hausgründen ... erkaufte Ackergrund, wie selber vermachtet und ausgezigt, der Herrschaft Rohrbach grundunterthänig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 200fl. W.W. ...
<a href="#">212</a>	26. 11. 1821	<b>Sebastian Grois und Eva Maria</b> dessen Gattin von der Hundsmühle in der Trefling unter der Stiftsherrschaft Seitenstetten empfangen miteinander um die von <b>Peter Kornmüller und Elisabeth</b> dessen Gattin untern 21. November 1821 erkaufte unter die löblichen Herrschaft Klingenbrunn grundunterwürfige <a href="#">Schaidmühle</a> in der Pfarre Haag, Ruth Kirschendorf N <sup>o</sup> 1 entlegen, wo-

Folio	Datum	Kurztext
		bey sich an untrennbaren Hausgründen 3 Joch 848 □Klafter Acker und 1130 □Klafter Wiesen und Gärten befinden, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 2900fl. C.Mz. oder 7250fl. W.W. ...
<a href="#">213</a>	10. 5. 1822	<b>Sebastian Schwingenrohr</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Anna Maria um die durch deren Tod an sich gebrachte 2. Hälfte des <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl N <sup>o</sup> 9 samt Hausgartl und Wiesfleckel, Pfarre Haag, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschillings Werth 165fl. W.W. ...
<a href="#">214</a>	10. 5. 1822	Nachdem sich <b>Sebastian Schwingenrohr</b> mit <b>Katharina Schafellnerin</b> verehelichet hat, als lasset er selbe neben ihm an die 2. Hälfte seines besitzenden Häusel in der Ruth Zieglstadl N <sup>o</sup> 9 Pfarre Haag nebst hiebey befindlichen Hausgartl und Wiesfleckl an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 165fl. W.W. ...
<a href="#">215</a>	12. 2. 1822	<b>Johann Georg Gradl</b> und seine angehende Ehwirthin <b>Anna Schmirlin</b> empfangen miteinander um das käuflich an sie gebrachte <a href="#">Häusel</a> in der Pfarre Weystrach in der Ruth Schloss Rohrbach N <sup>o</sup> 5 samt hiebey befindlichen Hausgartl, welches zur löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterthänig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäten Werth 200fl. W.W. ...
<a href="#">216</a>	21. 5. 1822	<b>Johann Pückel</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Magdalena Pücklin um die durch deren Tod an sich gebrachte 2. Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in Reith samt hiezu gehörigen Hausgarten und 1½ Joch aus den Reithmayrgut gekommenen Ackern, welche alles zur Herrschaft Rohrbach grundunterthänig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 297fl. 30x W.W. ...
<a href="#">217</a>	21. 5. 1822	<b>Sebastian Braunlehner und Magdalena</b> dessen Ehwirthin am <a href="#">Häusel</a> in Göblitz unter Herrschaft Klingenbrunn empfangen miteinander um das von <b>Simon Oberaigner und Magdalena</b> dessen Ehwirthin am <a href="#">Göblitzergut</a> , eben Herrschaft Klingebrunn Unterthanen aus der Hauswiese erkaufte öde Grundfleckl im Flächeninhalte zu 350 □Klafter zur Vergrößerung ihres Hausgartl das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 200fl. W.W. ...
<a href="#">218</a>	21. 5. 1822	<b>Johann Goldsteiner und Eva Maria</b> dessen Gattin am <a href="#">Häusel</a> in Göblitz unter Herrschaft Klingenbrunn empfangen miteinander, um das in 193 □Klafter bestehende öder Grundfleckl aus der Göblitzer Hauswiese, so sie von <b>Simon Oberaigner und Magdalena</b> dessen Gattin, Besitzern des <a href="#">Göblitzerguts</a> eben unter Herrschaft Klingenbrunn erkaufte haben, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 100fl. W.W. ...
<a href="#">219</a>	29. 5. 1822	<b>Johann Großschopf und Rosina</b> dessen Gattin von dem löblichen DirectorialamteGratzen untern 12. April 1822 anhero entlassenen Unterthanen empfangen miteinander um die von <b>Michael Steinbichler und Elisabeth</b> dessen Gattin untern 7. Jänner 1822 erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Kasöd, Ruth Kasöd N <sup>o</sup> 4 Pfarre Haag entlegen, welches zur hiesigen Herrschaft grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 800fl. W.W. ...
<a href="#">220</a>	5. 7. 1822	<b>Andre Lehner und Anna Maria</b> dessen Gattin, von der Herrschaft Steyregg entlassene Unterthanen empfangen miteinander um das von <b>Johann Gratzer und Theresia</b> dessen Ehwirthin zu Altenrath am sogenannten Bindergüt, Pfarre Ernthofen, erkaufte <a href="#">Backhäusel</a> , derzeit ohne N <sup>o</sup> , das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 350fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">221</a>	31. 8. 1822	<b>Maria Kimeswengerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirh <b>Johann Kimeswenger</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des unter hiesiger Herrschaft gehörige und zu Ueberländ geniessende <a href="#">Fischergut</a> zu Ernthofen, in der Pfarre und Ortschaft Ernthofen N <sup>o</sup> 14 samt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten im Werthe zu 620fl. ...
<a href="#">222</a>	25. 4. 1823	<b>Johann Georg Adelberger und Maria</b> seine Ehwirthin empfangen miteinander

Folio	Datum	Kurztext
		ander das erkaufte und respective eingetauschte <a href="#">Penzingergut</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Haimberg, Haus N° 14 entlegen, welches zur Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth zu 880fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">223</a>	21. 5. 1823	<b>Johann Posch</b> empfängt nach ableben seines Weibes Magdalena um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Pointner</a> Hofstadl sammt hiebey stiftmässigen Realitäten in der Pfarre Weystrach, Ruth Reithäuser Haus N° 11 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">224</a>	21. 5. 1823	<b>Theresia Poschin</b> und ihr angehender Ehwirth <b>Johann Pferzinger</b> empfangen miteinander um das von Johann Posch erkaufte sogenannte Pointner Hofstattl in der Pfarre Weistrach, Ruth Reithäuser Haus N° 11 sammt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten, welches der löblichen Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">225</a>	27. 5. 1823	<b>Michael Pichler und Anna</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von Joseph Ströbitzer und Maria dessen Gattin an der <a href="#">Kammerhub</a> zu Dorf erkaufte Inleuthäusel sammt hiebey befindlichen kleinen Hausgartl ... wie alles ordentlich vermarchet und ausgezeichnet und zur Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 450fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">226</a>	27. 5. 1823	Nachdeme sich die <b>Maria Kimeswengerin</b> , Herrschaft Rohrbachische Uiberländs Unterthanin mit <b>Leopold Aigner</b> verehelichet hat, als läßt sie selben ihren Ehwirth um das unter hiesiger Herrschaft grundunterthänigen und zu Uiberländ genießendes <a href="#">Fischergut</a> zu Pfarr und Ortschaft Ernsthofen N° 14 sammt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten im Werthe zu 620fl. ... Conv. Münze an die Hälfte dieser Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ...
<a href="#">227</a>	27. 5. 1823	<b>Joseph Haussteiner</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin Maria um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> beim Zieglstadl N° 10 Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welche Realität der Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 315fl. W.W. ...
<a href="#">228</a>	27. 5. 1823	<b>Theresia Kalchinger</b> empfängt auf erfolgten Tod ihres Ehwirth <b>Franz Kalchinger</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Teichhäusel</a> , Pfarre Weystrach, Ruth Allezberg N° 13 sammt hiebey befindlichen Hausgarten, welche Realität der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 500fl. W.W. ...
<a href="#">229</a>	1. 12. 1823	<b>Magdalena Braunlechnerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth Sebastian Braunlechner um das dfurch Tod ihres Ehwirth an sich gebrachte halbe <a href="#">Häusel</a> in der Ruth Göblitz N° 5 Pfarre Haag liegend, samt hiebey befindlichen Hausgartl im Werthe zu 600fl. und den aus dem Göblitzergut erkauften Wiesfleckel zu 200fl. das Lehen, Nutz und Gewähr ...
<a href="#">230</a>	20. 1. 1824	Nachdeme sich <b>Johann Mühlberger</b> , Besitzer der <a href="#">Hofstatt</a> zu Holzleithen N° 4 mit der <b>Anna Maria Kaiserlehnerin</b> verehelichet hat, als lasset er selbe neben ihme an die Hälfte dieser Hofstatt sammt Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 500fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">231</a>	17. 3. 1824	<b>Michael Strasser und Theresia</b> dessen Ehwirthin, geweste Besitzer des Häusel in Winkel zu Haagwald unter Herrschaft Ennsegg, empfangen miteinander um das von <b>Michael Schlüsselhuber und Magdalena</b> dessen Ehwirthin, Herrschaft Gleinkerische Unterthanen am Pognerhäusel in der Pfarre

Folio	Datum	Kurztext
		Weystrach Ruth Holzschachen N <sup>o</sup> 1, erkaufte <a href="#">Kleinhäusel</a> in Göblitz, Pfarre Haag, Ruth Göblitz N <sup>o</sup> 5, welches Häusel der Magdalena Schlüsselhuber auf absterben ihres ersten Ehwirthe Sebastian Braunlehner mit der 2. Hälfte zugefallen ist, sammt hiebey befindlichen Hausgarten und den aus dem Göblitzergut erkaufte 350 □Klafter grossen Wiesgrundfleckl, welches der Herrschaft Klingnbrunn mit aller grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 930fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">232</a>	11. 5. 1824	<b>Peter Schmir</b> am <a href="#">Sturmgut</a> in Noppenberg, welches Gut mit $\frac{2}{3}$ Theile zur löblichen Herrschaft Salaberg und mit $\frac{1}{3}$ Theil zur Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig ist, empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Theresia, geborne Artmayr, um die durch deren Tod an sich gebrachte 2. Hälfte des unter die löblichen Herrschaft Rohrbach gehörige $\frac{1}{3}$ Realität zu 216fl. 40x Conv. Mze. das Lehen, Nutz und Gewähr ...
<a href="#">233</a>	25. 7. 1824	Nachdeme sich <b>Johann Georg Mühlberger</b> , Hufschmidmeister zu Klingnbrunn mit der von der löblichen Herrschaft Salaberg entlassenen Pupillin <b>Maria Stauerin</b> von Holznergut verhelichtet hat, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seiner besitzenden <a href="#">Hufschmide</a> sammt hiebey befindlichen Hofstatt und Häusel sammt Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 1500fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">234</a>	26. 7. 1824	<b>Peter Haager</b> empfängt um die durch Tod seiner Ehwirthin <b>Katharina Haager</b> an sich gebrachte 2. Hälfte des Guts am <a href="#">Köckenberg</a> unter Herrschaft Rohrbach sammt Zugehörungen in der Pfarre St. Peter in der Au, Ruth einschichtige Häuser sub conscript N <sup>o</sup> 51 entlegen, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 1000fl. W.W. ...
<a href="#">235</a>	24. 1. 1825	Nachdeme sich <b>Joseph Haussteiner</b> , Herrschaft Klingnbrunner verwittibter Unterthan am <a href="#">Häusel</a> beim Zieglstadl mit der Stiftsherrschaft Seitenstettener großjährigen Unterthanstochter <b>Franziska Pfaffenböcklerin</b> von der Harraumühl gebürtig, verhelichtet, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte besagten Häusels in der Pfarre Haag, Ortschaft Zieglstadl sub conscript N <sup>o</sup> 10 liegend an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 315fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">236</a>	25. 1. 1825	<b>Maria Mayrin</b> und ihr angehender Ehwirthe <b>Philipp Müller</b> empfangen miteinander um das von Stephan Mayr und seiner Ehwirthin Anna Maria untern 25. Jänner 1825 käuflich an sie gebrachte <a href="#">Häusel</a> am Schützenberg, Pfarre St. Peter in der Au, Ruth einschichtige Häuser N <sup>o</sup> 62 entlegen und zur Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 250fl. W.W. ...
<a href="#">237</a>	26. 4. 1825	<b>Johann Schwingrohr</b> empfängt um das von seinen Aeltern als Joseph und Maria Schwingenrohr untern 1. Oktober 1824 erkaufte Häusel in der Pfarre Haag, Ruth Gstötten N <sup>o</sup> 6 gelegene <a href="#">Kleinhäusel</a> sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welcher zur löblichen Herrschaft grundunterwürfig stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 250fl. W.W. Einlösungs Schein ...
<a href="#">238</a>	2. 5. 1825	<b>Sebastian Edtlinger</b> empfängt auf absterben seines Weibes <b>Anna Maria Edtlinger</b> um das zur löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfige <a href="#">Kottmayrgüt</a> in der Pfarre Ernstshofen, Ruth Holzerhäusel N <sup>o</sup> 1 gelegen um die durch ihren Tod an sich gebrachte 2. Hälfte dieses Gütel das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 500fl. W.W. ...
<a href="#">239</a>	2. 5. 1825	Nachdeme sich <b>Peter Schmir</b> mit <b>Anna Naglstrasser</b> verhelichtet hat, als lasset er selbe an die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Sturm gutes</a> in Noppenberg, welches Gut mit $\frac{2}{3}$ Theilen zur löblichen Herrschaft Salaberg und mit $\frac{1}{3}$ zur löblichen Herrschaft Rohrbach unterwürfig ist, an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... $\frac{1}{3}$ Realitäts Werth zu 216fl. 40x Conv. Münze ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">240</a>	2. 5. 1825	<b>Mathias Penzendorfer</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin <b>Anna Penzendorferin</b> um die zur löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfige <a href="#">Hofstatt</a> zu Stibitzhof, Pfarre Haag, Ruth Rathof N <sup>o</sup> 9 gelegen, um die ihm durch deren Tod zur Hälfte zugefallene gemeldte Hofstatt sammt Zugehörungen, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 250fl. Conventions Mze. ...
<a href="#">241</a>	26. 5. 1825	Nachdeme sich <b>Johann Schwingenrohr</b> , Besitzer des <a href="#">Häusel</a> in der Klingenleiten in der Pfarre Haag, Ruth Gstötten N <sup>o</sup> 6 gelegen mit der Herrschaft Ennsegg gehörigen Unterthanstochter <b>Anna Maria Aselwimmerin</b> von Seppenhau zu <a href="#">Meilersdorf</a> N <sup>o</sup> 14 Pfarre Wolfsbach verehelichet, als lasset selbe seiner künftige Gattin an die Hälfte dieses Häusels an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 250fl. W.W. ...
<a href="#">242</a>	27. 5. 1825	Nachdeme sich <b>Sebastian Edtlinger</b> , verwittibter besitzer des sogenannten <a href="#">Kottmayr</a> Haus zu Ruth Holzerhäuser N <sup>o</sup> 1 Pfarre Ernsthofen mit <b>Elisabeth Ströbitzerin</b> von <a href="#">Sturmgut</a> in Noppenberg verehelichet, als lasset er selbe neben ihm um die Hälfte dieser Behausung sammt Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 500fl. W.W. ...
<a href="#">243</a>	31. 5. 1825	<b>Simon Grill</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin <b>Anna Maria Grillin</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Griftnergut</a> in der Pfarre St. Georgen an der Klaus, Ruth einschichtige Häuser, Haus N <sup>o</sup> 53 samt allen Zugehörungen das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem ...
<a href="#">244</a>	31. 5. 1825	<b>Theresia Grillin</b> und ihr angehender Ehwirth <b>Michael Brandstätter</b> empfangen miteinander um das von <b>Simon Grill</b> und respective ihren Vater käuflich übernommene sogenannte Griftengut in der Pfarre St. Georgen an der Klaus, Ruth einschichtige Häuser sub conscriptions N <sup>o</sup> 53 samt hiebey befindlichen Inleuthäusel, dann 10 Joch Acker, 10 Joch Wiesen, ½ Joch Gärten und 4½ Joch Waldung als vom Hause untrennbaren Hausgründen, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 1550fl. W.W. ...
<a href="#">245</a>	15. 6. 1825	<b>Joseph Ströbitzer</b> empfängt nach Tod seiner Ehwirthin <b>Maria Ströbitzer</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Kammerhubergut</a> zu Ruth Dorf N <sup>o</sup> 5 samt hiezuhörigen stiftsmässige Realitäten, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 1500fl. W.W. ...
<a href="#">246</a>	15. 6. 1825	Nachdeme sich <b>Joseph Ströbitzer</b> , verwittibter Unterthan an der Kammerhub zu Dorf mit der Herrschaft Steyrgarstner gehörigen Unterthanstochter <b>Elisabeth Würzelhuberin</b> von Ober Tambach, Pfarre Garsten gebürtig, verehelichet, als lasset er selbe neben ihm an die zweite Hälfte seines besitzenden Kammerhubergutes zu Dorf samt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten um das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 1500fl. W.W. ...
<a href="#">247</a>	24. 6. 1825	Nachdeme sich <b>Mathias Penzendorfer</b> , Herrschaft Klingenbrunner verwittweten Unterthan an der <a href="#">Hofstatt</a> zu Stibitzhof, Ruth Radhof N <sup>o</sup> 9 Pfarre Haag mit der Herrschaft Baumgartenberger gehörigen Unterthanstochter <b>Juliana Neuhauserin</b> von der Pfarre Narn, Ortschaft Laab N <sup>o</sup> 12 von Schneiderhaus auf der Wiesen verehelichet, als lasset er sie neben ihm an die Hälfte seiner besitzenden Hofstatt samt Zugehörungen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 250fl. C.Mze oder 625fl. W.W. Scheine ...
<a href="#">248</a>	17. 1. 1826	<b>Johann Sengstbratl</b> , minderjähriger Sohn des Johann Sengstbratl, Fleischhauermeister zu Salaberg empfängt um das unter Vertretung seiner Aeltern Johann Sengstbratl und Kunigunde dessen Ehegattin um die von <b>Johann Georg Eckhart</b> zu Haag erkaufte Fleischhauers <a href="#">Behausung</a> samt Fleischhauers und Gastgeb Gerechtsame im Markte Haag sub consens N <sup>o</sup> 43 samt hiebey befindlichen 11 Joch Uiberländ Äckern das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschilling zu 1900fl. Conv.Mze. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">249</a>	31. 3. 1826	<b>Joseph Bäumer und Anna</b> dessen Ehwirthin am <a href="#">Häusel</a> in Göblitz N° 2 empfangen um das von <b>Martin Mayrhofer und Magdalena</b> dessen Ehwirthin erkaufte oede Grundfleckl, welches am 31. Dezember 818 mittelst Kauf aus den Göblitzergut gekommen ist und der löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 10fl. C.Mz. ...
<a href="#">250</a>	31. 3. 1826	Nachdeme sich <b>Peter Hager</b> , verwittibter Besitzer des <a href="#">Röckenbergergutes</a> mit <b>Theresia Brandstetter</b> vom <a href="#">Langgrabergute</a> verehelichet, als lasset er selbe neben ihm an die Hälfte seines besitzenden Röckenbergergutes unter der löblichen Herrschaft Rohrbach samt hiebey stiftmässigen Realitäten an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 400fl. C.Mz. ...
<a href="#">251</a>	4. 4. 1826	<b>Theresia Widorfer</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Thomas Widorfer</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl N° 15 Pfarre Haag, samt hiebey befindlichen Hausgartl, welches der Herrschaft Klingenbrunn grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitätswerth zu 90fl. C.Mz. ...
<a href="#">252</a>	4. 4. 1826	<b>Franz Widorfer</b> , großjährig und ledigen Standes empfängt um das untern 4. April 826 von seiner Mutter <b>Theresia Wydorfer</b> erkaufte <a href="#">Häusel</a> beim Ziegelstadl samt hiebey befindlichen Gausgartl, welche Realität der Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlichew unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und gewähr ... Realitäts Werth 90fl. C.Mz. ...
<a href="#">253</a>	4. 4. 1826	<b>Katharina Windberger</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth um die durch dessen Tod ihm zugefallene zweite Hälfte des <a href="#">1. Gut in Lehen</a> , Ortschaft Lehen N° 2 Pfarre Haag, sammt hiebey befindlichen stiftungsmässigen Realitäten, welch alles der Herrschaft Klingebrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 380fl. Conv. Mz. ...
<a href="#">254</a>	17. 4. 1826	Nachdeme sich <b>Katharina Windberger</b> mit <b>Stephan Kimeswenger</b> , Herrschaft Salaberger großjährige Pupillen von <a href="#">Radlsbach N° 1</a> verehelichet, als lasset sie ihm an die zweite Hälfte ihres besitzenden 2. Gütl in Lehen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 380fl. Conv. Münze ...
<a href="#">255</a>	5. 5. 1826	<b>Johann Goldsteiner</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin um die nach deeren Tod an sich gebrachten <a href="#">Waidhäusel</a> zu Klingenbrunn N° 11 sammt hiebey befindlichen 400 □Klafter Ackerl und 604 □Klafter Hausgartl in der Pfarre Haag, welches der löblichen Herrschaft Klingenbrunn grundunterwürfig stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 150fl. Conv. Mz. ...
<a href="#">256</a>	8. 5. 1826	<b>Joseph Singer</b> und seine ehewirthin Theresia, geborne Kleeberger von <a href="#">Matzenberg</a> empfangen miteinander um das nach Tod ihrer Mutter <b>Theresia Salzwimmer</b> von ihren Miterben erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Point, Ruth Reithäuser N° 14 Pfarre Weyrstrach, welches der löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 200fl. Conv. Mz. ...
<a href="#">257</a>	19. 5. 1826	<b>Johann Griendling</b> und <b>Magdalena Kronberger</b> als dessen künftige Ehwirthin empfangen miteinander um das von Johann Goldsteiner erkaufte sogenannte Waidhäusel zu Klingenbrunn N° 11 sammt hiebey befindlichen 400 □Klafter Ackerl und 604 □Klafter Hausgartl, welches der Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschilling zu 322fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">258</a>	10. 8. 1826	<b>Stephan Antner</b> empfängt um das von seinen Aeltern <b>Johann und Maria Antner</b> untern 24. July 1826 erkaufte <a href="#">Schneiderhäusel</a> in der Teuchleuthen zu Klingenbrunn, Ruth Klingenbrunn N° 3, Pfarre Haag samt hiebey befindlichen Gartl und $\frac{3}{8}$ Joch Grund, wie solches ordentlich vermarchet und ausgezaigt

Folio	Datum	Kurztext
		und zur Herrschaft Klingenbrunn grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 200fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">259</a>	25. 8. 1826	<b>Franz Jexmayr und Magdalena</b> dessen Ehwirthin empfangen um das von <b>Stephan Birnbaumer</b> und seiner Ehwirthin <b>Maria</b> erkaufte <a href="#">Schützenberg</a> gut, in der Pfarre St. Peter N <sup>o</sup> 61 entlegen, sammt hiebey befindlichen Realitäten als 5 Joch 728 $\frac{1}{3}$ □Klafter Acker, 4 Joch 368 $\frac{1}{3}$ □Klafter Wiesen und Gärten, 1 Joch 1136 $\frac{1}{3}$ □Klafter Hutweiden und 1 Joch 278 $\frac{1}{3}$ □Klafter Waldung, welche Realitäten der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 200fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">260</a>	16. 1. 1827	<b>Maria Diernberger</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Martin Diernberger</b> um das ihr durch dessen Tod zugefallene Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in Lehen N <sup>o</sup> 3, Pfarre Haag, welches der löblichen Herrschaft Klingenbrunn grundunterwürfig stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 60fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">261</a>	16. 1. 1827	<b>Elisabeth Fuxin</b> und ihr angehender Ehwirth <b>Joseph Riedler</b> empfangen miteinander um das von <b>Maria Diernberger</b> erkaufte Kleinhäusel in der Rotte Lehen N <sup>o</sup> 3 Pfarre Haag, sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welches der löblichen Herrschaft Klingenbrunn grundunterwürfig stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 60fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">262</a>	19. 3. 1827	<b>Joseph Haussteiner</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin Franziska, geborene Pfaffenbichler um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> zu Rott Zieglstadl N <sup>o</sup> 10, Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welche Realität der löblichen Herrschaft Klingenbrunn mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 126fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">263</a>	19. 5. 1827	<b>Leopold Moser und Katharina</b> dessen Ehegattin, gewest herrschaftliche Gleinker Unterthanen vom kleinen <a href="#">Püreckergut</a> empfangen um das von <b>Joseph Haussteiner</b> untern 19. März 1827 erkaufte Kleinhäusel beim Zieglstadl N <sup>o</sup> 10, Pfarre Haag sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welches zur löblichen Herrschaft Klingenbrunn mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschillingswerth 476fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">264</a>	5. 6. 1827	<b>Katharina Kesseldorfer</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Franz Xaver Kesseldorfer</b> , Wasenmeister im Salaberger Walde um die unter der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn zu Uiberländ genießende zwei Wasenmeistereyen, als jener von <a href="#">Schwaighuberholz</a> und jener der <a href="#">Nöstlpoint</a> , welche jährlich mit 10fl. 12x zur Herrschaft Rohrbach dienstbar sind, zur Hälfte dieser 2 Wasenmeistereyen das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth 80fl. Conv. Mz. ...
<a href="#">265</a>	5. 6. 1827	Nachdeme sich <b>Katharina Kesseldorfer</b> , verwittibt geweste Wasenmeisterin im Salaberger Walde, mit <b>Anton Hofstetter</b> verehelichet hat, als lasset sie diesen ihren Ehwirth an die Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn zu Uiberländ genießende zwey Wasenmeistereyen, als jener von <a href="#">Schwaighuberholz</a> und jener der <a href="#">Nöstlpoint</a> , an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Werth 80fl. Conv. Münze ...
<a href="#">266</a>	5. 6. 1827	<b>Theresia Diernberger</b> empfängt auf absternen ihres Ehwirth <b>Michael Diernberger</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Satledergutes</a> in der Pfarre Haag, Rotte Paga, Haus N <sup>o</sup> 7 entlegen, sammt hiebey befindlichen stiftmässigen Realitäten, welch alles der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 800fl. Conv. Münze ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">267</a>	5. 6. 1827	<b>Theresia Mayrhofer</b> empfangt auf absterben ihres Ehwirth <b>Stephan Mayrhofer</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> beim Windholz in der Pfarre Haag, Rotte Zieglstadl N <sup>o</sup> 1 entlegen, welche Realität der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 200fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">268</a>	9. 8. 1827	<b>Joseph Bauer</b> empfanget um das von <b>Johann Gratzer</b> erkaufte <a href="#">Bindergütl</a> zu Altenrath, Pfarre Ernsthofen, Ortschaft Altenrath Haus N <sup>o</sup> 7 samt hiezu gehörigen stiftmässigen Realitäten welch alles der Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig, steuer-, stift und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 800fl. Conv. Münze ...
<a href="#">269</a>	10. 8. 1827	<b>Michael Diernberger</b> , minderjähriger Herrschaft Klingenbrunner Unterthansohn vom Satledergute empfangt um das von seiner Mutter <b>Theresia Diernberger</b> , Wittwe, unter Vertretung seines Vormundes <b>Georg Reichhuber</b> am Imbergergut unter Herrschaft Klingenbrunn käuflich übernommenen väterliche Behausung, das <a href="#">Satledergut</a> genannt, in der Pfarre Haag, Ortschaft Paga Haus N <sup>o</sup> 7 entlegen, wobey sich an vom Hause untrennbaren Gründen 31 Joch 6 □Klafter Aecker, 6 Joch 1317 □Klafter Wiesen und Gärten, 1300 □Klafter Hutweiden und 2 Joch 280 □Klafter Waldung nach Josephinischen Ausmaß befinden und zur Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 800fl. Conv. Münze ...
<a href="#">270</a>	11. 8. 1827	In Bezug auf untern 11. August 1827 zwischen <b>Joseph Figlhuber</b> , Witwer und Bürger im Markte Haag Haus N <sup>o</sup> 51, dann dessen Vetter <b>Joseph Ellegast</b> und seiner Stiefenkin <b>Theresia Bauer</b> errichteten Kaufvertrag empfangen vormeldter Joseph Ellegast und Theresia Bauer miteinander um die bürgerliche <a href="#">Behausung</a> Haus N <sup>o</sup> 51 samt darauf haftenden gemischten Waarenhandlung, Gastgeb- und Bäckengerechtsame und den sogenannten Biernbaumacker im Flächeninhalte von 2 Joch 350 □Klafter, welche Realitäten der löblichen Herrschaft Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar sind, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Werth vom Hause 1220fl., detto vom Uiberländacker 180fl. ... zusammen 1400fl. C.M. ...
<a href="#">271</a>	13. 8. 1827	<b>Joseph Radlspöck</b> empfangt um die von seinen Aeltern <b>Michael uns Anna Radlspöck</b> erkaufte väterliche Behausung, das <a href="#">Maissnergut</a> genannt in der Pfarre Haag, Ortschaft Praunsberg Haus N <sup>o</sup> 2 sammt hiebey befindlichen Realitäten, als 8 Joch 1491 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> □Klafter Aecker, 3 Joch 448 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> □Klafter Wiesen und Gärten und 546 □Klafter Waldung, welches alles der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfig und dahin stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 400fl. Conv. M. ...
<a href="#">272</a>	12. 10. 1827	<b>Joseph Schermayr</b> empfangt um des von seinen Aeltern <b>Georg Schermayr und Eva Maria</b> seine Gattin erkaufte väterliche <a href="#">Häusel</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Rippel, Haus N <sup>o</sup> 9 sammt hiebey befindlichen Hausgarten und Ackerl im Flächeninhalt zu 1220 □Klafter, wie alles ordentlich vermarchet und ausgezeigt und mit aller grundherrlicher Jurisdiction der löblichen Herrschaft Rohrbach unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 200fl. C.Mz. ...
<a href="#">273</a>	19. 10. 1827	<b>Michael Mayrhofer</b> und seine angehende Ehwirthin <b>Maria Wochenalt</b> empfangen miteinander um das von <b>Theresia Mayrhofer</b> erkaufte <a href="#">Häusel</a> bey dem Windholz in der Pfarre Haag, Ortschaft Ziegelstadl Haus N <sup>o</sup> 1 sammt hiebey befindlichen Häuselgarten ... welch alles der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterwürfig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realität Werth 200fl. C.Mz. ...
<a href="#">274</a>	26. 10. 1827	<b>Johann Detter und Magdalena</b> dessen Ehegattin empfangen um das untern 24. August 1827 im Lizitationswege erstandene sogenannte Adlbergergut in der Pfarre Haag, Ortschaft Adlberg Haus N <sup>o</sup> 3 sammt hiebey befindlichen stift-

Folio	Datum	Kurztext
		mässigen Realitäten, welches der Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach mit aller grundherrlichkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswert 1226fl. Conv. Münze ...
<a href="#">275</a>	22. 1. 1828	Nachdeme sich <b>Joseph Schermayr</b> mit <b>Eva Mayrhofer</b> , Herrschaft Garsten, minderjährige Unterthanstochter von Schneiderhaus, Ortschaft Unternwald Haus N <sup>o</sup> 94 Pfarre St. Ulrich verhelichet, als lasset er selbe an die Hälfte seines besitzenden <a href="#">Kleinhauses</a> in der Ortschaft Rippel Haus N <sup>o</sup> 9 Pfarre Haag, sammt hiebey befindlichen Hausgarten, welches der löblichen Herrschaft Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben .. Realitäten Werth 200fl. Conv. Münze ...
<a href="#">276</a>	5. 2. 1828	<b>Katharina Geiblinger</b> empfängt um das von <b>Joseph Bauer</b> unter der löblichen Herrschaft erkaufte <a href="#">Bindergüt</a> zu Altenrath, Pfarre Ernthofen, Ortschaft Altenrath Haus N <sup>o</sup> 7 sammt hiebey befindlichen von Haus untrennbaren Gründen, welch alles der Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 800fl. Conventions Münze ...
<a href="#">277</a>	12. 2. 1828	<b>Joseph Fellner</b> empfängt um das von seinen Aeltern, als <b>Sebastian und Magdalena Fellner</b> erkaufte <a href="#">2. Gütl in Lehen</a> , sammt halber Hofstatt in der Pfarre Haag, Ortschaft Lehen, Haus N <sup>o</sup> 1 sammt hiebey vom Hause untrennbaren Gründen, welches der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 280fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">278</a>	29. 2. 1828	<b>Eva Maria Nussbaumer</b> , verwittibte Herrschaft St. Peter unterthanin und Auszüglerin von <a href="#">Voitengut</a> empfängt um das erkaufte <a href="#">Häusel</a> in Schützenberg, Pfarre St. Peter in der Au, Ruth einschichtige Häuser N <sup>o</sup> 62 sammt hiebey befindlichen Hausgartl, um welches vorhin Philipp Müller und dessen Ehwirthin Maria begwährt waren und der löblichen Herrschaft Rohrbach mit aller grundherrlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth 200fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">279</a>	25. 4. 1828	Nachdeme sich <b>Katharina Geiblinger</b> und <b>Jacob Fimberger</b> , Stiftherrschaft Florianer großjähriger entlassener Unterthanssohn von <a href="#">Arbeithhubergut</a> zu Fernbach verhelichet, als lasset sie ihme an die zweite Hälfte ihres besitzenden <a href="#">Bindergüt</a> zu Altenrath N <sup>o</sup> 7 Pfarre Ernthofen an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 800fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">280</a>	2. 5. 1828	<b>Michael Püchel</b> und <b>Anna Maria Burkhart</b> dessen angehende Ehwirthin empfangen um das von Johann Püchel erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Rotte Reithhäuser Haus N <sup>o</sup> 6 in der Pfarre Weystrach sammt hiebey befindlichen Gartl und 1½ Joch Acker aus dem Reithmayrgüt gekommen, wie alles ordentlich vermarchet und ausgezeigt und zur löblichen Herrschaft Rohrbach mit aller grundherrlichkeitlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 119fl. Conventions Münze ...
<a href="#">281</a>	4. 5. 1828	<b>Johann Zinkhofer</b> , ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um die zum Grundbuche der löblichen Herrschaft Klingenbrunn fol. 78 mit jährlich 22fl. 4¾x dienstbare <a href="#">Behausung</a> in der Ortschaft Klingenbrunn Haus N <sup>o</sup> 8, Pfarre Haag, worauf die Wirths- und Bäckergerichtigkeit radicirt und wozu wegen der mit dieser Realität seit vielen Jahren vereinigten sogenannten Schiferischen Hofstatt an untrennbaren Hausgründen 7 Joch 605 □Klafter Acker und 1 Joch 356 □Klafter Wiesen gehören ... hierum waren anvor dessen Aeltern <b>Johann und Theresia Zinkhofer</b> gemeinschaftlich begwährt, vermög Kauf und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 710fl. Conv. Münze ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">282</a>	4. 5. 1828	<b>Johann Zinkhofer</b> , ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um die zum Grundbuche der löblichen Herrschaft Klingenbrunn fol. 77 mit jährlich 4fl. 35x 3ß dienstbare sogenannte <a href="#">Neureutherhofstatt</a> in der Ortschaft Zieglstadl Haus N° 2 Pfarre Haag, wozu an untrennbaren Hausgründen 5 Joch 30 □Klafter Acker und 1 Joch 458 □Klafter Wiesen gehören ... hierum waren anvor seit 29. März 1813 dessen Aeltern Johann und Theresia Zinkhofer gemeinschäftlich begwährt, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 200fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">283</a>	4. 5. 1828	<b>Johann Zinkhofer</b> , ledigen Standes, empfängt allein Nutz und Gewähr um einen zum Grundbuche der löblichen Herrschaft Klingenbrunn fol. 14 mit jährlich 2x dienstbaren Uiberländacker, ein Tagwerk in Himsenthall ... hierum waren anvor seit 29. März 1813 dessen Aeltern Johann und Theresia Zinkhofer gemeinschäftlich begwährt, vermög Kauf- und Uibergabsvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obige Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe zu 60fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">284</a>	9. 6. 1828	<b>Stephan Stigler</b> empfängt auf absterben auf absterben seiner Ehwirthin <b>Maria Stigler</b> um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Weberhäusels</a> in der Schwaighub in der Pfarre Weystrach, Ortschaft Allezberg N° 11 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 120fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">285</a>	9. 6. 1828	Nachdeme sich <b>Stephan Stigler</b> , verwittibter Unterthan am Weberhäusel in der Schwaighub mit der <b>Eva Maria Fehraburger</b> von <a href="#">Spatzelgut</a> verehelichet, als lasset er selbe neben ihme an die Hälfte seiner besitzenden Weberbehausung, Pfarre Weystach, Ortschaft Allezberg N° 11 an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 120fl. C.Mz. ...
<a href="#">286</a>	1. 7. 1828	<b>Johann Schmirl</b> , k.k. Staatsherrschaft Erla am <a href="#">Eisentaschlgut</a> empfängt nach dem im Jahre 1809 erfolgten Tod seiner ersten Ehwirthin Elisabeth um die unter hiesiger Herrschaft Rohrbach grundunterthänigen und zu Uiberländ besitzenden Waldgrund im weiten Infang in 1557 □Klafter nach Josephinischen Ausmass bestehend, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 60fl. W.W. ...
<a href="#">287</a>	1. 7. 1828	Nachdem sich <b>Johann Schmirl</b> , k.k. Staatsherrschaft Erla Grundunterthan am Eisentaschlgut ao 1814 mit seinem zweiten Weibe Elisabeth verehelichet hat, als lasset er selbe neben ihme an die zweite Hälfte seines zur Herrschaft Rohrbach gehörigen und von ihm besitzenden Uiberländ Waldgrund in weiten Infang in 1557 □Klafter nach Josephinischen Ausmass bestehend an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 60fl. W.W. ...
<a href="#">288</a>	1. 7. 1828	<b>Joseph Artmayr</b> am <a href="#">Dierergut</a> in der Seggau empfängt um den von <b>Johann Schmirl und Elisabeth</b> dessen Ehefrau am <a href="#">Eisentaschlgut</a> erkaufen unter der Herrschaft Rohrbach grundunterthänigen und zu Uiberländ geniessenden Waldgrund nach Josephinischen Ausmass in 1557 □Klafter im weiten Infang das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 60fl. W.W. ...
<a href="#">289</a>	15. 7. 1828	Nachdeme sich <b>Stephan Antner</b> mit <b>Clara Teufelauer</b> , Herrschaft Ramingdorfer, minderjährige Pupillin von Spitzenwiesenhäusel verehelichet, als lasset er selbe neben ihme an die zweite Hälfte seines besitzenden <a href="#">Schneiderhaus</a> in der Teuchtleithen zu Klingenbrunn N° 3 Pfarre Haag an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth 200fl. C.Mz. ...
<a href="#">290</a>	31. 10. 1828	<b>Johann Rad</b> , Herrschaft St. Peterer minderjähriger Unterthanssohn von Flanklgut empfängt um das unter Vertretung seines Vaters <b>Mathias Rad von Johann und Magdalena Detter</b> erkaufte <a href="#">Adlbergergut</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Adlberg Haus N° 3 sammt hiebei stiftungsmässigen Realitäten unter der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufschillings Werth zu 1400fl. C.Mze. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">291</a>	27. 2. 1829	<b>Magdalena Greismayr</b> , Herrschaft Ennsegger Grundunterthanin am <a href="#">Fischerlehen</a> zu Ernsthofen und Wittwe, empfängt auf erfolgtes absterbenihres Mannes <b>Thomas Greismayr</b> um die unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ geniessende 2 $\frac{1}{8}$ Tagwerk Acker und $\frac{3}{8}$ Joch Waldung, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 100fl. Conventions Münze ...
<a href="#">292</a>	27. 2. 1829	<b>Magdalena Greismayr</b> , Herrschaft Ennsegger Grundunterthanin am Fischerlehen zu Ernsthofen und Wittwe, empfängt auf erfolgtes absterben ihres Mannes <b>Thomas Greismayr</b> um die unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ geniessende 1 $\frac{1}{4}$ Tagwerk Acker und $\frac{3}{8}$ Joch Waldung in der Laimgrube das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 80fl. Conventions Münze ...
<a href="#">293</a>	1. 3. 1829	<b>Rosina Neuhauser</b> , Herrschaft Salaberger Grundunterthanin am <a href="#">Meißnergütli</a> beim Wald empfängt auf absterben ihres Mannes <b>Michael Neuhauser</b> um den durch dessen Tod unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ geniessenden 1 $\frac{7}{8}$ Tagwerk Acker im Himsenthall zur Hälfte das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 100fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">294</a>	1. 3. 1829	<b>Mathias Neuhauser</b> und seine Ehwirthin Maria geborne Thaller empfangen miteinander um die von ihrerr verwittibten Mutter <b>Rosina Neuhauser</b> erkaufte 1 $\frac{7}{8}$ Tagwerk Acker Uiberländacker im Himsenthall, welche mit aller grundherrlichen Jurisdiction der Herrschaft Rohrbach unterwürfig, stif-, steuer- und dienstbar sind, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Schätzung 100fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">295</a>	10. 3. 1829	<b>Johann Zinkhofer</b> , ledigen Standes empfängt allein Nutz und Gewähr um den zum Grundbuche der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn fol. 82/12 mit jährlich 5x dienstbaren Uiberländ Holzacker im Flächenmasse von 2 Joch 1046 □Klafter, welcher an einer Seite an den Uiberländacker des Johann Sengstbratl zu Haag, an einer Seite an die Hausgründe des Franz Witzlinger am Humpelgute, an einer Seite an den Uiberländacker und Wiese des Michael Viehdorfer, Kleinhäusler zu Hochwall und an die Hausgründe des Simon Haselmayr zu Waldhäuser gränzet ... hierum war anvor der Wittwer <b>Joseph Figlhuber</b> allein begwähret, vermög Kauf und respective Tauschvertrag vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 318fl. 17x Conventions Münze ...
<a href="#">296</a>	10. 3. 1829	<b>Joseph Figlhuber</b> , Wittwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um den zum Grundbuche der Herrschaft Rohrbach und Klingenbrunn fol. 14 mit jährlich 2x dienstbaren Uiberländ Maurerjackelacker im Himsenthall ikm Flächenmasse von 1 Joch 76 □Klafter, welcher an einer Seite an den Uiberländacker des Gewährnehmers , einerseits an die Hausgründe des Simon Haselmayr zu Waldhäuser, einerseits an die Uiberländäcker de Johann Sengstbratl und einerseits an den Feldweg in Himsenthall gränzet ... hierum war anvor seit 4. May 1828 <b>Johann Zinkhofer</b> allein begwähret, vermög Kauf respective Tauschvertrag und gerichtlicher Bewilligung vom heutigen aber an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget in einem Werthe von 125fl. 42x C.Mze. ...
<a href="#">297</a>	13. 5. 1829	<b>Johann Georg Gradl und Anna</b> dessen Ehwirthin empfangen miteinander um das von Peter Schmirll erkaufte <a href="#">Hippmannsbergergut</a> in der Pfarre Ernsthofen, Ortschaft Rathmayr Haus N <sup>o</sup> 4 sammt hiebei befindlichen 10 Joch 1397 □Klafter Acker, 3 Joch 751 □Klafter Wiesen und Gärten, dann 3 Joch 136 □Klafter Waldung und 120 □Klafter Hutweiden, welche Realität der Herrschaft Rohrbach mit allen grundherrlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 250fl. ...
<a href="#">298</a>	13. 5. 1829	<b>Joseph Artmayr</b> vom <a href="#">Michelhaus</a> zu Gaißing und seiner angehenden Ehwirthin <b>Maria Eglseer</b> vom <a href="#">Fellnergute</a> auf der Oedt, empfangen miteinander um das gemeinschäftlich mitsammen erkaufte <a href="#">Ansagerhäusl</a> zu Rohrbach, Pfarre Weystrach, Ortschaft Schloss Rohrbach Haus N <sup>o</sup> 5 sammt hiebey befindlichen Hausgartl, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 400fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">299</a>	1. 6. 1829	<b>Elisabeth Edlinger</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirth <b>Michael Edlinger</b> um das ihr durch Tod ihres Ehwirthes zur zweiten Hälfte zugefallene <a href="#">Häusel</a> in der Hagenau sammt hiebey befindlichen Ackerl und Wiesfleckel in der Pfarre Weystrach, Rotte Allezberg N <sup>o</sup> 12 das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 180fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">300</a>	1. 6. 1829	<b>Johann Georg Adlberger</b> empfängt auf erfolgtes absterben seiner Ehwirthin Maria um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Penzingergutes</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Haimberg Haus N <sup>o</sup> 14 sammt hiebey befindlichen Hausgründen, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 600fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">301</a>	1. 6. 1829	<b>Michael Egger</b> empfängt auf erfolgtes absterben seiner Ehwirthin Magdalena um die durch ihren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des <a href="#">Häusels</a> in der Pfarre Haag, Rotte Gstötten Haus N <sup>o</sup> 5 sammt hiebey befindlichen Hausgartl und Wiesfleck, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 240fl. C.M. ...
<a href="#">302</a>	1. 6. 1829	Nachdeme sich <b>Magdalena Greismayr</b> mit <b>Peter Schmirerl</b> von <a href="#">Hippmannsperg</a> verhelichet hat, also lasset sie selben an die Hälfte der unter die Herrschat Rohrbach zu Uiberländ besitzenden 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> Tagwerk Acker und <sup>3</sup> / <sub>8</sub> Joch Waldung an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 100fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">303</a>	1. 6. 1829	Jenseitige <b>Magdalena Greismayr</b> lässt ebenfalls ihren Ehwirth <b>Peter Schmirerl</b> an die 2. Gattung der unter der Herrschaft Rohrbach besitzenden Uiberländgründe als 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Tagwerk Acker und <sup>3</sup> / <sub>8</sub> Joch Waldung in der Laimgrube an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 80fl. C. Mz. ...
<a href="#">304</a>	1. 6. 1829	Nachdeme sich <b>Peter Schmirerl</b> , gewesten Besitzer des Hippmannsbergerguts mit <b>Magdalena Greismayr</b> an der Hofstatt zu Ernsthofen verhelichet hat, als lasset er seine Ehwirthin auf den <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Zehent von 9 Häusern zu Altenrath in der Pfarre Ernsthofen – welchen er vorhin zu Uiberländ auf den Hippmannsbergergut besessen, nun aber gemeldten <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Zehent mit sich auf die Hofstatt zu Ernsthofen genommen hat und nun dort zu Uiberländ genossen wird – zur Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 150fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">305</a>	5. 6. 1829	<b>Joseph Flankel</b> , Herrschaft Steyrgarstner Unterthanssohn von Haunoldengut und seine angehende Ehwirthin <b>Theresia Artner</b> , Herrschaft Erlaer Untertanstochter von Kirschnergut empfangen miteinander um das gemeinschaftlich mitsammen von Leopold Moser und Katharina dessen Ehwirthin erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Zieglstadl N <sup>o</sup> 10, welches der Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Kaufswerth zu 400fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">306</a>	5. 6. 1829 4. 12. 1830	<b>Andræ Fehraburger</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin <b>Eva Maria Fehraburger</b> um das ihme durch den Tod zugefallene - zur zweiten Hälfte - <a href="#">Spatzelgut</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Rippel, Haus N <sup>o</sup> 8 samt hiebey befindlichen Realitäten, welches der Herrschaft Rohrbach grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 400fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">307</a>	10. 6. 1829	Nachdeme sich <b>Elisabeth Edtlinger</b> mit dem Herrschaft Salaberger Untertananssohn <b>Mathäus Naglstrasser</b> von der Ortschaft <a href="#">Haimberg N<sup>o</sup> 3</a> Pfarre Haag verhelichet hat, als lasset sie ihme um die Hälfte ihres besitzenden <a href="#">Häusel</a> in der Hagenau samt Zugehörung in der Pfarre Weystrach, Ortschaft Allezberg Haus N <sup>o</sup> 12 an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 180fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">308</a>	28. 9. 1829	<b>Magdalena Kronberger</b> , Herrschaft Zeillinger verwittibte Grundunterthanin am <a href="#">Brücklergut</a> in der Rotte Bruck N <sup>o</sup> 2 Pfarre Stephanshart, empfängt nach

Folio	Datum	Kurztext
		Tod ihres Ehwirthes Joseph Kronberger um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ besitzenden 1½ Joch Äcker im Wegfelde das Lehen, Nutz und Gewähr ... Real Werth zu 140fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">309</a>	28. 9. 1829	Nachdeme sich <b>Magdalena Kronberger</b> , Herrschaft Zeillinger Grundunterthanin am Brücklergut in der Rotte Bruck N <sup>o</sup> 2, Pfarre Stephanshart mit <b>Johann Halbmayr</b> verehelichet hat, als lasset sie ihme am die Hälfte der unter der Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ besitzenden 1½ Joch Acker in Wegfeld an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Werth 140fl. Conv.Mze. ...
<a href="#">310</a>	26. 10. 1829	<b>Maria Aigner</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirthes <b>Leopold Aigner</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des unter hiesigen Herrschaft gehörigen und zu Uiberländ geniessenden <a href="#">Fischergutes</a> in der Ortschaft und Pfarre Ernsthofen Haus N <sup>o</sup> 14 nebst hiebey befindlichen stiftungsmässigen Realitäten das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 620fl. C. Mz. ...
<a href="#">311</a>	26. 10. 1829	<b>Maria Aigner</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirthes <b>Leopold Aigner</b> um die durch dessen Tod an sich gebrachte zweite Hälfte der zu Uiberländ beim Fischerhaus geniessenden 1½ Tagwerk Acker in mittern und ½ Tagwrk Acker sammt einen Antheil Holzgrund in äussern Rath das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 80fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">312</a>	31. 12. 1829	<b>Andrä Lehner</b> empfängt auf absterben seines Eheweibes Maria um die durch deren Tod an sich gebrachte zweite Hälfte des Häusels zu Altenrath, Pfarre Ernsthofen, Ruth Altenrath N <sup>o</sup> ? das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth zu 100fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">313</a>	31. 12. 1829	Nachdeme sich <b>Andrä Lehner</b> mit <b>Maria Denkmayr</b> verehelichet, also lasset er selbe um die zweite Hälfte seines besitzenden Häusels in der Pfarre Ernsthofen, Ortschaft Altenrath N <sup>o</sup> ? an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ... Realitäts Werth zu 100fl. Conv. Mze. ...
<a href="#">314</a>	21. 1. 1830	<b>Philipp Kaiserlehner</b> und seine Ehwirthin <b>Maria Mayrhofer</b> empfangen miteinander um das von <b>Josef Artmayr</b> und seiner Ehwirthin Maria erkaufte sogenannte <a href="#">Ansagerhäusel</a> im Orte Schloss Rohrbach N <sup>o</sup> 5 Pfarr Weistrach sammt hiebey befindlichen Hausgartl, welche Realität der löblichen Herrschaft mit alle grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Realitätenwerth zu 400fl. C.Mz. zu entrichten ...
<a href="#">315</a>	26. 1. 1830	Nachdem sich <b>Andrä Fehraberger</b> , verwittweter Unterthan der Herrschaft Rohrbach am <a href="#">Spatzlgut</a> mit <b>Magdalena Holl</b> , Herrschaft St. Peter Auer Unterthanstochter von Kaltenbach verehelicht, als lasset selber diese seine 2. Gattin an die Hälfte seines besitzenden Spatzlgut an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher zu entrichten von dem Realitätenwerth zu 400fl. W.W. ...
<a href="#">316</a>	15. 2. 1830	<b>Georg Saureiß und Maria</b> seine Gattin empfangen miteinander um das von <b>Josef Schermayr und Eva Maria</b> seiner Ehwirthin erkaufte <a href="#">Häusel</a> in der Pfarre Haag, Ortschaft Rippel Haus N <sup>o</sup> 9 sammt hiebey befindlichen Hausgarten und Gartenackerl, welch alles der löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig stift-, steuer- und diennstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr und haben von dem Realitätswert zu 458fl. C.Mz. zu entrichten ...
<a href="#">317</a>	8. 7. 1830	<b>Martin Mühlberger</b> , ein mit Abschied entlassener k.k. Militärst und Vetter der verstorbenen <b>Theresia Kalchinger</b> , gewest verwittibte Hausbesitzerin am <a href="#">Häusel</a> beim Teuch in der Pfarre Weistrach Rutt Alletzberg N <sup>o</sup> 13 empfängt mittels Erbschaft sich gebrachtes obbesagtes Häusel nebst seiner angehenden Ehwirthin <b>Elisabeth Keyßler</b> das Lehen, Nutz und Gewähr und haben daher von dem Realitätswerth zu 150fl. C.Mz. zu entrichten ...
<a href="#">318</a>	6. 8. 1830	<b>Michael Pichler</b> empfängt auf absterben seiner Gattin <b>Anna Pichler</b> um das

Folio	Datum	Kurztext
		durch deren Tod an sich gebrachte Häusel zu Dorf N° 8 Pfarre Weistrach sammt hiebei befindlichen 520,8 □Klafter Acker und 79,6 □Klafter Wiesel unter der löblichen Herrschaft Rohrbach das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von den Realitätenwerth zu 120fl. Conv. Münze zu bezahlen ... grundherrschafftliches laudemium á 1½ ... 3fl. ...
<a href="#">319</a>	4. 10. 1830	Nachdem sich <b>Michael Pichler</b> mit <b>Maria Wögerin</b> , Stift Gleinker großjährige Pupillin vom Prandtnergut zu Pretsbach N° 4 Pfarre Behamberg gebürtig verhehlicht hat, als lasset er selbe an die Hälfte seines besitzenden Häusels zu Rott Dorf N° 8, Pfarre Weistrach sammt hiebei befindlichen Ackerl und Wieserl an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben und hat daher von dem Realitätswerth zu 120fl. C.Mze. zu entrichten ...
<a href="#">321</a>	17. 11. 1830	<b>Hausgewähr</b> <b>Wenzl Ellegast</b> empfängt gemeinschäftlich mit seiner angehenden Ehegattin <b>Theresia Bauer</b> Nutz und Gewähr um die zum Grundbuche der löblichen Herrschaft Rohrbach fol. 2 jährlich mit 7fl. 46x 1ß dienstbare <a href="#">Behausung</a> im Markte Haag N° 51 sammt der darauf radicirten Gastgeb und Bäckergerechtesame um den Uibernahmswerth von 1220fl. C.Mze. ... hierum war anvon <b>Josef Ellegast und Theresia Bauer</b> gemeinschäftlich begwähret, nach abtritt des ersteren aber vermög Vertrag vom 6/17 9ber 1830 und gerichtlicher Bewilligung vom 17. 9ber 1830 an obige Gewährnehmer zum gemeinschäftlichen Eigenthum gelanget ...
<a href="#">324</a>	22. 11. 1830	<b>Gewähr</b> <b>Karl Schmidpirstinger</b> , ledigen Standes, Bräuhausinhaber im Markte Haag Haus N° 5 empfängt allein Nutz und Gewähr um die zum Grundbuche der Herrschaft Rohrbach fol. 1½ dienstbare auf dem vormals Krößwang´schen Haus im Markte Haag Haus N° 52 radicirte Bräugerechtigkeit im Werthe von 120fl. C.Mz. - 300fl. W.W. ... hierum waren anvor <b>Josef Schmidpirstinger und Barbara</b> dessen Ehegattin gemeinschäftlich begwähret, nach ableben des ersteren aber vermög Abhandlungsverlaß vom 31. Dezember 1827 in Folge gerichtlicher Bewilligung vom 22. 9ber 1830 an obigen Gewährnehmer zum alleinigen Eigenthum gelanget ist ...
<a href="#">326</a>	23. 2. 1831	<b>Josef Fröhlich</b> , minderjähriger Sohn der <b>Katharina Fröhlich</b> von <a href="#">Hamelgut</a> zu Loipersdorf empfängt um das untern 23. Februar 831 unter Vertretung seiner Mutter und Gerhaber Michael Baumgartner, Hofschmidmeister im Markte Strengberg erkaufte <a href="#">Wagnerhäusel</a> zu Klingenbrunn N° 4 Pfarre Haag, welches Häusel der löblichen Herrschaft Klingenbrunn zu Rohrbach grundunterhänig ist, das Lehen, Nutz und Gewähr und hat von dem Kaufschillingswerth zu 240fl. C.Mze. zu entrichten an Taxen 7fl. 1x ...
<a href="#">327</a>	24. 6. 1831	Nachdem sich <b>Frau Maria</b> , gewest verhehlichte <b>Aigner</b> an der Gastwirth und Bäckerbehausung zu Ensthofen N° 24 mit Herrn <b>Martin Kees</b> , gewesten Besitzer der Tafern und Bäckerbehausung in der Ortschaft und Pfarre Windhag N° 2 verhehlichtet hat, als laßet sie ihn vermög des mit selber de dato Schwertberg den 26. Mai 1831 errichteten Heurathskontrakt neben ihr an die Hälfte des unter der löblichen Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ besitzenden <a href="#">Fischerbehausung</a> zu und in der Pfarre Ernsthofen N° 14 als Mitbesitzer an das Lehen, Nutz und Gewähr sachreiben ...
<a href="#">328</a>	24. 6. 1831	<b>Uiberländgewähr</b> Nachdem sich Frau <b>Maria Groß</b> , verhehlichte Aigner an der Gastwirths und <a href="#">Bäckenbehausung</a> zu Ernsthofen N° 24 mit <b>Martin Kees</b> , gewesten Besitzer der Taferna und Bäckenbehausung in der Pfarre und Ortschaft Weidach N° 2 verhehlicht hat, als laßet sie ihn vermög dem mit selber errichteten Heurathskontrakt de dato Schwertberg den 26. Mai 831 an die eben unter die löblichen Herrschaft Rohrbach zu Uiberländ besitzende freinen Gründe als 1½ Joch Acker sammt ein Örtel Holzgrund im äußeren Rath im Werthe zu 80fl. C.Mz. um die Hälfte an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ...

Folio	Datum	Kurztext
<a href="#">329</a>	24. 6. 1831	<b>Michael Eglseer</b> und seine Ehwirthin Maria empfangen miteinander um das von <b>Karl Eglseer</b> und seiner Ehwirthin Katharina am <a href="#">Haiglhaus</a> zu Mülhriding erkaufte Uiberländ, das Gütl oder <a href="#">Halblehen</a> an der Leithen zu Ernsthofen N° 22 sammt dem ledigen Radluß und Weideßer Acker, wie alles ordentlich vermacht und zur Herrschaft Rohrbach stift-, steuer- und dienstbar ist ...
<a href="#">330</a>	1. 7. 1831	Nachdem sich <b>Georg Adlberger</b> , verwittweter Unterthan am <a href="#">Penzingergütl</a> mit <b>Katharina Eglseer</b> , Herrschaft Ennsegger großjährigen Unterthanstochter vom <a href="#">Lehnergut</a> Pfarre St. Valentin, Ortschaft Unterwinden N° 4 verehelichet, als laßet er selbe um die Hälfte seines besitzenden Penzingergütl in der Pfarre Haag, Ortschaft Heimberg N° 14 an das Lehen, Nutz und Gewähr schreiben ...
<a href="#">331</a>	1. 7. 1831	<b>Anna Neuhauser</b> , Herrschaft Salaberger großjährige Unterthanstochter, ledigen Standes vom <a href="#">Meißnergütl</a> beim Wald empfängt um das von <b>Sebastian Haselhofer und Kunigunge</b> seiner Ehwirthin erkaufte Kleinhaus, das <a href="#">Schneckenhäusel</a> genannt, in der Pfarre Weistrach Rott Alletzberg N° 8 sammt hiebei befindlichen Hausgarten und Wiesel, welch alles der löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ...
<a href="#">332</a>	12. 9. 1831	<b>Barholomä Dorfer</b> und seine Ehwirthin Maria, geborne Mayrhofer empfangen mit einander um das von ihrer Mutter <b>Theresia Mayrhofer</b> untern 31. August 1831 erkaufte <a href="#">Kleinhaus</a> in der Pfarre Weistrach, Rott Reithhäuser N° 13 sammt hiebei befindlichen 67 □Klafter Acker und 521 □Klafter Wiese, wie alles ordentlich vermacht und zur löblichen Herrschaft Rohrbach grundunterwürfig, stift-, steuer- und dienstbar ist, das Lehen, Nutz und Gewähr ... Realitäts Werth 160fl. C.Mze. ...
<a href="#">333</a>	28. 12. 1831	<b>Andreas Fehraberger</b> , Witwer, empfängt allein Nutz und Gewähr um das sogenannte <a href="#">Spatzlgut</a> , Ortschaft Rippel Haus N° 8 Pfarre Haag, sammt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen von 19 Joch 1347 □Klafter Acker, 4 Joch 1108 □Klafter Wiesen und Gärten und 6 Joch 478 □Klafter Waldungen, wie solches dem Grundbuche der Herrschaft Rohrbach dienstbar ist ... hierum waren anvor <b>Andreas Fehraberger und Magdalena</b> dessen Ehwirthin gemeinschaftlich begwährt, vermög Verlaß Abhandlung vom heutigen und gerichtlicher Bewilligung vom nemlichen an obigen Gewährnehmer zum Alleineigentum gelanget in einem Werth von 400fl. C.Mz. ...
<a href="#">334</a>	28. 12. 1831	<b>Elisabeth Ellinger</b> , Wittve empfängt allein Nutz und Gewähr um das zum hiesigen Grundbuche dienstbare sogenannte <a href="#">Kottmayrgütl</a> , Ortschaft Holzerhäuser Haus N° 1 Pfarre Ernsthofen sammt den dazu gehörigen untrennbaren Hausgarten von 1 Joch 1040 □Klafter ... hierum waren anvor <b>Sebastian Ellinger und Elisabeth</b> dessen Eheweib gemeinschaftlich begwähret, vermög Verlaßabhandlung vom heutigen und gerichtlicher Bewilligung an obige gewährnehmerin zum Alleineigentum gelanget in einem Werth zu 250fl. C.Mz. ...
<a href="#">335</a>	9. 7. 1831	<b>Magdalena Dirnberger</b> , Witve empfängt allein Nutz und Gewähr um das zm Grundbuche dienstbare Leithenmayrgut, Ortschaft Schweighub N° 6, Pfarre sammt dazu gehörigen untrennbaren Hausgründen ... hierum war vorher <b>Stefan Innerhuber</b> alleine vergwährt gewesen, von dem diese Realität vermög Kaufvertrage vom 9. Juli 1831 um den Kaufschilling zu 1513fl. 36x C.Mz. an die gegenwärtige neue Gewährnehmerin gelanget ist ...